



Eisenbahn- Romantik *Reisen*



Frühling/Sommer 2024

Aktueller Katalog
Stand: 7. Februar 2024



Empfohlen von den Eisenbahn-Romantikern Hagen von Ortloff und Armin Götz

© Armin Götz

Eisenbahn-Erlebnisreisen

Unsere Leidenschaft seit 42 Jahren

IGE-Eisenbahn-Romantik Reisen

Liebe IGE-Reisekunden, liebe Eisenbahn-Romantiker und liebe Eisenbahnfreunde,

sind Sie auch von den täglichen negativen Schlagzeilen in unserer Welt genervt? Dann machen Sie es sich jetzt gemütlich und studieren Sie unseren neuen Reisekatalog 2024. Lassen Sie sich inspirieren von unseren Reiseideen, die wir speziell für Sie zusammengestellt haben und gehen Sie mit uns auf Reisen. Packen Sie Ihre Koffer, steigen Sie ein, nehmen Sie Platz, schauen Sie zum Fenster hinaus und lassen Sie dabei die Seele baumeln.

Sie glauben das gibt's nicht? Doch das gibt es. Mag sein, dass es hier in Deutschland hier und da Probleme mit dem System Schiene gibt, aber es hat noch genug Eisenbahnen auf dieser Welt, wo man das Erlebnis Eisenbahn und Eisenbahn-Romantik pur so richtig genießen kann – auch hier in Deutschland. Unser Team hat in den letzten Wochen und Monaten für Sie ein einzigartiges und vielseitiges Eisenbahn-Reiseprogramm zusammengestellt. Lassen Sie sich beim durchblättern überraschen!

So starten wir im Februar mit Reisen, die uns noch in herrliche Winterlandschaften bringen, wie zum Beispiel ins Berner Oberland oder nach Graubünden. Wer dem Winter jedoch eher entfliehen will, kann mit uns ins südliche Spanien nach Andalusien oder Mallorca sowie nach Süditalien reisen. Wir wagen es auch wieder, unsere beliebten Reisen unter dem Motto „Eisenbahn-Traumziele der Welt“ neu aufzulegen, und so bringen wir Sie in 2024 zu den Eisenbahnen nach China (jetzt Visa frei!) sowie nach Tibet, nach Südkorea und Japan, nach Alaska und zu den Dampfzügen an der Ostküste der USA.

Neu haben wir für Sie etwas ganz Besonderes im Programm: Unsere IGE-Abenteuerreisen, bei denen wir Länder bereisen werden, in denen man nicht glaubt, dass es dort Eisenbahnen gibt und wo Züge fahren, die in keinem Kursbuch dieser Welt zu finden sind. Diese Reisen machen wir bewusst in kleinen Gruppen bis maximal 10 Personen, und in der Regel werden solche Abenteuer-Reisen beim ersten Mal von IGE-Chef Armin Götz persönlich begleitet. Gemeinsam mit anderen Eisenbahnfreunden in aller Welt werden wir solche außergewöhnlichen Eisenbahnrouten aufgespüren und dann erstmalig unserem interessierten Reisepublikum anbieten. Neben der Eisenbahn gilt es natürlich immer, auch ein wenig Land und Leute kennen



Ihr Armin Götz
und Ihr Team der IGE Erlebnisreisen

zu lernen. Unser erstes Eisenbahnabenteuer bringt Sie im Februar 2024 nach Mauretanien. Dort fahren nicht nur die schwersten und längsten Eisenerz-Züge der Welt durch die unendliche Wüstenlandschaft – nein, dort gibt es auch einen Sonderzug, der auf Bestellung durch die Wüste fährt – ohne festen Fahrplan, aber mit einem gewissen Komfort, mit engagierten Eisenbahnern, einer einzigartigen Atmosphäre, mit viel Abenteuer und unzähligen Möglichkeiten zum Fotografieren von einzigartigen Motiven. Sind Sie Eisenbahnabenteurer? Dann sollten Sie auf diese Fahrt mit dem „Wüsten-Express“ der besonderen Art durch Mauretanien mitkommen.

Es gibt aber auch weiterhin unsere komfortable Reisen mit besonderen Zügen in unserem Reiseprogramm 2024. Hier gehören natürlich die bekannten Schweizer Expresszüge Glacier-Express und Bernina-Express dazu. Aber wussten Sie, dass Sie mit den schönen Panoramawagen des Gott-hard-Panorama-Express durch halb Europa reisen können? Wir bieten Ihnen hier eine Reise durch 5 Länder an: durch Deutschland, durch die Schweiz, durch Österreich, Tschechien und Polen über landschaftlich schöne Strecken und mit ein paar Kulturhighlights.

Etwas ganz Besonderes sind unsere Reisen mit exklusiv gecharterten Triebwagen, insbesondere mit dem italienischen 1. Klasse-Triebwagen „Arlecchino“. Unschlagbar bequem sind die herrlich in bunten Farben gehaltenen Salonsitze und einzigartig sind die Plätze in der Aussichtskanzel an vorderster Front, wo jeder Fahrgast sich wie der Lokführer fühlen darf. Ende April 2024 haben wir eine Reise durch Norditalien aufgelegt, wo wir mit dem eleganten Triebwagen der 60er Jahre über herrliche Gebirgsbahnen insgesamt vier Mal das Apenninen-Gebirge queren. Eine andere exklusive Triebwagenreise bringt Sie kreuz und quer durch Bulgarien, um von der Schiene aus, dieses faszinierende Land zu entdecken. Der Vorteil für Sie: Sie reisen in diesem kleinen Triebwagen sehr komfortabel in einer kleinen Gruppe und haben exklusiv Ihren eigenen Zug. „Mein Zug“ einmal anders gedacht.

Unsere beliebten Gruppenreisen haben wir um ein paar neue Reiseziele erweitert, wie zum Beispiel unsere Tour „Auf den Spuren des Doppeladlers“ nach Slowenien und Italien, die Reisen zu den Museumsbahnen in Luxemburg, den faszinierenden Bergbahnen rund um Chamonix am Fuße des Montblanc, zu Museumsbahnen in Dänemark sowie zu den Schmalspurbahnen in Polen und viele mehr.

Es lohnt sich also mit uns dem Alltag zu entfliehen und auf Reisen zu gehen. Und wenn Sie möchten, können Sie mit uns das ganze erste Halbjahr 2024 auf den Schienen dieser Welt verbringen. Wenn das keine positiven Aussichten sind!

Das IGE-Eisenbahn-Romantik-Reisen-Team garantiert Ihnen einzigartige Bahnreisen und das seit nunmehr 42 Jahren.



© Kevin Madore

Inhaltsverzeichnis

REISELAND	REISITITEL	TERMIN	SEITE
Bulgarien	Genussreise im exklusiven Salontriebwagen	22. bis 28. Juni 2024	48-49
China	Traumreise Himalaya-Express	4. bis 17. Mai 2024	30-31
Dänemark	Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark	16. bis 22. Juli 2024	60-61
Deutschland	Eisenbahn und Technik im Bergisches Land	18. bis 23. März 2024	6-7
Deutschland	Eisenbahnromantik in der sächsischen Schweiz und Oberlausitz	4. bis 8. April 2024	12-13
Deutschland	Was Berlin bewegt	2. bis 7. Mai 2024	26-27
Deutschland	Eisenbahn-Romantik Geburtstags- und Jubiläums-Sonderzug	30. Mai bis 2. Juni 2024	38-39
Deutschland	Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser	25. Juni bis 1. Juli 2024	54-55
Deutschland	Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide	1. bis 7. Juli 2024	56-57
Großbritannien	Nostalgische Zeitreise auf der Isle of Man	26. Juni bis 1. Juli 2024	52-53
Großbritannien	Museumsbahnen und andere Highlights im Südwesten der britischen Insel	13. bis 23. August 2024	66-67
Frankreich	Mit dem Zug zum höchsten Berg der Alpen - dem Mont Blanc	11. bis 16. Juni 2024	44-45
Frankreich	Bahnen an der Atlantikküste – Teil 1 – „Die Region Normandie“	29. August bis 5. September 2024	70-71
Südfrankreich	König Dampf in Südfrankreich	2. bis 7. Oktober 2024	76-77
Frankreich	Romantische Weihnachtsmärkte in Städten und bei den Schlössern der Loire	1. bis 6. Dezember 2024	84-85
Indonesien	Eisenbahn-Erlebnisse in Indonesien	7. bis 18. August 2024	64-65
Italien	Zitronen, Dampf und Meer in Süditalien	13. bis 19. März 2024	4-5
Italien	Trans-Apennin-Express-Arlecchino	26. bis 30. April 2024	24-25
Irland	Die grüne Insel mit dem Zug entdecken	22. bis 31. Juli 2024	62-63
Japan	Erlebnisreise Japan: Mit dem Zug rund um den Fujiyama	31. Mai bis 9. Juni 2024	40-41
Luxemburg	Mit dem Zug durch das Großherzogtum Luxemburg	2. bis 6. Mai 2024	28-29
Österreich	Rund um Salzburg für Bahngenießer	13. bis 17. Mai 2024	32-33
Österreich	Eisenbahnromantik und Dampfzüge in der Nordschweiz	23. bis 25. Mai 2024	34-35
Polen	Schmalspurbahn-Romantik in Polen	24. Juni bis 1. Juli 2024	50-51
Rundreise	Die besondere Reise: Im Panoramawagen durch halb Europa reisen	18. bis 24. März 2024	8-9
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers	29. März bis 3. April 2024	10-11
Rundreise	Reisen und Speisen auf den Gleisen Europas	15. bis 21. April 2024	14-15
Rundreise	Gebirgsbahnen Europas: Durch Rübzahl's Reich	17. bis 22. April 2024	16-17
Rundreise	Mit dem Zug rund um die Ostsee	11. bis 23. Juni 2024	46-47
Schweiz	Eisenbahnromantik und Dampfzüge in der Nordschweiz	15. bis 29. April 2024	22-23
Schweiz	Schweizer Bahn-Frühling im Tessin	25. bis 29. April 2024	20-21
Schweiz	Mit Oldtimern unterwegs zwischen Bodensee und Appenzeller Land	23. bis 27. Mai 2024	36-37
Schweiz	Die beliebteste IGE-Reise: GLACIER- und BERNINA-EXPRESS	3. bis 7. Juni 2024	42-43
Schweiz	Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee	4. bis 8. Juli 2024	58-59
Schweiz	Von Gipfel zu Gipfel – im Eisenbahnparadies Schweiz	5. bis 10. September 2024	72-73
Spanien	Mit dem Zug entlang der Costa Brava und der Costa Blanca	18. bis 26. April 2024	18-19
Tschechien	Stilvolle Weihnachtsmärkte in Pilsen und im Böhmerwald29,	November bis 4. Dezember 2024	82-83
Ungarn	Eisenbahnromantik in Ungarn	13. bis 20. September	74-75
USA	Alaska mit dem Zug und Schiff erleben	13. bis 24. August 2024	68-69
USA	Dampfeisenbahnatmosphäre an der Ostküste	3. bis 13. Oktober 2024	78-79
Usbekistan	Auf Schienen die legendäre Seidenstraße entdecken	7. bis 17. Oktober 2024	80-81
Reise- und Zahlungsbedingungen			86-87
IGE Reiseanmeldung/Der Reisebahnhof/Gutschein/Katalog 2024, Formblatt			88-90

Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

Zitronen, Dampf und Meer in Süditalien

Kalabrien: Das Meer, die Sonne und natürlich Zitronen gehören zum einmalig schönen mediterranen Flair dieser Region. Und für uns auch der Dampf! Entdecken Sie mit der IGE die wunderschönen Landschaften Süditaliens zum Frühlingsbeginn: Bei Zugfahrten mit herrlichen Ausblicken entlang der Küsten und im bergigen Hinterland sowie auf einer beeindruckenden Dampfzugfahrt ins kalabrische Sila-Gebirge. Erleben Sie dabei die Unesco-Welterbe-Stadt Matera die historischen Städte Altamura, Taranto, Cosenza und Tropea.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 22. Dezember 2023



© Hendrik Bloem

TERMIN
13. bis 19. März 2024
Reisennummer 34202

- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Nicht geeignet für Reisende mit
Mobilitätseinschränkungen.

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahn- und Busfahrten bzw. Transfers laut Programm (Bahn 2. Klasse)
- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Mittelklassehotels bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC (je 1x Neapel, 1x Matera, 1x Taranto, 1x Cosenza, 2x Lamezia Terme)
- Reisebus ab Neapel bis Lamezia Terme für alle notwendigen Transfers und für das Reisegepäck
- 2x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen (M)
- Führungen in Matera, Altamura, Taranto, Cosenza und Tropea
- Ausgrabungsstätten und das Archäologische Museum Sibari
- Dampfzugfahrt durch das Sila-Gebirge (vsl. Moccione – San Nicola – Moccione)

IHR REISEPREIS
ab/bis Neapel pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 345,-

Gerne vermitteln wir Ihnen auch einen individuellen Flug von Deutschland nach Neapel und zurück oder die An- und Abreise mit Bahn (z. B. Nachtzug).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MITTWOCH, 13. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Neapel mit dem Flugzeug oder per Zug (*nicht inkl.*) zum Hotel, das direkt am Bahnhof Napoli Central liegt. Gegen 18 Uhr Empfang durch die IGE-Reiseleitung und gemeinsames Abendessen in einer typischen Pizzeria.

DONNERSTAG, 14. MÄRZ 2024 (F)

Unsere Reise startet mit einer Intercityfahrt nach Ferrandina-Scalo. Für ein unbeschwertes Erlebnis befördert ein Reisebus unser Gepäck separat. Er empfängt uns dann in Ferrandina für die Weiterfahrt nach Matera in der süditalienischen Region Basilikata. Dort erfahren wir bei einer Stadtführung Wissenswertes über eine der ältesten Städte der Welt. Ihre Höhlensiedlungen, die Sassi, stammen aus dem Mittelalter und gehören seit 1993 zum UNESCO-Weltkulturerbe. Übernachtung in Matera.

FREITAG, 15. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Ferrovie Appulo Lucane (FAL) auf schmaler Spur zur benachbarten Stadt Altamura in der Region Apulien. Dort bestaunen wir bei einer Stadtführung unter anderem die romanische Kathedrale Santa Maria Assunta, die sich im Herzen des historischen Zentrums befindet. Unser Reisebus bringt uns dann zum Bahnhof Gioia Del Colle. Dort steigen wir in einen italienischen Regelzug nach Taranto ein, wo wieder eine spannende Stadtführung auf uns wartet. Aufgrund der geografischen Lage wird Taranto auch „Stadt der zwei Meere“ genannt, da die Altstadt auf einer Insel liegt und nur durch zwei Brücken mit dem Festland verbunden ist. Übernachtung in Taranto.

SAMSTAG, 16. MÄRZ 2024 (F, M)

Ein Intercityzug bringt uns entlang der wunderschönen Küste nach Sibari und von dort geht es mit unserem Bus zum Archäologischen Nationalmuseum von Sibaritide. Es ist das wichtigste kulturelle und historische Zentrum an der ionischen Küste in der Provinz Cosenza und zeigt Funde aus der Umgebung. Zudem besuchen wir den angrenzenden Archäologischen Park. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht es mit einem Regionalzug ins Landesinnere nach Cosenza in der Region Kalabrien am Fuße des Sila-Gebirges. Wir entdecken die Stadt bei einer Führung und sehen unter anderem den Dom im romanisch-gotischen Stil, der um das Jahr 1100 errichtet wurde. Zudem bietet die antike Stadt zahlreiche Restaurants und Cafés, die zum Verweilen einladen. Übernachtung in Cosenza

SONNTAG, 17. MÄRZ 2024 (F)

Am Vormittag fahren wir mit unserem Reisebus nach Moccione. Dort erwartet uns ein Highlight dieser Reise, die Dampfzugfahrt im Sila-Gebirge von Moccione nach San Nicola und zurück (*zwischen 1300 und 1400 Meter Meereshöhe*). Es geht durch die „grüne Lunge“ Kalabriens, ein Nationalparkgebiet mit teils unberührter und herrlicher Landschaft. Im Einsatz auf der Spurweite 950 mm ist vsl. die über 90 Jahre alte, von Borsig gebaute Vierkuppler-Tenderlokomotive MCL/FCL 353, eine der stärksten italienischen Schmalspurlokomotiven. Nach einer Mittagspause geht es mit dem Bus zurück nach Cosenza. Ein Regelzug der Kalabrischen Eisenbahn Ferrovie della Calabria bringt uns dann von Cosenza über die rund 25 km lange Schmalspurstrecke hinauf nach Rogliano. An-

schließende Reisebusfahrt nach Lamezia Terme. Übernachtung in Lamezia Terme.

MONTAG, 18. MÄRZ 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück starten wir eine Rundreise mit italienischen Regelzügen um die Stiefelspitze von Italien. Von Lamezia Terme an der Westküste Kalabriens aus durchqueren wir das Landesinnere bis nach Catanzaro an der Südküste. Immer entlang der Ostküste führt uns die Fahrt dann mit traumhaften Ausblicken auf das Meer zunächst nach Reggio di Calabria. Bei normaler Sicht sieht man an der Meerenge von Messina den Ätna und Sizilien. Weiter geht es entlang der Westküste nach Tropea mit Sicht auf die Liparischen Inseln sowie die Vulkaninsel Stromboli. Das Juwel am Tyrrhenischen Meer gilt als schönstes Dorf Italiens, das wir im Rahmen einer Führung besichtigen. Außerdem genießen wir dort ein gemeinsames Abschiedsabendessen in einem gemütlichen Lokal. Am späten Abend Zugfahrt zurück nach Lamezia Terme.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Die letzte Bahnfahrt (*inkl. Gepäck*) dieser Reise führt uns erneut am Mittelmeer entlang nach Neapel. gegen 3 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise mit dem Flugzeug oder per Bahn (*nicht inkl.*). Alternativ haben Sie auch die Möglichkeit, Ihren Aufenthalt individuell zu verlängern, um beispielsweise die Ausgrabungsstätten von Pompei zu besuchen oder einen Ausflug auf die Insel Capri zu unternehmen



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

Eisenbahn und Technik im Bergischen Land

Wir zeigen Ihnen bei dieser Reise eine äußerst interessante Region in Nordrhein-Westfalen, die fast schon ein Geheimtipp ist. Durch die Flüsse Wupper und Agger bilden die Städte Remscheid, Solingen und Wuppertal das bergische Städtedreieck, das auf eine lange Industriegeschichte zurückblicken kann. So lernen Sie einzigartige technische Denkmäler verbunden mit interessanten Bahnerlebnissen wie der Wuppertaler Schwebebahn, die Eisenbahnmuseen Dieringhausen und Bochum-Dahlhausen, die Müngstener Brücke, Oldtimer-Fahrten u.v.m.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.490,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© IG BW Dieringhausen

TERMIN
18. bis 23. März 2024
Reisennummer 14205

- Eintritt Manuelskotten
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 5x Übernachtung mit Frühstück(F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC im Hotel Arcade in Wuppertal
- 3x Abendessen(A) im Restaurant
- Fahrt mit der Wuppertaler Schwebebahn
- Eisenbahnmuseen Dieringhausen, Bochum-Dahlhausen, Witten-Muttenthal und
- Bergische Museumsbahn
- Seilbahnfahrt in Köln
- Eintritt Zeche Zollverein mit Führung
- O-Bus-Fahrt in Solingen
- Dieselbus-Fahrt in Solingen
- Eintritt O-Bus-Museum
- Sonderfahrt mit dem Museumszug auf der Ruhrthalbahn
- Straßenbahnsonderfahrt Kohlfurth - Greuel

IHR REISEPREIS
ab/bis Wuppertal Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Markus Endt



© Guido Korff

MONTAG, 18. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Wuppertal. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 14 Uhr am Hotel unweit des Wuppertaler Hauptbahnhofs. Als gelungener Einstieg begeben wir uns zum Wahrzeichen Wuppertals, der Schwebebahn. Von der 13,3 Kilometer langen Strecke verlaufen etwa 10 Kilometer über dem Wupper-Fluss. Nur Vier der Zwanzig Stationen befinden sich nicht über dem Wasser. Ein kurzer Stopp an einer Station ermöglicht einen Einblick in diese besondere Bahn und deren Trassenführung. Nach der Rückkunft lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen kennen.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück im Hotel reisen wir mit dem Zug durch das Bergische Land. Über Hagen und Lüdenscheid geht es nach Dieringhausen. Dort erleben wir ein faszinierendes Museum mit Dampflok verschiedener Bauarten, mit einem Ringlokschuppen, einer Drehscheibe, einer Bekohlungsanlage, einer Werkstatt und einem Dienstgebäude - kurzum mit allem, was zu einer Lokeinsatzstelle gehört. Anschließend geht es weiter nach Köln an den Rhein, wo wir mit der Seilbahn über den Rhein fahren. Aus der Gondel heraus gibt es einen schönen Blick zur Altstadt und zum Dom. Anschließend fahren wir nach Wuppertal zurück.

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024 (F)

Mit der Zugfahrt von Wuppertal über die Steilstrecke Erkrath - Hochdahl nach Düsseldorf und zurück über die Neandertalbahn erleben wir verschiedenartige parallel verlaufende Bahnlinien. Unser Weg führt dann weiter nach Essen, um uns weiteren technisch-historischen Bauwerken zu widmen, dem Unseco Weiterbe Zollverein, der

© Guido Korff



„schönsten Zeche der Welt“, und dem Ruhrmuseum. Danach geht es über Oberhausen zurück nach Wuppertal.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024 (F, A)

Thema des Tages sind Berge und Täler. Von Wuppertal aus geht es zunächst mit dem Regelzug über Remscheid nach Solingen-Schaberg, wo wir einen kurzen Stopp für ein besonderes Bahnhofsgebäude einlegen. Auch ein anderes bedeutendes Bauwerk, die Müngstener Brücke (*Kaiser-Wilhelm-Brücke*), wird dabei überquert. Es handelt sich dabei um die höchste Eisenbahnbrücke Deutschlands, die in 107 Metern Höhe das Tal der Wupper überspannt. Nach der Ankunft in Solingen Hbf holt uns ein historischer Oberleitungsbus ab, der uns zum O-Busmuseum (*mit Besichtigung*) und dann zur einzigen O-Bus-Drehscheibe der Welt nach Burg bringt. Von dort geht es mit dem Sessellift zum Schloss Burg, das wir besichtigen werden. Ein historischer Stadtbuss holt uns dann am Schloss ab und bringt uns zum Brückenpark unterhalb der Müngstener Brücke. Dort erleben wir auch die Fahrt mit der handbetriebenen Seilfähre über die Wupper. Den Abend lassen wir im alten Stadtteil Solingen-Gräfrath bei einem Abendessen in einem historischen Restaurant ausklingen.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024 (F, A)

Das Eisenbahnmuseum Bochum-Dahlhausen der Deutschen Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (*DGEG*) wird diesen Reisetag prägen. Über Essen erreichen wir das Museum mit der S-Bahn. Neben dem Museumsbesuch werden wir auch eine Sonderzugfahrt mit einem historischen Fahrzeug über die Ruhrthalbahn erleben. Seit 1977 werden in Dahlhausen Lokomotiven verschiedener Bauarten und Traktionsarten gesammelt, restauriert und aus-

gestellt. Das Museum zählt zu den bedeutenden Eisenbahnmuseen Deutschlands. Am Nachmittag geht es dann weiter nach Witten zur Muttenthalbahn, einem Feld- und Grubenbahnmuseum unweit der Zeche Nachtigall. 90 Lokomotiven und über 200 Waggons wurden gesammelt und Zug um Zug aufgearbeitet, um für die Nachwelt erhalten zu werden. Ein Ausflug mit dem Feldbahnzug über das Streckennetz des Museums ist vorgesehen. Nach der Rückkunft in Wuppertal ist ein gemeinsames Abschiedsabendessen in der lokalen Gastronomie vorgesehen.

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück gehen wir auf Tour zu unserer letzten Exkursion dieser Reise. Mit dem Citybus erreichen wir das Betriebswerk der Bergischen Museumsbahnen in Kohlfurth. Nach der Besichtigung der umfangreichen Fahrzeugsammlung geht es mit der Oldtimer-Straßenbahn nach Greuel, um auch dieses Verkehrsmittel in Fahrt zu erleben. Ein weiteres industriegeschichtliches Denkmal gleich in der Nähe ist der Manuelskotten, eine mit einem Wasserrad betriebene Nassschleiferei im Tal des Kaltenbachs. Auch eine Dampfmaschine und ein Dieselmotor sowie die späteren Antriebsarten sind neben einer großen Werkzeugsammlung erhalten und ausgestellt. Am frühen Nachmittag erreichen wir wieder unser Hotel in Wuppertal, wo der Reiseleiter nach der Gepäckausgabe die Gruppe gegen 15.30 Uhr verabschiedet.



© Dietmar Hartkopf

Die besondere Reise: Im Panoramawagen durch halb Europa reisen

Erleben eine Schienen-Kreuzfahrt der besonderen Art: Im komfortablen Panoramawagen der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) reisen Sie erstklassig durch Deutschland, die Schweiz, durch Österreich, Tschechien und Polen. Dazu lernen Sie die Sehenswürdigkeiten der Städte Zürich, Graz und Krakau bei geführten Stadtrundgängen kennen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Bence Szabó

TERMIN
18. bis 24. März 2024
Reisennummer 44203

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten ab Köln Hbf bis Berlin Hbf auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse
- Reservierte Sitzplätze im 1. Klasse Panoramawagen in den durchgehenden EC-Zügen Köln – Zürich HB, Zürich HB – Graz Hbf und Graz Hbf – Krakau Główny
- 6x Übernachtung im Doppelzimmer mit Dusche und WC in guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) in Zürich (2x), Graz (2x) und Krakau (2x)
- 5x Frühstück (F) im Hotel
- 1x Frühstück (F) im Speisewagen
- Stadtführungen durch Zürich, Graz und Krakau
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Köln bis Berlin Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 460,-

Bitte beachten Sie, dass wir keine Haftung für den Ausfall der Panoramawagen übernehmen können. Sollte dies der Fall sein, fahren wir in normalen 1. Klasse-Wagen.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© SBB CFF FFS



© Xantana Dreamstime

MONTAG, 18. MÄRZ 2024

Individuelle Anreise nach Köln Hbf. Gegen 10.30 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Gleich zu Beginn unserer außergewöhnlichen Schienen-Kreuzfahrt machen wir es uns im durchgehenden Eurocity nach Zürich in der 1. Klasse des Panoramawagens der SBB bequem. Die Fahrt führt uns zunächst entlang des Rheins über Bonn und Koblenz nach Mainz und weiter nach Karlsruhe. Entlang des Schwarzwalds geht es dann über Freiburg (Breisgau) nach Basel SBB und weiter durch den Hauenstein-Basistunnel vorbei an Olten zu unserem Tagesziel Zürich. Der Abend ist zur freien Gestaltung in Zürich, der größten Stadt der Schweiz. Übernachtung in Zürich.

DIENSTAG, 19. MÄRZ 2024 (F)

Zürich ist die größte Stadt der Schweiz und zugleich das bedeutendste Wirtschafts- und Kulturzentrum des Landes. Am Vormittag erkunden wir das historische Zentrum von Zürich bei einem geführten Rundgang. Am Nachmittag haben gibt es Zeit, die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Besonders attraktiv sind die nostalgische Polybahn, die Dolderbahn oder die Zahnradbahn Rigiblick. Übernachtung in Zürich.

MITTWOCH, 20. MÄRZ 2024 (F)

Am Morgen besteigen wir erneut einen der 12 von den SBB einst beschafften erstklassigen Panoramawagen, die den Fahrgästen in EC-Zügen ein ganz besonderes Reiseerlebnis bieten sollten. Wir genießen inmitten von großen Panoramafenstern die Zugfahrt durch die Schweiz entlang des Zürich- und des Walensees. Über Buchs SG erreichen wir das österreichische Bludenz, wo die berühmte Arlbergbahn beginnt. Sie ist seit 1884 in Betrieb, wurde 1920 elektrifiziert und verläuft auf



© Serhij Liatkevich Dreamstime

spektulären Hanglagen stetig bergwärts. Unmittelbar hinter dem Bahnhof Langen wird der über 10 km lange Arlbergtunnel passiert. Auf der Ostseite fahren wir wieder talwärts, wobei unterwegs das wohl bekannteste Bauwerk der Strecke, die Trisanna-Brücke, überquert wird. In flotter Fahrt geht es dann durchs herrliche Inntal über Innsbruck bis nach Wörgl. Dort beginnt die landschaftlich reizvolle Giselabahn, die entlang des Wilden Kaisers und der Leoganger Steinberge über Kitzbühel und Zell am See nach Bischofshofen führt. Anschließend folgt die eingleisige Ennstal-Linie, die zwischen Tauern- und Dachstein-Gebirge zum Eisenbahnknotenpunkt Selzthal verläuft. Von dort geht es weiter über den Schoberpass nach Leoben und durchs Murtal bis in die steiermärkische Landeshauptstadt Graz. Übernachtung in Graz.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir Graz während eines geführten Stadtrundganges kennen. Sehenswert sind unter anderem die kaiserliche Burg aus dem 15. Jahrhundert sowie der spätgotische Dom in der Altstadt, welcher seit 1999 mitsamt der Dachlandschaft zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Der Nachmittag steht Ihnen wieder zur freien Verfügung. Erklimmen Sie beispielsweise mit der Bergbahn den die Stadt überragenden Schlossberg mit seinem 28m hohen Uhrenturm, dem Wahrzeichen der Stadt. Übernachtung in Graz.

FREITAG, 22. MÄRZ 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir beginnen den Tag mit einer sehr frühen Abfahrt im Eurocity Porta Moravica,

der einen 1. Klasse-Panoramawagen der SBB führt und somit ein faszinierendes Reiseerlebnis insbesondere auf der Semmeringbahn bietet. Unterwegs genießen wir im Speisewagen ein Frühstück. Ab Wien folgen wir der Nordbahn bis nach Breclav in Tschechien. In rascher Fahrt durchqueren wir anschließend Tschechien, bis wir kurz nach Ostrava die tschechisch-polnische Grenze passieren. Am frühen Nachmittag erreichen wir unser Etappenziel Krakau, die zweitgrößte Stadt Polens. Am Nachmittag haben wir Zeit, die schönste Stadt Polens auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Krakau.

SAMSTAG, 23. MÄRZ 2024 (F)

Krakau ist geprägt von Bauwerken aus unterschiedlichen Epochen wie dem Barock, der Renaissance und der Gotik und verbindet so Historie, Moderne und Kultur wie keine andere polnische Stadt. Wir erfahren bei einer Führung mehr über die Geschichte und Architektur dieser sehenswerten Stadt. Auch an diesem Nachmittag gibt es Zeit, die Stadt eigenständig zu entdecken. Übernachtung in Krakau.

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise steigen wir noch einmal in einen Eurocity und fahren in der 1. Klasse (kein Panoramawagen) von Krakau über Katowice, Wroclaw Główny (Breslau) und Zielona Gora (Grünberg) über die deutsch-polnische Grenze bei Frankfurt (Oder) bis Berlin Hbf. Dort endet unsere einmalig schöne Schienen-Kreuzfahrt gegen 17.15 Uhr. Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung und individuelle Heimreise.

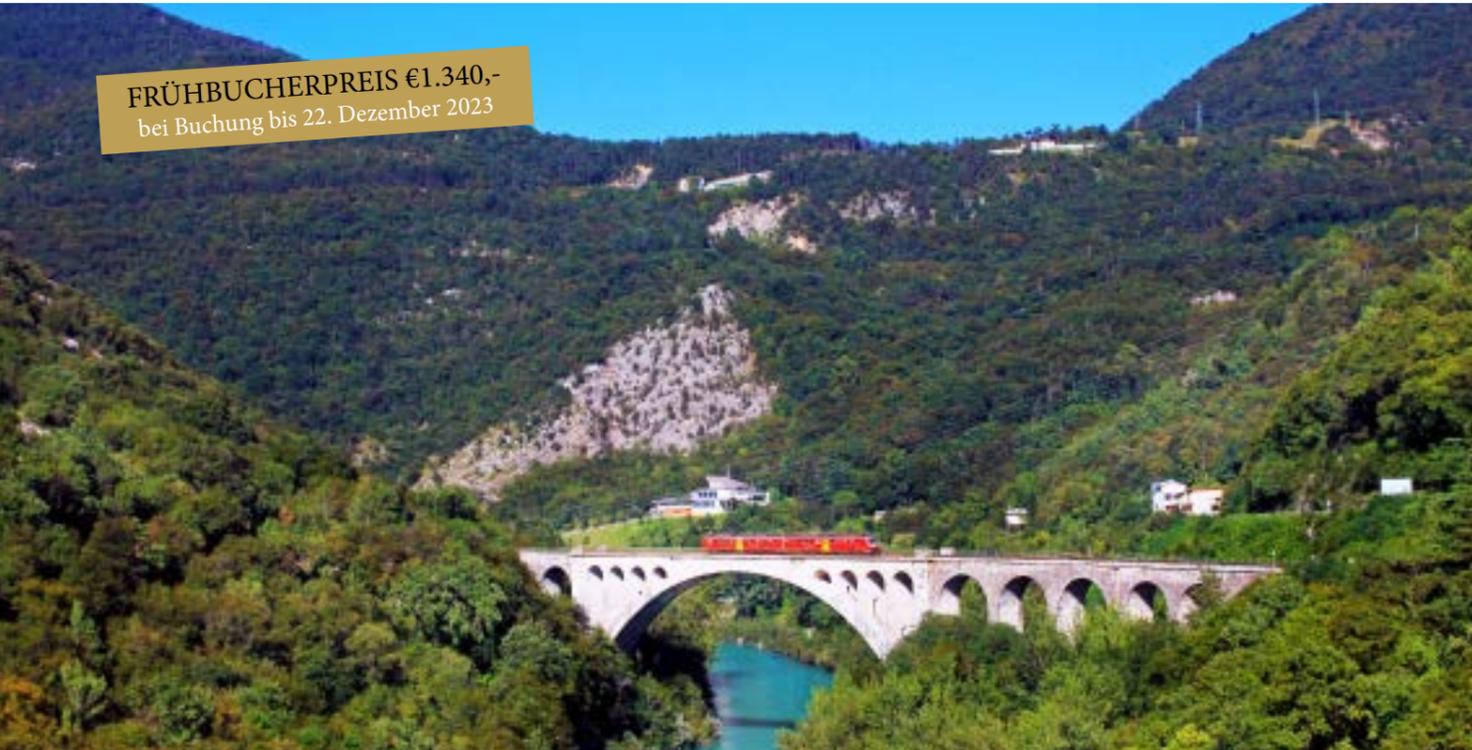


© Xantana Dreamstime

Gebirgsbahnen Europas: Auf den Spuren des Doppeladlers

Wir nehmen Sie mit auf eine äusserst interessante Eisenbahnreise auf den Spuren der einstigen Habsburger K.u.K.-Monarchie. Erleben Sie die berühmte Semmering-Bahn, die spektakuläre Wocheiner-Bahn und die einstigen Südtiroler Alpenbahnen mit imposanten Brücken, tiefen Schluchten, eindrucksvollen Landschaften, großartigen Städten und Eisenbahnmuseen, die Ihnen die Geschichte der Eisenbahnen vermitteln.

FRÜHBUCHERPREIS €1.340,-
bei Buchung bis 22. Dezember 2023



© Martin Duffner

TERMIN
29. März bis 3. April 2024
Reisennummer 34205

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten auf reservierten Sitzplätzen (wo möglich) in der 2. Klasse
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (Wien, Ljubljana, 2x Triest und Toblach) in komfortablen Doppelzimmern mit Bad/Dusche und WC
- 1x Abendessen (A)
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Ljubljana
- Stadtführung Triest
- Besuch und Führung Schloss Miramare
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.440,-
Einzelzimmerzuschlag € 220,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 19. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Matthias Helbig



FREITAG, 29. MÄRZ 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Gegen 13 Uhr Begrüßung durch unsere Reiseleitung. Dann steigen wir in einen Railjet, der uns über Salzburg und Linz auf der Westbahn in die österreichische Hauptstadt Wien bringt. Gemeinsames Begrüßungsabendessen und Übernachtung im Hotel in Wien.

SAMSTAG, 30. MÄRZ 2024 (F)

Ein Meilenstein in der europäischen Eisenbahngeschichte war 1854 die Eröffnung der weltweit ersten Gebirgsbahn über den Semmering. Seit 1998 gehört diese spektakuläre Strecke zum UNESCO-Weltkulturerbe. Am Morgen machen wir es uns in einem durchgehenden Eurocity bequem, der uns über ebendiese Semmering-Bahn und weiter über Graz und Maribor bis in die slowenische Hauptstadt Ljubljana (*Laibach*) bringt. Im Anschluss steht ein Besuch des Slowenischen Eisenbahnmuseums mit seiner umfangreichen Sammlung und den vielfältigen Exponaten auch aus der K.u.K.-Zeit auf dem Programm. Am Abend genießen wir die Altstadt mit einer Mischung aus österreichischem K.u.K.-Charme und mediterranem Flair. Übernachtung im Hotel in Ljubljana.

SONNTAG, 31. MÄRZ 2024 (F)

Am Morgen befahren wir von Ljubljana nach Jesenice ein Teilstück der österreichischen Kronprinz-

Rudolf-Bahn, die 1870 eröffnet wurde. Anschließend steht die Gebirgsstrecke der Wocheinerbahn auf dem Programm, die vom kaiserlichen Österreich zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Teil eines großen Eisenbahninfrastrukturprojektes (*Neue Alpenbahnen*) zur Verbindung Westösterreichs und Süddeutschlands mit dem Hafen von Triest erbaut wurde. Die Strecke führt vorbei am Bleeder See, über zahlreiche Brücken, durch Schluchten, Viadukte und Tunnel. Der längste davon ist der 6327 m messende berühmte Wocheinertunnel, der die Julischen Alpen durchquert. Diese ehemalige K.u.K.-Bahn zählt zu den schönsten Bahnstrecken Europas. Bis Anfang der 1970er Jahre fuhr dort sogar noch die schweren preußischen Güterzugloks der Baureihe G 12. In Nova Gorica steigen wir um und fahren mit der slowenischen Eisenbahn nach Sezana. In einem ÖBB-Eurocity geht es schließlich nach Triest in die Hauptstadt der Region Venetien. Übernachtung im Hotel in Triest.

MONTAG, 1. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück lernen wir die altehrwürdige Hafenstadt, deren Architektur und Kultur durch italienische, österreich-ungarische und slowenische Einflüsse geprägt wurden, bei einem geführten Rundgang kennen. Nach einer Mittagspause folgt eine kurze Zugfahrt zum majestätisch weiß leuchtenden Schloss Miramare. Das eindrucksvolle Bauwerk erhebt sich direkt aus dem Meer und ist von

einem riesigen Park umgeben, in dem viele seltene und exotische Baumarten stehen. Nach der Führung Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln und Abendspaziergang entlang der Adria. Übernachtung im Hotel in Triest.

DIENSTAG, 2. APRIL 2024 (F)

Wir starten diesen Reisetag mit einer Regelzugfahrt am Golf von Triest entlang über Udine nach Conegliano. Weiter geht es mit Regelzügen durch die herrliche Landschaft der Dolomiten zunächst nach Ponte Nelle Alpi-Polpet und weiter nach Calalzo-Pieve di Cadore-Cortina. Von dort aus begeben wir uns mit einem Reisebus auf eine Rundfahrt durch die majestätische Felsenwelt nach Toblach. Ein Ausblick auf das Wahrzeichen der Dolomiten, die drei Zinnen, darf dabei natürlich nicht fehlen. Übernachtung im Hotel in Toblach.

MITTWOCH, 3. APRIL 2024 (F)

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück nehmen wir zunächst die Pustertalbahn nach Franzensfeste. Weiter geht es in einem durchgehenden Eurocity über den Brenner, Innsbruck und Rosenheim nach München, wo diese unvergessliche Reise gegen 14.30 Uhr enden wird. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimfahrt.



Eisenbahnromantik in der sächsischen Schweiz und Oberlausitz

Unterwegs mit Hagen von Orloff durch seine alte Heimat. Gemeinsam bereisen Sie den sächsischen Semmering, die Kirnitztalbahn, die Zittauer Schmalspurbahnen und die Muskauer Waldeisenbahn. Im Kurort Rathen erwartet Sie die größte Gartenbahnanlage der Welt. Natürlich Eine Fahrt mit den historischen Bahnen in Dresden und Görlitz inklusive Stadtführung und Fahrt mit der Parkeisenbahn runden das Programm ab.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.130,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024

TERMIN
4. bis 8. April 2024
Reisennummer 14203

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten Gruppenreise in der 2. Klasse
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Intercity Hotel Dresden
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC im Hotel Alt-Görlitz in Görlitz
- 1x Abendessen (A) in Dresden
1x Abendessen in Görlitz
- Tageskarte der Zittauer Schmalspurbahn (6.4.), Fahrt auf dem gesamten Streckennetz
- Besichtigung des Schmalspurbahn-museums Oybin
- Fahrt auf dem Streckennetz der Muskauer Waldeisenbahn inkl. Imbiss und Besichtigung des Museumsbahnhofs
- Besuch und Fahrt mit der Parkeisenbahn

- senbahn Görlitz
- Stadtführungen in Dresden und in Görlitz
- Alle erforderlichen Transfers
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Dresden bis Görlitz
pro Person
im Doppelzimmer € 1.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 200,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 4. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden zum Intercity Hotel in der Nähe von Dresden Hbf. Gegen 13.00 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Unseren ersten Tag genießen wir bei einer Oldtimerbus-Stadtrundfahrt inklusive Stopp beim Blauen Wunder, der wohl bekanntesten Elbbrücke im Stadtgebiet von Dresden, und bei einer Fahrt mit der historischen Schwebebahn und der romantischen Standseilbahn, die jeweils aus dem Jahr 1901 stammen (unter Vorbehalt). Danach Straßenbahnfahrt zurück zum Hotel, Gepäckausgabe und Bezug der Zimmer. Abendessen und Übernachtung in Dresden.

FREITAG, 5. APRIL 2024 (F)

Dieser erlebnisreiche Tag steht ganz im Zeichen von interessanten Eisenbahnstrecken und einer imposanten Modellbahnanlage. Unsere Fahrt beginnt in Dresden Hbf, führt nach Pirna an der Elbe. Ab hier befahren die Nebenstrecken nach Neustadt (Sachsen) und Sebnitz. Ab Sebnitz befahren wir den wohl interessantesten Streckenabschnitt, der auf Grund von Kunstbauten und Streckenführung den Beinamen „Sächsisch-Böhmische Semmeringbahn“ in Anlehnung der österreichischen Strecke erhielt. Unser erstes Ziel ist der Kneippkur- und Erholungsort Bad Schandau an der Sächsisch-Böhmischen Grenze. Nach der Elbquerung (Fähre) und einem kurzen Fußweg erreichen wir im Kurpark die Endhaltestelle der Kirnitztalbahn,

einer Überlandstraßenbahn entlang der Kirnitztalstraße zum Lichtenhainer Wasserfall. Auf dem gleichen Weg zurück erreichen wir wieder den Bahnhof Bad Schandau. Nach einer 10minütigen Bahnfahrt erreichen wir den Kurort Rathen und die dortigen Eisenbahnwelten. Es ist die weltweit größte Garteneisenbahn mit insgesamt 4.740 m Gleislänge. Es besteht genügend Zeit zur Besichtigung und zum Besuch der angegliederten Gaststätte. Gegen Abend Rückfahrt nach Dresden und Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Dresden.

SAMSTAG, 6. APRIL 2024 (F)

Der heutige Reisetag führt uns zu den Strecken der Zittauer Schmalspurbahn, die wir von Dresden mit einem Regionalexpress erreichen. Auf dem Programm steht eine Pendelfahrt von Zittau und dem Kurort Oybin, dort ist Zeit für eine Mittagspause. Mit dem „Gebirgspendel“ fahren wir über Bertsdorf zum Kurort Jonsdorf und abschließend zurück zum Ausgangspunkt Zittau. Gegen Abend Regionalzugfahrt von Zittau entlang der Neiße (teils in Polen auf frisch sanierter Strecke) nach Görlitz. Zeit zur freien Verfügung und Übernachtung in Görlitz.

SONNTAG, 7. APRIL 2024 (F, A)

Nach einer Regionalzugfahrt nach Weißwasser besuchen wir die Waldeisenbahn Muskau im Gebiet des Muskauer Faltenbogens. Über 90 Jahre

war die Schmalspurbahn mit einer Spurweite von nur 600 mm unentbehrlich für den Transport von Rohstoffen und Fertigprodukten. Auf einem Netz von rund 80 km Streckenlänge verband sie Industriebetriebe der Region mit Ton-, Braunkohle – und Kiesgruben. Heute zählt die Waldeisenbahn als Museumsbahn zu einer der beliebtesten Touristenattraktionen in der Lausitz. Auf dem teilweise wiederaufgebauten Streckennetz findet nun zwischen Weißwasser und den einzigartigen Landschaftsparks in Kromlau und Bad Muskau fahrplanmäßiger Betrieb statt. Der Besuch des Museums inkl. Mittagimbiss rundet diesen Ausflug ab. Am Nachmittag Rückreise nach Görlitz und gemeinsames Abschiedsabendessen in einem Restaurant in Görlitz.

MONTAG, 8. APRIL 2024 (F)

Den letzten Tag der Reise beginnen wir mit einer Führung durch die mittelalterliche Altstadt von Görlitz mit Bauwerken der Gotik, der Renaissance und des Barock. Ferner besuchen wir die Görlitzer Parkeisenbahn, einer früheren Pioniereisenbahn der DDR und befahren diese mit einer Nachbildung des ADLER-Zuges. Gegen 13Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



Europa: Reisen und Speisen auf den Gleisen Europas

Was ist das Schönste einer Bahnreise? Gemütlich im Speisewagen zu sitzen, genüsslich zum Fenster raus schauen, die Landschaft vorbeiziehen lassen und dabei noch gutes Essen am Platz genießen. Gibt's nicht denken Sie! Doch, das gibt es noch. In vielen Ländern Osteuropas sind in Eurocity-Zügen noch richtige Speisewagen im Einsatz, wo meist noch frisch aufgekocht wird. Wir haben für Sie eine einmalige kulinarische Speisewagen-Entdeckertour zusammengestellt, die Sie nicht nur zu einigen Metropolen Europas bringen, sondern auch die Speisen aus Polen, Tschechien, Ungarn, der Slowakei, Sloweniens und Österreichs im Zug genießen lassen. Wer weiß, wie lange es dieses Flair noch gibt.



FRÜHBUCHERPREIS € 2.290,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024

© Davideckerwien



© Holgermigdalek (2)

TERMIN 15. bis 21. April 2024 Reisennummer 34209

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten in der 1. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- 6x Übernachtungen mit Frühstück (F) in 4-Sterne Hotels im Doppelzimmer/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (Warschau; Prag; Budapest; Kosice; Wien; Villach)
- 6x Mittagessen im Speisewagen, inkl. 3 Gänge und 1 Getränk
- 1x Mittagessen im Bahnpark Budapest
- Eintritt in die (Eisenbahn-) -museen in Warschau, Budapest und Wien

- Stadtführungen/Stadtrundfahrten in Warschau, Prag, Budapest, Wien und Ljubljana
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS ab Berlin bis München pro Person im Doppelzimmer € 2.390,- Einzelzimmerzuschlag € 590,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 18 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Rudi1976

MONTAG, 15. APRIL 2024 (M)

Individuelle Anreise nach Berlin. Der Reiseleiter begrüßt Sie um 09.15 Uhr am Berliner Hauptbahnhof. Gleich im Anschluss geht es auch um 9:52 Uhr mit der ersten Genießer-Tour los. Im EC 45 reisen wir bequem in der 1. Wagenklasse nach Warschau, unserer ersten Metropole. Um die Mittagszeit begeben wir uns in den polnischen WARS-Speisewagen, wo auch schon das erste Menü auf uns wartet. Starten Sie mit einer duftenden Suppe, gefolgt von einem Hauptgericht und zum Abschluss ein Dessert. Ein Getränk zur Begleitung geht dabei aufs Haus. In Warschau beziehen wir das 4-Sterne Hotel Leonardo, unweit des Bahnhofes. Bei einer Stadtführung lernen wir die weitläufige Hauptstadt Polens näher kennen. Übernachtung in Warschau.

DIENSTAG, 16. APRIL 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück geht es auf unsere nächste Etappe. Wir verlassen Warschau, um weiter in die tschechische Hauptstadt Prag zu reisen. Im Intercity geht es zunächst bis ins tschechische Ostrava, wo wir während der Reise das Mittagessen im ungarischen Utasellato-Speisewagen probieren. In Ostrava steigen wir um, um mit einem weiteren Expresszug mit tschechischem Bistrowagen bis in die tschechische Hauptstadt Prag zu gelangen. Nach dem Hotelbezug werden wir auch ein paar ausgewählte Ecken Prags im Rahmen einer Stadtführung erleben. Übernachtung im 4-Sterne Hotel Esplanade in Prag.

MITTWOCH, 17. APRIL 2024 (F, M)

Im Eurocity 277 fahren wir von Prag weiter an die Donau nach Budapest. Der tschechische JLV-Speisewagen bietet Tschechische Küche, welche

wir beim Mittagessen kosten werden. Die Reise führt uns quer durch die Tschechische Republik und via Brünn und Bratislava erreichen wir am späten Nachmittag die ungarische Hauptstadt Budapest und beziehen unser 4-Sterne Hotel. Übernachtung in Budapest.

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 (F, M)

Heute Vormittag erleben wir im Rahmen einer Stadtrundfahrt Budapest und seine Sehenswürdigkeiten. Einen größeren Zeitraum widmen wir dem großen Eisenbahnpark in Budapest einem der größten Eisenbahnmuseen Europas. Da wir heute nur eine kurze Bahnreise am Nachmittag unternehmen, und der Zug keinen Speisewagen mit sich führt, so werden wir unser Essen für Eisenbahnreisende am Eisenbahnpark zu uns nehmen. Der Intercity am Nachmittag bringt uns weiter nach Osten bis ins slowakische Kosice. Übernachtung im 4-Sterne Haus Double Tree Hilton in Kosice.

FREITAG, 19. APRIL 2024 (F, M)

Das Frühstück wird heute sehr zeitig im Hotel serviert, da wir bereits mit dem frühen IC 44 von Kosice durchgehend bis nach Wien weiterfahren. Im slowakischen Speisewagen der Wagon Slovakia, genießen wir ein ausgiebiges Mittagmenü. Nach der Ankunft in Wien holt uns der Tourbus am Bahnhof ab, wo wir eine Stadtrundfahrt mit einem Aufenthalt am technischen Museum in Wien erleben werden. Anschließend beziehen wir unsere Zimmer im 4-Sterne Acom-Hotel in Wien, wo wir heute übernachten werden.

SAMSTAG, 20. APRIL 2024

Nach dem Frühstück verlassen wir die österreichi-

sche Hauptstadt Wien, um mit dem EC 151 weiter nach Ljubljana zu fahren. Über den Semmering und über Bruck an der Mur geht es durch die Steiermark nach Graz und weiter über Maribor und Celje sowie entlang der Drau bis zur Slowenischen Hauptstadt Ljubljana. Der Zug führt übrigens den einzigen privat betriebenen Speisewagen auf unserer Tour. Der slowenische Popovic-Radonja Speisewagen heißt Sie mit seiner herzhaften Küche während der Fahrt willkommen. Während des Aufenthaltes in Ljubljana werden wir die Zeit nutzen, um bei einer Stadtführung die Hauptstadt Sloweniens näher kennenzulernen. Am späten Nachmittag geht es kurzer Fahrt mit dem EC212 (ohne Speisewagen) weiter durch den Karawantunnel nach Villach im Bundesland Kärnten. Übernachtung im 4-Sterne Haus City Hotel im Herzen von Villach.

SONNTAG, 21. APRIL 2024

Am letzten Tag unserer Reise haben wir noch etwas Zeit zur freien Verfügung, bevor wir uns auf die letzte Etappe unserer Reise begeben. Mit dem EC 112 geht es von Villach zurück an unseren Zielort München. Der Eurocity führt den österreichischen DoN Speisewagen mit sich. Während der Fahrt genießen Sie ein letztes Mal den hervorragenden Service im Speisewagen und gönnen sich typische österreichische Küche, z.B. ein Wiener Schnitzel vom Schwein. Die Fahrt geht über Schwarzach St. Veit und Salzburg durch die Bergwelt der Tauern bis nach München, wo wir gegen 15:41 Uhr ankommen werden. Der Reiseleiter verabschiedet unsere Gäste und wünscht eine gute Heimreise.



© Kast.o80



© Technisches Museum Wien_Christine Tschavoll

Gebirgsbahnen Europas: Durch Rübezahls Reich

Entdecken Sie bei dieser erlebnisreichen Rundreise durch Tschchien und Polen die schönsten Strecken rund um die langgezogene Riesengebirge. Viele unterschiedliche Lok- und Zugtypen sowie herrlichen Bahnhöfen faszinieren ebenso wie das vielfach noch erhaltene Flair der guten alten Eisenbahn. Ein Highlight dieser Reise ist die Fahrt auf der wiedereröffneten Weistritzalbahn, eine der schönsten Bahnstrecken Schlesiens.

FRÜHBUCHERPREIS €1.390,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Johann Horskamp

TERMIN
17. bis 22. April 2024
Reisennummer 34207

- Gepäcktransfer ab/bis Dresden
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programm genannten Bahnfahrten ab/bis Dresden 2. Klasse
- Alle im Programm genannten Transfers
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Jičín (1x), Adršpach (1x), Jedlina-Zdrój (1x) und in Jelenia Góra (2x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC
- 5x Abendessen (A)
- 1x Mittagessen (M) laut Programm
- Eintritt in die Felsenstadt Adršpach
- Busrundfahrt im nördlichen Riesengebirge
- Geführter Stadtrundgang in Jelenia Góra
- Besuch Eisenbahnmuseum Jaworzyna Śląska

IHR REISEPREIS
ab/bis Dresden Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 210,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 17. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Dresden Hbf. Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Von Dresden fahren wir mit einem Regelzug über die Elbtalstrecke der einstigen Sächsisch-Böhmischen Staatseisenbahn nach Bad Schandau. Danach geht die Fahrt über Děčín (*Tetschen-Bodenbach*) nach Česká Lípa (*Böhmisch Leipa*) sowie weiter über die an Viadukten reiche Nordböhmische Transversalbahn bis Liberec (*Reichenberg*). Dort wechseln wir auf die Gleise der einstigen k.k. privilegierten Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn nach Turnov. Weiter führt uns die Reise nach Jičín durch die malerische Landschaft im Böhmisches Paradies, einer Mittelgebirgslandschaft mit Felsenstädten aus Sandstein. Nach der Ankunft Spaziergang oder Transfer zum Hotel, danach gemeinsames Abendessen in einem Restaurant und Übernachtung in Jičín.

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 (F, A)

Am Morgen befahren wir die von der k.k. priv. Österreichischen Nordwestbahn erbaute Strecke von Jičín nach Ostromer und weiter nach Stara Paka. Ein Eilzug bringt uns anschließend über Martinice v Krkonoších (*Merzdorf*) nach Trutnov (*Trautenau*), wo Zeit für eine individuelle Mittagspause ist. Am Nachmittag führt uns unsere Reise weiter mit einem Regionalzug durch das Naturschutzgebiet Braunauer Bergland mit seiner spektakulären Sandsteinfelsen-Landschaft. Der Zug schlängelt sich an Felsnadeln und Terrassen mit steilen Wänden und Höhlen entlang bis zum Bahnhof Adršpach (*Adersbach*), direkt am Eingang der Felsenstadt gelegen. Dort können wir das Naturschutzgebiet mit tausenden von Felstürmen und einer verwunschenen Natur erkunden. Transfer zum Hotel. Abendessen und Übernachtung in Adršpach.

FREITAG, 19. APRIL 2024 (F, A)

Am Morgen Transfer zum Bahnhof Teplice nad Metují (*Wekelsdorf*) und Regionalzugfahrt nach Hradec Králové (*Königgrätz*), wo Zeit für eine individuelle Mittagspause ist. Mit einem Eilzug geht es anschließend von Hradec Králové nach Letohrad (*Geiersberg*) an den Ausläufern des Adlergebirges. Von dort fahren wir über die polnische Grenze



© Peter Poh



© Peter Poh

vorbei am Habelschwerdter Gebirge nach Klodzko (*Glatz*). Ein Schienenbus bringt uns weiter am Eulengebirge entlang auf der eindrucksvollen, über Viadukte und durch einen Tunnel führenden einstigen Hauptstrecke nach Jedlina-Zdrój (*Bad Charlottenbrunn*). Dort Abendessen und Übernachtung.

SAMSTAG, 20. APRIL 2024 (F, A)

Nun steht eine der schönsten Bahnen Schlesiens auf dem Programm: die 2023 wieder eröffnete Weistritzalbahn. Wir befahren am späten Vormittag die 24 km lange Strecke nach Swidnica (*Schweidnitz*) entlang des Flusses Weistritz (*Bystrzyca*) und überqueren dabei 23 Brücken- und Viadukte. Von Swidnica geht es dann nach Jaworzyna Śląska (*Königszell*). Anschließend kurzer Fußweg zum Eisenbahnmuseum, das eine beeindruckende Sammlung von Loks und anderen Fahrzeugen deutschen und polnischen Ursprungs beherbergt. So werden dort unter anderem eine preußische T 9.3, eine T 7, eine G 7.2, eine ehemalige DRG-64 und zahlreiche Kriegsloks der Reihe 52 präsentiert. Nach dem erlebnisreichen Museumsbesuch nehmen wir einen Regionalzug nach Jelenia Góra (*Hirschberg*). Diese schlesische Stadt am Fuße des nördlichen Riesengebirges kann auf eine über 700-jährige Geschichte zurückblicken. Besonders sehenswert ist die Altstadt mit den Laubengängen. Abendessen und Übernachtung in Jelenia Góra.

SONNTAG, 21. APRIL 2024 (F, M, A)

Wir lernen zunächst Jelenia Góra bei einer Stadtführung kennen und starten im Anschluss eine Rundfahrt durch das nördliche Riesengebirge. Zuerst besuchen wir die vor dem Ersten Weltkrieg

zum Zwecke des Hochwasserschutzes und der Stromerzeugung erbaute Bobertalsperre. Unterwegs erhalten wir ein kleines Mittagessen. Am Nachmittag besichtigen wir die im Jahr 2000 stillgelegte einstige elektrifizierte Riesengebirgsbahn zum Touristenort Karpacz (*Krummhübel*), direkt am höchsten Berg des Riesengebirges, der 1603 m hohen Schneekoppe, gelegen. Die Strecke wird aktuell reaktiviert, die Bauarbeiten sollen im März 2024 abgeschlossen sein. Wenn möglich befahren wir diese malerische Bahn mit einem Planzug. Im Anschluss wartet auf einem Bio-Bauernhof ein Abschieds-Abendessen auf uns. Übernachtung in Jelenia Góra.

MONTAG, 22. APRIL 2024 (F)

Mit einer Regionalbahn fahren wir am Morgen von Jelenia Góra auf der einst als „Zackenbahn“ bekannt gewordenen Strecke hinauf zum Kurort Szklarska Poręba (*Schreiberhau*) am nordwestlichen Riesengebirge. Diese Gebirgslinie überwindet auf 29 km einen Höhenunterschied von 400 m. Daher wurde sie schon 1923 elektrifiziert. Zum Einsatz kamen unter anderem die markanten Rübezahl-Triebwagen der DR-Baureihe ET 89. In Szklarska Poręba steigen wir in den tschechischen Anschlusszug um, der uns nach Liberec (*Reichenberg*), der wichtigsten Stadt Nordböhmens, bringt. Danach geht es mit Regionalbahnen weiter über Děčín nach Bad Schandau und weiter mit der S-Bahn entlang der Elbe zurück nach Dresden Hbf, wo unsere erlebnisreiche Fahrt gegen 16.15 Uhr endet. Gepäckempfang, Verabschiedung und individuelle Heimreise.



© Altglas

Spanien: Mit dem Zug entlang der Costa Brava und der Costa Blanca

Kommen Sie mit auf eine Eisenbahnreise entlang der berühmten Mittelmeer-Badestrände zwischen Barcelona, Valencia und Cartagena. Genießen Sie den mediterranen Frühling während traumhafter Bahnfahrten durch herrliche Landschaften zu den faszinierenden Städten Barcelona, Tarragona, Valencia und Alicante und erleben Sie Bahngeschichte in interessanten Eisenbahnmuseen.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.090,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



TERMIN
18. bis 26. April 2024
Reisennummer 34208

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programm genannten Bahn- und Busfahrten (Bahn 2. Klasse)
- 8x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie): 3x Barcelona, 1x Tarragona, 2x Valencia und 2x Alicante
- 1x Abendessen (A) in Barcelona
- Stadtführungen in Barcelona, Tarragona und Valencia
- Fahrt mit der Hafenseilbahn Barcelona
- Standseilbahnfahrt auf den Tibidabo
- Zahnradbahnfahrt zum Kloster Montserrat
- Führung durch das Kloster Montserrat
- Führung durch das Eisenbahnmuseum von Katalonien (englisch)
- Besuch Eisenbahnmuseum in

- Mora inkl. Dieselzugfahrt
- Schmalpurbahnfahrt von Alicante nach Denia
- Besuch Burg Alicante
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Barcelona
pro Person
im Doppelzimmer € 2.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 820,-

Gerne buchen wir für Sie auch als vermittelte Zusatzleistung einen individuellen Flug nach Barcelona und zurück oder die Anreise mit der Bahn. Flüge ab/bis München ca. € 240,- pro Person – je nach Verfügbarkeit.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 18. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise mit dem Flugzeug oder per Bahn (*nicht inkl.*) zum Hotel in Barcelona nahe dem Bahnhof Barcelona Sants. Gegen 19 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung und gemeinsames Abendessen in einem Restaurant in der Altstadt. Übernachtung in Barcelona.

FREITAG, 19. APRIL 2024 (F)

Während eines Spaziergangs durch die sehenswerte Altstadt lernen wir die Hauptstadt Kataloniens kennen. Wir bummeln über die La Rambla und passieren den Musikpalast, die Kathedrale, das Rathaus, die Markthalle Boqueria, den Gaudi-Palast Güell sowie die Gaudi-Kirche Sagrada Família (*Besichtigung von außen*). Zudem genießen wir eine Seilbahnfahrt über den Hafen Barcelonas mit herrlichen Ausblicken auf die Stadt, das Mittelgebirge und den Hafen. Schließlich begeben wir uns an den Stadtrand zur Talstation der Bergbahn Tibidabo. Diese Standseilbahn bringt uns auf den über 500 Meter hohen Hausberg Barcelonas mit herrlichen Panoramablicken. Übernachtung in Barcelona.

SAMSTAG, 20. APRIL 2024 (F)

Ein Zug der FGC (*Ferrocarrils de la Generalitat*) bringt uns vom Bahnhof Plaça Espanya in knapp 1,5 Stunden nach Monistrol de Montserrat. Das Montserrat-Gebirge empfängt den Besucher mit imposanten Felsformationen und zerklüfteten und steil in den Himmel ragenden Gipfeln. Mit der Zahnradbahn Cremallera de Montserrat erklimmern wir die Steigung zum Benediktinerkloster Santa Maria de Montserrat, wo man auf einer Höhe von 720 m. ü. M. die herrliche Aussicht ins Tal genießen kann. Natürlich darf eine Führung durch eines der ältes-



© Veronika Galkina Dreamstime



© Reidphoto Dreamstime

ten Klöster und Wallfahrtsorte Kataloniens nicht fehlen. Im Anschluss Talfahrt mit der Zahnradbahn und Rückfahrt mit dem Zug nach Barcelona. Den restlichen Nachmittag haben wir Zeit, die Hauptstadt Kataloniens auf eigene Faust zu erkunden.

SONNTAG, 21. APRIL 2024 (F)

Wir starten unseren Reisetag mit einer S-Bahnfahrt nach Vilanova i la Geltrú an der Küste südwestlich von Barcelona, wo wir das katalonische Eisenbahnmuseum besuchen. Am Nachmittag geht es per Regionalzug weiter westlich ins Landesinnere zum am Ebro-Fluss gelegenen Dorf Mora la Nova. Dort besichtigen wir ein weiteres Eisenbahnmuseum, das in einem einstigen großen Dampflokbetriebswerk eingerichtet wurde. Dort werden Loks aller Traktionsarten und andere Fahrzeuge aus zahlreichen Epochen perfekt restauriert präsentiert. Ein Highlight ist eine kurze Dieselzugfahrt mit der Lokomotive Meme durch das Museumsgelände. Am frühen Abend bringt uns ein Regionalzug in die Hafenstadt Tarragona an der Costa Dorada. Übernachtung in Tarragona.

MONTAG, 22. APRIL 2024 (F)

Die alte Römerstadt Tarragona zählt mit seiner über 2000-jährigen Geschichte zum UNESCO-Weltkulturerbe. Wir erfahren bei einer Stadtführung interessante Anekdoten. Danach folgt eine Euromed-Schnellzugfahrt entlang der Küste bis nach Valencia. Nach der Ankunft bekommen wir eine Stadtführung durch die Markthalle und das historische Zentrum. Übernachtung in Valencia.

DIENSTAG, 23. APRIL 2024 (F)

Ein Tag zur freien Verfügung in Valencia. Die Stadt ist geprägt von historischen Gebäuden, eleganten

Plätzen und quirlige Vierteln. Eine gute Gelegenheit, Zeit am Meer und eine echte Paella bei einem Glas Rotwein zu genießen. Oder man unternimmt einen Ausflug auf den meterspurigen Überlandlinien der FGV.

MITTWOCH, 24. APRIL 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir die S-Bahn von Valencia Nord nach Gandia. Dort steigen wir in einen Bus um, der uns in den beliebten Urlaubsort Denia bringt. Mit der Schmalpurbahn geht es dann über Benidorm entlang der Costa Blanca nach Alicante. Ein Aufzug bringt uns dort zur Burg Santa Barbara mit herrlichem Ausblicken auf die Stadt und das Meer. Den restlichen Nachmittag gibt es Zeit, das bunte Altstadtviertel und den Hafen auf eigene Faust zu erkunden. Übernachtung in Alicante.

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir einen Zug von Alicante über Murcia in die Hafenstadt Cartagena. Dort lädt die Promenade zu einem Bummel ein oder man entdeckt die lokale Küche. Außerdem kann man mit der knapp 20 km langen Schmalpurbahn zum Badeort Los Nietos auf Entdeckungstour gehen. Am späten Nachmittag fahren wir mit einem Intercity zurück nach Alicante. Übernachtung in Alicante.

FREITAG, 26. APRIL 2024 (F)

Mit dem Schnellzug genießen wir die letzte Zugfahrt entlang der Mittelmeerküste zurück nach Barcelona, wo wir gegen 14.45 Uhr ankommen. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Verlängerung oder Heimreise mit dem Flugzeug oder per Bahn.



Schweizer Bahn-Frühling im Tessin

Das Tessin ist die Wärmestube der Schweiz. Genießen mediterranes Flair am Lago Maggiore und am Luganer See. Erleben Sie zahlreiche Eisenbahn-Highlights, wie die Anreise mit dem Gotthard-Panorama-Express, der Zahnradbahn auf den Monte Generoso, dem Swiss-Miniatur (Die Schweiz im kleinen Maßstab), der atemberaubenden Centovalli-Bahn und der herrlichen Brissago-Insel.

FRÜHBUCHERPREIS €1.590,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
25. bis 29. April 2024
Reisennummer 24212

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB
- Gepäckservice Basel SBB – Locarno
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im Apart Hotel al Lago in Locarno bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/WC
- Fahrt in der 1. Klasse im Schiff Luzern – Flüelen mit Mittagessen (M)
- 1x Abendessen (A) in Locarno
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse im Gotthard Panorama Express von Flüelen nach Bellinzona
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im Centovalli Panorama Express von Locarno nach Domodossola
- Ticino Card zur freien Nutzung des ÖV im Kanton Tessin

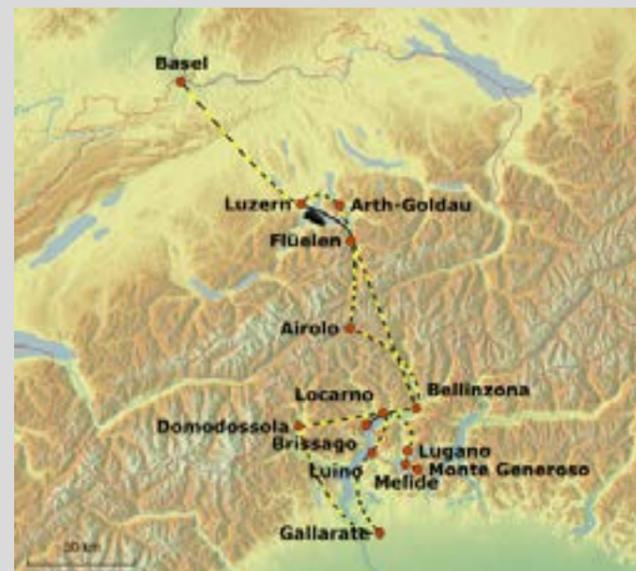
- Ausflug mit der Zahnradbahn auf den Monte Generoso
- Ausflug mit der Standseilbahn/ Kabinenbahn nach Madonna del Sasso und zur Cardada
- Schifffahrt zur Isole di Brissago
- Eintritt Eisenbahnmuseum Luino
- Eintritt „Swiss Miniatur“
- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.680,-
Einzelzimmerzuschlag € 520,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© SBB CFF FFS

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024 (M)

Individuelle Anreise nach Basel SBB. Gegen 8.30 Uhr Begrüßung durch die Reiseleitung und Gepäckabgabe. Die Schienenkreuzfahrt beginnt mit einer InterRegio Fahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Von dort bringt uns ein historisches Dampfschiff (*wenn eingesetzt*) über den glitzernden Vierwaldstättersee nach Flüelen. An Bord nehmen wir ein gemeinsames Mittagessen ein. In Flüelen steigen wir in den komfortablen 1. Klasse-Panoramawagen des Gotthard-Panoramaexpress und fahren auf der weltberühmten historischen Gotthard-Bahn über eine abwechslungsreiche Streckenführung und durch den Gotthard-Scheiteltunnel nach Bellinzona. Eine Regionalbahn bringt uns zu unserem Hotel in Locarno am Ufer des Lago Maggiore, wo wir während der gesamten Reise nächtigen.

FREITAG, 26. APRIL 2024 (F)

Die Reise führt uns an diesem Morgen zunächst durch den Monte Ceneri Tunnel nach Lugano und dann weiter nach Capolago-Riva S. Vitale, der Talstation der Monte Generoso Bahn. Diese Zahnradbahn fährt seit 130 Jahren über eine Strecke von 9 km durch die zauberhafte Berglandschaft eines Naturschutzgebietes auf den 1704 m hohen Gipfel des Monte Generoso. Dort können wir bei klarem Wetter einen Überblick über den gesamten



© SBB CFF FFS

Alpenbogen von den Seealpen bis zum Piz Bernina genießen. Nach der Tafelfahrt und einer kurzen Bahnfahrt nach Melide besuchen wir „Swiss Miniatur“, das größte Miniatur-Freiluftmuseum der Schweiz. Im Massstab 1:25 werden 129 Modelle der berühmtesten Gebäude, Monumente und Verkehrsmittel der Schweiz gezeigt. Unter den bis ins kleinste Detail naturgetreu reproduzierten Miniaturen findet man die bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Schweiz, ein 3560 m langes Schienennetz sowie Seilbahnen, Schiffe, Autos und vieles mehr. Der Aufenthalt in „Swiss Miniatur“ kann frei gestalten werden. Rückfahrt mit der Reiseleitung oder individuelle Rückfahrt nach Locarno.

SAMSTAG, 27. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück nehmen wir Platz im Panoramazug der Centovallibahn von Locarno nach Domodossola. Eine tolle Bahnfahrt und eine einmalige Tour in einer vielfältigen Landschaft mit tiefen Schluchten, wildem Gebirge, mit Flüssen und Wasserfällen. Eine prächtige Natur, in die sich zwischen dem Centovalli und dem Valle Vigezzo typische kleine Dörfer harmonisch einfügen. Eine Strecke über 52 km, durch 2 Nationen, über 83 Brücken und 31 Tunnel, die man in weniger als 2 Stunden erleben kann. Nach einem Aufenthalt in Domodossola fahren wir mit einem Zug der Trenitalia teilweise entlang des Ufers vom Lago

Maggiore mit Umstieg in Gallarate nach Luino zum dortigen Eisenbahnmuseum. Im Bahnhofsgelände befindet sich eine Sammlung eisenbahntechnischer Dinge, im ehemaligen Lokschuppen stehen mehrere historische Lokomotiven und Wagen. Die Rückfahrt nach Locarno erfolgt entlang des Ufers des Lago Maggiore bis nach Cadenazzo. Umsteigen und Weiterfahrt bis nach Locarno.

SONNTAG, 28. APRIL 2024 (F, A)

Der Tag beginnt mit einem Ausflug zu einem anderen Aussichtsziel am Lago Maggiore, der Wallfahrtskirche Madonna del Sasso auf einem Felsvorsprung oberhalb von Locarno und anschließend zur Cardada mit einem Aussichtsteg, der einen Panoramablick auf den Lago Maggiore und die nahe gelegenen Alpenketten bietet. Gegen Mittag beginnt eine Schiffsreise zu den Brissago-Inseln. Rückfahrt am frühen Nachmittag. Gemeinsames Abschiedsabendessen in Locarno.

MONTAG, 29. APRIL 2024 (F)

Die Rückreise führt uns zunächst mit einem Regionalzug nach Bellinzona und von dort mit einem Intercity der SBB durch den Gotthard-Basistunnel (*falls wieder passierbar*) nach Basel SBB. Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 13 Uhr und individuelle Heimreise.



© Davidzean Dreamstime.com

Schweiz: Eisenbahnnostalgie und Dampfzüge in der Nordschweiz

Wer kennt es nicht. Im Reisekatalog sind tolle Streckenaufnahmen der Züge in voller Fahrt, welche aber so in der späteren Reise nicht umgesetzt werden können. Dem wollen wir entgegenwirken! Begleiten Sie uns auf unserer Nostalgie-Reise durch die Nordschweiz, fahren Sie mit 4 historischen Bahnen, erleben Sie den Zug von Innen und Außen. Erleben Sie insbesondere 2 Dampfzüge (eigens für die Gruppe gecharterte Extrazüge) bei Fotohalten an ausgewählten Stellen ebenso wie beim Rangieren und bei Scheinanfahrten.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.490,-
bei Buchung bis 15. Februar 2024



© SBB Historic

TERMIN
25. bis 29. April 2024
Reisennummer 24227

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahnfahrten und Transfers innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf)
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im Hotel in Olten bei Unterbringung im Doppelzimmer
- 2x Abendessen im Restaurant (A)
- Depottführung in Olten
- Dampfgeführter Extrazug auf der OeBB – Oensingen mit Fotomöglichkeiten
- Dampfzug der SBB Historic auf der Hauensteinstrecke
- Dampfzug der ZMB auf der Sihlthalbahn
- Dampfgeführter Extrazug auf der Seethalstrecke mit Fotomöglichkeiten
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

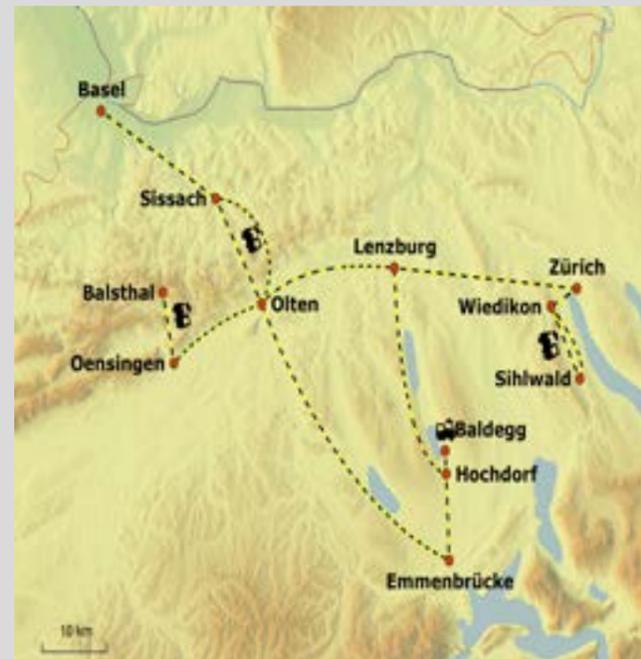
IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB
pro Person
im Doppelzimmer € 1.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 270,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 29. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Markus Endt

DONNERSTAG, 25. APRIL 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 13.00 Uhr trifft sich die Gruppe am Bahnhof Basel (SBB). Der Reiseleiter begrüßt die Gruppe am Bahnhof. Nach kurzer Fahrt im Regelzug geht es weiter nach Olten im Kanton Solothurn, unserem Standort für die Exkursionen für die nächsten Tage. Nach dem Check-In im Hotel werden wir einen Abstecher zum örtlichen Depot unternehmen, wo verschiedene historische Fahrzeuge, insbesondere der SBB Historic zu sehen sind. Nach einem gemeinsamen Abendessen übernachten wir im Hotel Armaris Olten.

FREITAG, 26. APRIL 2024 (F)

Nach dem Frühstück bewaffnen wir uns mit Fotoapparat oder Filmkamera und begeben uns auf die Eisenbahnexkursion. Zunächst geht es von Olten nach Balsthal. Dort besuchen wir das Depot der Oensingen-Balsthal-Bahn AG (OeBB). Für unsere Gruppe wird die Schatzkammer geöffnet und wir spüren die Faszination von historischen Fahrzeugen bei einer Führung. Anschließend wird uns ein eigens für die IGE bestellter Dampfsonderzug auf die Strecke der OeBB entführen. Neben dem Genuss der Dampffahrt, werden wir auch die Gelegenheit haben, den Zug von außen im Stand oder bei der Fahrt zu erleben. Nach unserer Erlebnis-tour geht es zurück nach Olten. Hier werden wir unseren Reisestandort im Rahmen eines Stadtspazierganges durch die Altstadt näher erkunden. Übernachtung in Olten.



© Seethalbahn



© ZMB

SAMSTAG, 27. APRIL 2024 (F)

Heute erleben wir die C 5/6 „Elefant“ in voller Fahrt. Es handelt sich dabei um die größte Dampflokomotive der SBB und neben der Schnellzuglok A3/5 um die wohl bekannteste. Von der 1917 gebauten 4-Zylinder-Lokomotive gab es einst 28 Stück, welche für den Güterzugsdienst auf Gebirgsbahnen beschafft wurden. Die 2978 war die letzte in Betrieb genommene Dampflokomotive der SBB. Mit dem öffentlichen Dampf-Extrazug reisen wir von Olten über „den alten Hauenstein“ nach Sissach und zurück. Es handelt sich dabei um eine der ältesten Bahnstrecken der Schweiz. 1858 durch die Schweizerische Centralbahn eröffnet verbindet Sie Basel mit Olten. Heute ist Sie eine Nebenstrecke, da der Verkehr auf eine Neubaustrecke mit dem Basistunnel verlegt wurde. Die Fahrt geht somit über die Jura-Hauptkette und den unteren Hauensteinpass. Nach einer Station der Strecke werden die dort verkehrenden Nahverkehrszüge auch mit dem Spitznamen „Läufelfingerli“ genannt. Wir genießen den Tag im Nostalgiewagen in der ersten Wagenklasse. Nach der Rückkehr steht der Nachmittag zur freien Verfügung. Der Sonderzug wird am nachmittag ein weiteres Mal auf der Hauensteinstrecke verkehren, so dass hier die Möglichkeit (optional) besteht an die Strecke zu gehen, um auch diesen Zug in der Vorbeifahrt zu erleben. Übernachtung in Olten.

SONNTAG, DER 28. APRIL 2024 (F, A)

Nach dem Sonntagsfrühstück fahren wir über Zü-

rich und Horgen nach Sihlwald. Dort verkehrt heute der Publikumszug der ZMB = Zürcher Museumsbahn. Mit einem Lokalbahndampfzug mit einer Ed 3/3 fahren wir von Sihlwald nach Wiedikon und zurück. Auch hier gibt es (Optional) die Möglichkeit den Nachmittagszug bei seiner zweiten Fahrt zu beobachten und abzulichten. Rückfahrt nach Olten und gemeinsames Abendessen im Restaurant.

MONTAG, 29. APRIL 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise führt uns eine weitere Exkursion nach Hochdorf, zur Seethalbahn. Es ist die 1922 geschaffene Verbindung von Luzern nach Lenzburg. Bekannt wurde die Strecke auch durch die für diese Strecke entwickelte Elektrolok des Typs De 6/6, auch Seethal-Krokodil genannt. Der Verein historische Seethalbahn bemüht sich seit 1983 verschiedene Fahrzeuge als kulturelles Erbe zu sammeln und zu erhalten. Nach der Ankunft steht eine Besichtigung dieser Fahrzeugsammlung auf dem Programm. Anschließend geht es im eigens für die Gruppe arrangierten Extrazug mit der E 3/3 Nr. 3 „Beinwyl“ von 1882 auf unsere letzte Dampfzugtour der Reise. Auch hier ist vorgesehen an verschiedenen Stellen die Gelegenheit zu einem Foto des Zuges von außen, bzw. in der Fahrt zu machen. Mit der Ankunft in Hochdorf endet auch unser Nostalgieprogramm und wir brechen zur Heimreise nach Basel SBB auf, wo wir gegen 18:15 Uhr ankommen. Der Reiseleiter bedankt sich für die Teilnahme und wünscht der Reisegruppe einen schönen Weg nach Hause.



© SBBHistoric

Trans-Apennin-Express Schienenkreuzfahrt mit dem legendären Schnelltriebwagen ETR 252 „Arlecchino“

Harlekin, wie die eleganten Triebzüge der Reihe 252 genannt wurden, gehörten in den 1960er Jahren zum modernen Erscheinungsbild des italienischen Schnellverkehrs. Sie begeisterten damals nicht nur bei den Olympischen Spielen in Rom das Publikum, sondern sind bis heute legendär. Es gibt wieder eine original restaurierte, betriebsfähige Garnitur, mit der wir eine traumhafte Reise auf den schönsten elektrifizierten Bahnlinien Norditaliens im Stil der Sechziger unternehmen wollen.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 2. Januar 2024



© Giuliano Sodi

TERMIN
26. bis 30. April 2024
Reisennummer 34101

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Sonderzugreise mit dem ETR 252 „Arlecchino“ auf reservierten Sitzplätzen in der 1. Klasse ab/bis Mailand über die im Text beschriebenen Reiserouten (Änderungen vorbehalten)
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in komfortablen Hotels (1x Mailand, 2x Viareggio und 1x Rimini)
- Separater Gepäcktransfer ab/bis Mailand Centrale
- Bewirtschaftung der Bar im Triebwagen mit Getränken und kleinen Speisen (nicht inklusive)
- IGE-Reiseleitung ab/bis Mailand

IHR REISEPREIS
ab/bis Milano Centrale
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Januar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 90 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Änderungen der Bahnverwaltung (z. B. aus betrieblichen Gründen) behält sich die IGE ausdrücklich vor. Ein Anspruch auf Fahrgeldrückerstattung besteht in diesem Falle nicht! Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters IGE Erlebnisreise und Reiseservice GmbH.

FREITAG, 26. APRIL 2024

Individuelle Anreise zum Hotel in Mailand. Gerne vermitteln wir zusätzliche Vorübernachtungen nach Ihren Wünschen. Übernachtung in Mailand in der Nähe vom Bahnhof Centrale.

SAMSTAG, 27. APRIL 2024 (F)

Unsere Schienenkreuzfahrt mit dem „Arlecchino“ beginnt am großen Bahnhof Milano Centrale gegen 8.30 Uhr, wobei das Gepäck separat nach Viareggio gebracht wird. Wir nehmen in den großzügigen 1. Klasse-Polstersesseln Platz, lehnen uns zurück und lassen uns entführen in eine Epoche, als es noch wirklich komfortables Reisen auf Schienen gab. Der „Harlekin“ fährt von Mailand aus zunächst durch die Po-Ebene, wobei der Fluss bei Torreberetti in südlicher Richtung überquert wird. Weiter geht es über Alessandria nach Acqui Terme, wo wir den westlichen Ausläufer des Apennins erreichen. Und dann befahren wir die erste Gebirgslinie. Mit einem Gefälle von bis zu 30 Promille geht es hinunter nach Savona an der Riviera di Ponente. Nach einem Fahrtrichtungswechsel fahren wir entlang des Golfs von Genua, bis wir die gleichnamige Hafenstadt passieren. Beeindruckend ist, wie die Bahn einst durch die eng gebauten Häuserschluchten geführt wurde. Anschließend folgt wohl eine der schönsten Bahnstrecken Italiens entlang der Riviera di Levante und durch die Cinque-Terre-Dörfer am ligurischen Meer. Immer wieder verschwindet der Zug in Tunneln, um dann wieder für einen kurzen Moment den Blick auf das Meer und die kleinen, an Felsen klebenden Dörfern freizugeben. Dieses Schauspiel wiederholt sich mehrmals, bis La Spezia erreicht ist. Von dort sind es dann nur noch wenige Kilometer, bis wir die Hafenstadt Viareggio erreichen. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

SONNTAG, 28. APRIL 2024 (F)

Transfer zum Bahnhof von Viareggio, wo wir am Morgen unsere Reise mit dem „Arlecchino“ fortsetzen. Zunächst fahren wir ein Stück in Richtung La Spezia zurück, das wir aber links liegen lassen. Wir begeben uns schließlich auf eine eingleisige Gebirgslinie, die Pontremolese, die uns über Aulla Lunigiana über eine 25 Promille-Rampe hinauf zum fast 8 km langen Scheiteltunnel Galleria Borgallo bringt, wo wir den Apennin unterqueren. Auf der nördlichen Seite des Gebirgszuges führt uns die Fahrt durch das Tal des Taro-Flusses wie-



© Ermess Dreamstime



© XGiuliano Sodi

der hinaus in die Ebene der Emilia Romagna. Wir durchfahren Parma und in rascher Fahrt geht es nach Bologna. Nach einem Halt zum Fahrtrichtungswechsel nehmen wir wieder südlichen Kurs und befahren die Porretana-Gebirgslinie, die erste Bahnstrecke, die Bologna mit Florenz verband. Zunächst folgt die Bahn dem Tal des Reno-Flusses bergauf nach Poretta Terme. Dann steigt die Strecke wieder mit bis zu 25 Promille und durchquert unzählige Tunneln, bis der Bahnhof von Pracchia in 616 m Seehöhe erreicht ist. Dort verschwindet der Zug im 2727m langen Apennin-Scheiteltunnel und erreicht die Toscana. In einer großen Schleife durch die steil abfallenden Weinberge senkt sich die Strecke schließlich hinunter nach Pistoia. Nach einem weiteren Fahrtrichtungswechsel geht es via Lucca zurück nach Viareggio. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

MONTAG, 29. APRIL 2024 (F)

Der dritte Tag unserer Rundreise beginnt am Morgen am Bahnhof Viareggio. Ihr Gepäck wird separat zum Hotel nach Rimini transferiert. Der „Arlecchino“ bringt uns vorbei am Schiefen Turm von Pisa durch die fruchtbare Arno-Ebene nach Florenz. Von dort aus folgen wir der alten Hauptbahn in Richtung Rom via Pontassieve und Arezzo bis Terontola. Entlang des Lago di Trasimeno geht es dann hinauf nach Perugia, der Hauptstadt Umbriens. Im Bahnhof von Foligno erfolgt ein Fahrtrichtungswechsel und nun fahren wir wieder bergauf. Der Zug folgt dem Fluss Topino, bis er bei Fossato im gleichnamigen Tunnel abermals den Apennin unterquert. Über Fabriano geht es schließlich hinaus in Richtung adriatische Küste, die bei Falconara Marittima erreicht wird. Noch einmal muss die Fahrtrichtung gewechselt werden, um dann immer an der Küste der Adria entlang in Richtung Rimini

zu gleiten. Die Blicke hinaus aufs Meer lassen keine Langeweile aufkommen, die einmalig schöne Landschaft begeistert mit Sicherheit unsere Schienenkreuzfahrer. Besondere Aussichten bieten die nicht reservierten Sitzplätze in der Aussichtskanzel am jeweiligen Ende des Zuges. Dort kann man die Strecken aus der Sicht des Lokführers erleben. Dieser sitzt im „Harlekin“ erhöht in einer Kanzel über den Fahrgästen. Wir passieren die bekannten Strände von Pesaro und Cattolica und erreichen am Abend den berühmten Badeort Rimini. Transfer zum Hotel und Übernachtung.

DIENSTAG, 30. APRIL 2024 (F)

Der letzte Reisetag startet am Morgen von Rimini aus durch die weiten der Po-Ebene. Über Ravenna und Lavezzola sowie Portomaggiore geht es nach Ferrara. Dann wird der Po überquert und über Rovigo erreichen wir Monselice, wo es einen Fahrtrichtungswechsel gibt. Weiter fahren wir durch die fruchtbare Po-Ebene via Legnago und Nogara nach Mantova, von wo aus es in nördlicher Richtung nach Verona geht. Dort besteht die Möglichkeit, auszusteigen und zum Beispiel mit einem Eurocity in Richtung München die Heimreise anzutreten. Nach dem Fahrtrichtungswechsel fahren wir in westlicher Richtung weiter und passieren bei Peschiera den Gardasee. Via Brescia geht es nach Bergamo (Aussteigehalt zum Erreichen des Flughafens Bergamo) und weiter via Carnate-Usmate zurück nach Mailand, das am Nachmittag gegen 15 Uhr erreicht wird. Anschließend individuelle Heimreise oder Sie planen weitere Tage in Mailand ein. Wir vermitteln gerne einen entsprechenden Hotelaufenthalt.



Was Berlin bewegt

Erleben Sie eine besondere Reise mit verschiedenen Verkehrsträgern durch und um Berlin. Fahren Sie mit dem historischen Schiff „Vollampf“ auf der Spree, mit einem Schienenbus auf der Heidekrautbahn, mit einem historischen Bus durch die Stadt und erleben verschiedene Straßenbahnfahrten ebenso wie die Fahrt mit der Parkeisenbahn. Schauen Sie auf und über Berlin vom berühmten Fernsehturm und genießen Sie die Berliner Küche in einem Traditionsgasthaus. Und machen Sie Halt bei verschiedenen Museen mit interessanten technischen Exponaten.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.290,-
bei Buchung bis 2. Februar 2024



© Hendrik Bloem

TERMIN
2. bis 7. Mai 2024
Reisennummer 34210

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 5x Übernachtung mit Frühstück in Berlin im IC Hotel Ostbahnhof bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC
- 2x Abendessen in Traditionsköchen
- Charter-Dampferfahrt mit dem Schlepper „Vollampf“
- Charter-Sonderfahrt mit dem Schienenbus der Heidekrautbahn
- Charter-Sonderfahrt mit einem Oldtimerbus
- Charter-Sonderfahrt mit der Strausberger Eisenbahn

- Charter-Sonderfahrt mit der Woltersdorfer Straßenbahn
- Museumszugfahrt mit der Buckower Kleinbahn
- Parkbahnfahrt mit der Pionierbahn Wuhlheide
- Besuch der Museen in Basdorf, Rüdersdorf, bei der Buckower Kleinbahn, bei der Classic Remise sowie im Technikmuseum Berlin
- Besuch des Talgowerks Berlin mit Führung
- Eintritt in den berühmten Friedrichstadtpalast
- Fahrt auf den Berliner Fernsehturm
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Berlin Ostbahnhof
pro Person
im Doppelzimmer € 1.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 590,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie

Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Vorläufiger Anmeldeschluss: 29. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Jens Grabner

DONNERSTAG, 02. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Berlin Ostbahnhof. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 12 Uhr. Das Gepäck verweilt im Hotel, während wir unsere erste Exkursion starten. Am Museumshafen geht es an Bord der „Vollampf“, einem ehemaligen Dampfschlepper, der 1896 bei Nüschke in Stettin gebaut und später auf Dieselantrieb umgerüstet wurde. Wir erleben das ikonische Ostberlin, unterfahren bekannte Brückenbauwerke wie die Janowitz-, Michael-, Schilling- und Oberbaumbrücke und tuckern vorbei am Treptower Park bis zum Köpenicker Becken. Anschließend bleibt noch Zeit für die anderen Exponate des Museumshafens. Unseren ersten Abend verbringen wir in einem Restaurant, wo sich die Teilnehmer kennenlernen. Übernachtung im zentralen IC-Hotel am Ostbahnhof.

FREITAG, 03. MAI 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir uns mit dem nördlichen Berliner Umland beschäftigen. Mit der Heidekrautbahn fahren wir im Schienenbus von Basdorf Richtung Schönwalde und zurück. Anschließend verweilen wir noch im dortigen Museum, bevor wir uns in den Trubel der Stadt stürzen. Es geht dann direkt über Karow zur Friedrichstraße, dem Ausgangspunkt einer Busfahrt mit einem Oldtimerbus, der uns nach der Tour auch zum Hotel am Ostbahnhof bringt. Der Abend ist zur freien Verfügung. Übernachtung im IC-Hotel am Ostbahnhof.

SAMSTAG, 04. MAI 2024 (F)

Heute bestaunen wir gerade mal 30 km vom Ale-



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

xanderplatz entfernt einzigartige Monumente der Industriekultur. Im Museumspark Rüdersdorf geht es um die Anfänge des Tagebaus, um die Kalksteingewinnung und die Kalksteinverarbeitung. Wir besichtigen in der Kathedrale des Kalks eine riesige Schachtofenanlage und Relikte der Transportanlagen wie die Seilbahn, die Seilscheiben oder einstige Schrägaufzüge. Anschließend fahren wir mit historischen Triebwagen auf der Woltersdorfer Straßenbahn und auf der Strausberger Eisenbahn. Der Abend ist zur freien Verfügung. Übernachtung im IC-Hotel am Ostbahnhof.

SONNTAG, 05. MAI 2024 (F)

Nach dem Frühstück tauchen wir in die Geschichte der Buckower Kleinbahn ein. Mit einem Triebwagen befahren wir die dortige Museumsstrecke. Auch bleibt etwas Zeit für einen Abstecher zum Museum der Bahn. Am Nachmittag besuchen wir die Park-eisenbahn in der Wuhlheide. Auf schmaler Spur erleben wir die 1956 zu Ehren des Geburtstages von Wilhelm Pieck errichtete Pioniereisenbahn. Am Abend können wir ein Stück Berliner Kulturgeschichte genießen. Besuchen Sie mit uns den für seine Tänzerinnen und Tänzer berühmte Friedrichstadtpalast und erleben über 100 Jahre Bühnengeschichte. Das große Schauspielhaus des Volkes erlebte eine bewegte Geschichte und musste aus statischen Gründen 1980 neu errichtet werden. Übernachtung im IC-Hotel am Ostbahnhof.

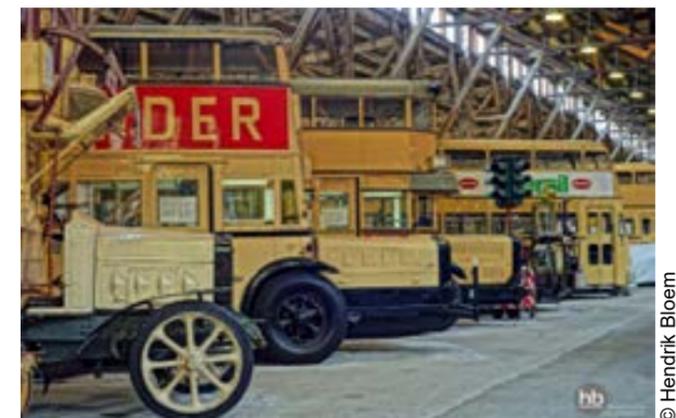
MONTAG, 06. MAI 2024 (F, A)

Eine Besichtigung des Berliner Talgowerks wird den Vormittag beherrschen. Es ist der deutsche

Standort der Spanischen Talgogruppe, der insbesondere auf Wartung und Instandhaltung spezialisiert ist. So erfahren wir Wissenswertes über Unterflurdrehmaschinen, Oberleitungsteststellen und Modulwerkstätten. Vielleicht lernen wir auch eine der 56 modernen Talgo-230-Intercitygarnituren (ICE L) bei einer Wartung kennen. Am Nachmittag steht Historie auf dem Programm. Beim Besuch der Classic Remise sehen wir in diesem ehemaligen Straßenbahndepot eine umfangreiche Sammlung von Straßenfahrzeugen. Am letzten Abend der Tour erkunden wir obendrein das Herz von Ostberlin am Alexanderplatz und im Nikolaiviertel. Nach einem Abstecher auf den Fernsehturm mit Blick über die Stadt lassen wir den Abend bei Berliner Küche in einer Traditionsgaststätte ausklingen.

DIENSTAG, 07. MAI 2024 (F)

Zum Schluss unserer Reise besuchen wir noch das große Berliner Technikmuseum. Neben Zeitzeugen der industriellen Fertigung (Zucker, Pharmazie, Chemie und Drucktechnik) gibt es auch Fotos und Filme sowie eine historische Brauerei zu sehen. Für die Freunde der Verkehrsgeschichte sind natürlich der Kommunalverkehr, die Schifffahrt, der Straßenverkehr, die Luft- und Raumfahrt und der große Bereich des Schienenverkehrs im Loksuppen das Highlight schlechthin. Die Rückkehr am Hotel ist für 13.00 Uhr geplant. Danach Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Hendrik Bloem

Mit dem Zug durch das Großherzogtum Luxemburg

Das letzte Großherzogtum Europas hat mehr zu bieten als Bankgeschäfte, Burgen, Schlösser und malerische Landschaften. Reisen Sie mit uns in die Vergangenheit bei einer Dampfzugfahrt mit dem Train 1900 durch das Bergbauzentrum Fond-de-Gras und bei einer Führung am Hochofen von Belval. Erlebnisreiche Bahnfahrten und ein attraktives kulturelles Programm dürfen natürlich auf einer IGE-Reise nicht fehlen.

FRÜHBUCHERPREIS € 995,-
bei Buchung bis 2. Februar 2024



TERMIN
2. bis 6. Mai 2024
Reisennummer 34216

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Luxemburg
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Novotel Luxembourg Centre im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Abendessen (A)
- Stadtführung durch Luxemburg
- Führung durch den Hochofen von Belval
- Besuch Straßenbahnmuseum Tramsusée
- Fahrt mit dem Train 1900 Fond-de-Gras (Dampf und Diesel)
- Besuch der Remise Train 1900
- Schmalspurbahnfahrt mit der Grubenbahn Minièresbunn Dhoil
- Stadtführung und Burgführung Vianden
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

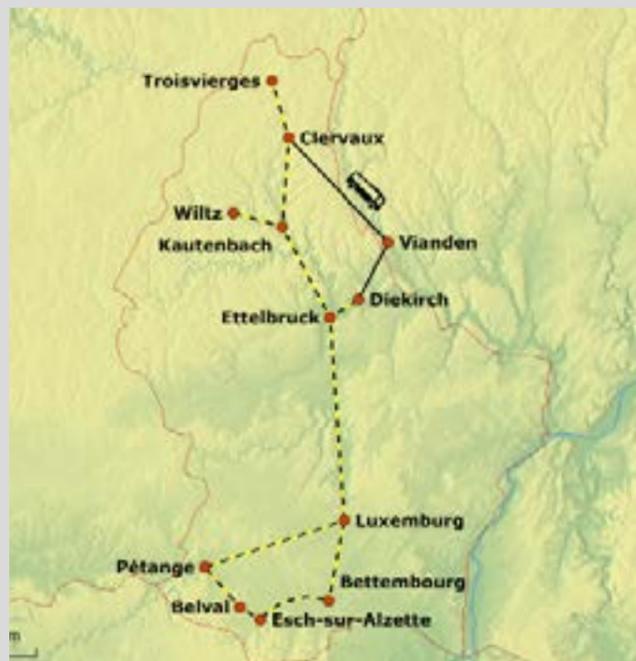
IHR REISEPREIS
ab/bis Luxemburg
pro Person
im Doppelzimmer € 1.150,-
Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DONNERSTAG, 2. MAI 2024 (F, A)

Individuelle Anreise nach Luxemburg zum Hotel bis 14.30 Uhr. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung in der Hauptstadt Luxemburg des gleichnamigen Großherzogtums. Anschließend lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der schönen Altstadt bei einer Führung mit öffentlichen Verkehrsmitteln kennen. Dazu zählen das Großherzogliche Palais, die Cathedrale Notre Dame von 1613 und das Rathaus von 1830. Ein Highlight ist der Blick vom Chemin de la Corniche, auch der schönste Balkon Europas genannt. Danach genießen wir ein gemeinsames Begrüßungsabendessen.

FREITAG, 3. MAI 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir einen Regelzug der Société Nationale des Chemins de Fer Luxembourgeois (CFL) gen Süden in die Industriestadt Belval. Belval ist ein ehemaliger Standort der Arbed, einem 1911 gegründeten luxemburgischen Stahlkonzern. Wir besuchen den Hochofen und die Cité des Sciences und erhalten so einen umfassenden Einblick in die Geschichte der Stahlproduktion und in die Umwandlung der Industriebranche in ein zeitgenössisches Stadtviertel mit bemerkenswerter Architektur und Stadtplanung. Gegen Mittag nehmen wir einen Regelzug zurück nach Luxemburg, um das Straßenbahnmuseum Tramsusée



zu besuchen. Auf faszinierende Weise wird dort die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des öffentlichen Verkehrs in Luxemburg präsentiert. Perfekt restaurierte Triebwagen und Busse sowie zahlreiche Modelle im Maßstab 1:8 und vieles mehr begeistern die Besucher.

SAMSTAG, 4. MAI 2024 (F)

Nach dem Frühstück begeben wir uns mit einem Regelzug nach Pétange, dem Ausgangspunkt der Museumsbahn von Fond-de-Gras. Dort steigen wir in einen Schienenbus des Train 1900 um, der uns in ein ehemaliges Abbaugelände zum Minett Park Fond-de-Gras fährt. Dort haben wir Gelegenheit, die historischen Eisenbahnanlagen, industriellen Gebäude und Exponate zu erkunden, die Einblicke in die industrielle Vergangenheit Luxemburgs bieten. Mit der Grubenbahn Minièresbunn (700 mm-Schmalspurbahn) geht es zu einer aufregenden Mienenbesichtigung. Im Anschluss bringt uns ein Dampfzug des Train 1900 wieder zurück nach Pétange. Nach diesem Ausflug in eine andere Zeit nehmen wir den Regelzug zurück nach Luxemburg.

SONNTAG, 5. MAI 2024 (F)

Am Vormittag entdecken wir das Schienennetz von Luxemburg. Gen Norden nehmen wir einen



Regelzug nach Kautenbach. Weiter geht es auf der rund 10 Kilometer langen elektrifizierten Nebenbahn nach Wiltz. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir zurück nach Kautenbach und dann weiter gen Norden durch den Naturpark Ardennen durchs landschaftlich äußerst reizvolle Tal der Clerve mit insgesamt 23 Tunnels über Clervaux nach Troisvierges. Über die gleiche Strecke geht es im Anschluss zurück nach Clervaux. Ein Reisebus bringt uns dann nach Vianden. Dort haben wir Zeit für eine individuelle Mittagspause oder für eine Fahrt mit dem Sessellift mit herrlichem Panoramablick, ehe wir einer Führung durch das Städtchen mit mittelalterlichem Charme lauschen und die wohl schönste Burg in Luxemburg besuchen. Die im Tal der Our gelegene Burg Vianden ist stolze 1000 Jahre alt. Die Rückfahrt nach Luxemburg erfolgt zunächst per Reisebus nach Diekirch und dann mit einem Regelzug nach Luxemburg.

MONTAG, 6. MAI 2024 (F)

Nach einem letzten gemeinsamen Frühstück Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung. Anschließend gibt es vor der individuellen Heimreise noch die Möglichkeit, Luxemburg auf eigene Faust zu entdecken.



Traumreise Himalaya-Express

Eine Reise der Superlative: Über die höchstgelegene Eisenbahnlinie der Welt geht es von Peking nach Lhasa in Tibet und weiter bis nach Shigatse sowie der neu eröffneten Bahnlinie durch die tibetische Schweiz bis nach Nyingchi. Sie reisen mit Minibussen bequem bis an den Fuß des höchsten Bergs der Welt, dem 8.846 Meter hohe Mount Everest

FRÜHBUCHERPREIS € 3.790,-
bei Buchung bis 15. Januar 2024



© Armin Götz

TERMIN
4. bis 17. Mai 2024
Reisennummer 24208

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Rundreise durch China und Tibet ab/bis Peking Flughafen laut Programm
- Fahrt im Hochgeschwindigkeitszug von Peking nach Lanzhou und weiter nach Xining
- Schlafwagenfahrt im Vierbettabteil von Xining nach Lhasa
- 13x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten Mittelklasse-Hotels (Landeskategorie) laut Programm im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Bahnfahrt von Lhasa nach Shigatse im Soft-Seater
- Bahnfahrt von Lhasa nach Nyingchi im Soft-Seater
- Flug mit Air China in der Economy Class von Nyingchi nach Peking
- 2x Mittagessen (M)
- 13x Abendessen (A) entweder im

Hotel oder in örtlichen Restaurants bzw. im Zug
 ▪ Alle genannten Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintritt laut Programm
 ▪ Alle notwendigen Transfers
 ▪ IGE-Reiseleitung
 ▪ Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Peking Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 3.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 770,-

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass sowie ein Visum für China benötigt (nicht inkl.). Unterlagen für Ihr Visum bekommen Sie nach Reiseendbestätigung von uns/IGE.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 29. Februar 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
 Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individueller Flug ab Deutschland nach Peking. Gerne organisieren wir für Sie einen Nachtflug mit der IGE-Reiseleitung, Ankunft um 7.20 Uhr Ortszeit (am 4. Mai, Ticket nicht inbegriffen).

SAMSTAG, 4. MAI 2024 (M, A)

Am frühen Morgen Empfang durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen der chinesischen Hauptstadt Peking. Anschließend Besichtigung eines Abschnitts der Großen Mauer, des größten Baudenkmals der Erde. Abendessen und Übernachtung in Peking.

SONNTAG, 5. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag besichtigen wir Peking mit seinen einzigartigen Sehenswürdigkeiten wie dem Kaiserpalast, dem Platz des Himmlischen Friedens und dem Himmelstempel. Danach gibt es Zeit für einen Bummel durch Pekings Einkaufsmeile, der Wang Fu Jing Straße. Abendessen und Übernachtung in Peking.

MONTAG, 6. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück Transfer zum Pekinger Westbahnhof und Fahrt mit einem modernen Hochgeschwindigkeitszug in der 1. Klasse nach Lanzhou (Fahrzeit ca. 7 Stunden). Anschließend geht es mit einem anderen Hochgeschwindigkeitszug weiter nach Xining, dem Eingangstor zu Tibet. Abendessen und Übernachtung in Xining.

DIENSTAG, 7. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir den Qinghai-See, den größten See Chinas und einer der größten abflusslosen Salzseen der Erde. Nach dem Abendessen erfolgt der Transfer zum Bahnhof Xining. Dort startet unsere aufregende Bahnreise ins rund 4000 km entfernte Lhasa. Für die Fahrt über die höchste Eisenbahnroute der Welt wurden von der Chinesischen Staatsbahn spezielle neue und komfortable Zuggarnituren angefertigt, die auch über Sauerstoff-Regulierungen wie im Flugzeug verfügen. Der Zug bietet komfortable Schlafwagenabteile mit jeweils 4 Betten. Dort machen wir es uns gemütlich – für die aufregende Reise zum „Dach der Welt“. Übernachtung im Schlafwagen.

MITTWOCH, 8. MAI 2024 (F, M, A)

Während der Nacht geht es über die Hochebene von Qai-dan Pendi und durchs Dangla-Shan-Gebirge. Und auch den Tag verbringen wir komplett im Zug. Gegen Mittag wird der höchste Punkt der Reise erreicht, der 5070 Meter hoch gelegene

Tanggula-Pass, der gleichzeitig die Grenze zu Tibet ist. Dann führt die Fahrt hinunter ins Salween-Tal und schließlich folgt der Zug dem Fluss bis Lhasa. Frühstück und Mittagessen im Speisewagen, Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

DONNERSTAG, 9. MAI 2024 (F, A)

Wir beginnen den Tag mit einer Führung durch die „Stätte der Götter“, was Lhasa auf tibetisch bedeutet. Dabei besichtigen wir den Stadttempel Jokhang, die buddhistischen Kultstätten Tibets und den weltberühmten Potala-Palast, einst Sitz des Dalai Lama. Am Nachmittag steht dann noch ein Besuch des Sera-Klosters auf dem Programm. Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

FREITAG, 10. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück erleben wir auf einer einmaligen Gebirgsfahrt die neue Eisenbahnstrecke von Lhasa zur 3836 Meter hoch gelegenen Stadt Shigatse. Die Bahn ist 251 km lang und führt durch 29 Tunnel, durch atemberaubende Schluchten und über 116 Brücken. Der Zug startet um 8.30 Uhr, die Fahrzeit beträgt etwa 3 Stunden. Shigatse ist rund 600 Jahre alt und die zweitgrößte Stadt Tibets. Nach Erledigung der Einreiseformalitäten für den Nationalpark Himalaya geht es dann mit dem Bus über zwei Pässe nach Neu-Tingri, wo wir übernachten werden.

SAMSTAG, 11. MAI 2024 (F, A)

An diesem Vormittag erwartet uns eine abenteuerliche Busfahrt von Neu-Tingri zum fast 6000 Meter hohen Kagonle-Pass, wo wir einen herrlichen Sonnenaufgang über dem Himalaya-Gebirge erleben können. Anschließend geht es über zahlreiche Serpentinaen zum Kloster Rongbuk am Fuße des Mount Everest. Das Kloster liegt nur wenige Kilometer vom Basislager I entfernt. Auf einer Höhe von 4980 Metern errichtet, ist Rongbuk das höchstgelegene Kloster weltweit. Während der Klosterbesichtigung bietet sich ein herrlicher Blick auf den Gipfel des höchsten Berges der Welt. Am Nachmittag geht es mit dem Bus über die gleiche Route wieder zurück zum Hotel in Neu-Tingri. Abendessen und Übernachtung.

SONNTAG, 12. MAI 2024 (F, A)

An diesem Reisetag fahren wir mit dem Bus zurück nach Shigatse, wo wir am Nachmittag ankommen werden. Nach der Ankunft Besichtigung des eindrucksvollen Tashilumpo-Stammklosters, wo der Penchen Lama, einer der wichtigsten Autoritäten

des tibetischen Buddhismus, seinen Sitz hat. Abendessen und Übernachtung in Shigatse.

MONTAG, 13. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück steht ein gemütlicher Bustransfer zum Yamdrok-See auf dem Programm, der zu den heiligen Seen Tibets gehört. Dem Glauben nach ist er die Erscheinungsform einer Göttin. Der See hat eine Fläche von rund 640 km². Seine zahlreichen Ausbuchtungen geben ihm die Form eines Skorpions; daher rührt auch sein Name. Ebenfalls per Bus geht es dann zurück nach Lhasa. Abendessen und Übernachtung in Lhasa.

DIENSTAG, 14. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück genießen wir eine Bahnfahrt nach Nyingchi über die erste elektrifizierte Eisenbahnlinie Tibets. Die neuen, dort eingesetzten Züge befahren die Strecke mit einer Geschwindigkeit von 160 km pro Stunde. In Nyingchi angekommen erleben wir eine Führung durch die noch sehr authentische Stadt. Am Nachmittag besichtigen wir dann den Lamaling-Temple. Abendessen und Übernachtung in Nyingchi.

MITTWOCH, 15. MAI 2024 (F, A)

Von Nyingchi aus kann man perfekt die Schönheit der „Schweiz in Tibet“ erkunden – ein Schwerpunkt dieses Reisetags. Zunächst fahren wir mit dem Bus Richtung Lulang. Die Tour führt über den 5000 Meter hoch gelegenen Serkyimla-Pass, wo wir einen wunderschönen Blick zum Mount Namjak Barwa, einem der höchsten Himalaya-Berge, haben werden. Ein weiterer Höhepunkt ist das kleine, urtümliche Dorf Tashi Gang. Am Nachmittag Rückfahrt nach Nyingchi. Abendessen und Übernachtung in Nyingchi.

DONNERSTAG, 16. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag Transfer zum neu erbauten Flughafen von Nyingchi und Flug mit Air China in der Economy-Class nach Peking. Am Nachmittag besichtigen wir dort das große Eisenbahnmuseum mit seiner umfangreichen Sammlung an Originalfahrzeugen. Gemeinsames Abendessen in einem Restaurant. Es besteht auch die Möglichkeit, am Abend eine Akrobatik-Show zu besuchen. Übernachtung in Peking.

FREITAG, 17. MAI 2024 (F)

Der Vormittag steht zur freien Verfügung, anschließend Transfer zum Flughafen. Individueller Heimflug am Nachmittag von Peking in Richtung Deutschland.



Rund um Salzburg für Bahngenießer

Entdecken Sie mit der IGE die Kultur- und Mozartstadt Salzburg und die auch für Eisenbahnfreunde äußerst interessante Region am Rande der Ostalpen. Highlights sind die beeindruckende Festung Hohensalzburg, faszinierende Museen in und um Salzburg sowie eine Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, eine Berg- und Talfahrt mit der Schafbergbahn, eine Triebwagenfahrt mit der Salzburger Lokalbahn und vieles mehr!

FRÜHBUCHERPREIS € 1.190,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Johann Guzi

TERMIN
13. bis 17. Mai 2024
Reisennummer 34212

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahn- und Busfahrten innerhalb Österreichs (Züge in der 2. Klasse)
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Cocoon in Salzburg im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2x Abendessen (A) im Restaurant
- Schifffahrt Wolfgangsee St. Gilgen – St. Wolfgang
- Berg- und Talfahrt Schafbergbahn (Wolfgangsee – Dorneralpe)
- Triebwagenfahrt der Salzburger Lokalbahn (Salzburg – Ostermiething und zurück)
- Festungs-Standseilbahnfahrt in Salzburg
- Stadtführung in Salzburg
- Eintritt und Museumsbahnfahrt im Salzburger Freilichtmuseum
- Führung Hans-Peter Porsche Traumwerk

- Besuch bei der Ainringer Torfbahn
- Führung Lokwelt Freilassing
- Alle benötigten Bustransfers
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**IHR REISEPREIS
ab/bis Salzburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.290,-
Einzelzimmerzuschlag € 270,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 20. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



MONTAG, 13. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Salzburg. Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung im Hotel. Am Nachmittag unternehmen wir eine Führung durch die malerischen Gassen der Altstadt, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Mit der Festungsbahn geht es dann hinauf zum Wahrzeichen der Stadt – der Festung Hohensalzburg, die einen herrlichen Ausblick auf Salzburg und die umliegenden Berge ermöglicht. Nach einem Besuch des Salzburgmuseums bringt uns die Bahn wieder hinunter in die Altstadt. Abendessen in einem gemütlichen österreichischen Restaurant.

DIENSTAG, 14. MAI 2024 (F)

Morgens geht es mit dem Bus von Salzburg nach St. Gilgen. Auf dem idyllischen Wolfgangsee inmitten des Salzkammerguts fahren wir dann mit dem Schiff von St. Gilgen nach St. Wolfgang. Nach einer kurzen Mittagspause folgt ein Spaziergang durch den Ort zur Schafbergbahn, der steilsten Zahnradbahn Österreichs. Diese bringt uns in etwa 40 Minuten auf den 1783 m hohen Schafberg, wo traumhafte Aussichten auf uns warten. Anschließend Talfahrt nach St. Wolfgang und Busfahrt über Strobl zurück zum Hotel in Salzburg.



MITTWOCH, 15. MAI 2024 (F)

Zunächst geht es mit der S-Bahn nach Freilassing. Von dort fahren wir weiter mit einem Charterbus zum Hans-Peter Porsche Traumwerk, wo man neben Blechspielzeug aus mehreren Jahrhunderten und Sportwagenraritäten eine Modelleisenbahn mit 190 Zügen und vieles mehr bestaunen kann. Wir haben ausreichend Zeit für eine Besichtigung der umfangreichen Sammlung eingeplant. Es besteht auch die Möglichkeit zur Mittagsverpflegung im angeschlossenen Restaurant. Anschließend bringt uns der Charterbus nach Ainring. Dort erfahren wir bei den „Freunden Airing Moos e. V.“ Wissenswertes über das Torfbahnwesen in Bayern. Wir begeben uns auf die Spuren dieser Geschichte und werden dabei die Fahrzeugsammlung sehen. Es ist auch vorgesehen, eine kurze Fahrt mit dem Torfbahnzug (600 mm) zu unternehmen. Anschließend bringt uns der Bus zurück nach Freilassing. Von dort S-Bahnfahrt nach Salzburg.

DONNERSTAG, 16. MAI 2024 (F, A)

Am Vormittag Postbusfahrt nach Großgmain zum Salzburger Freilichtmuseum. Dort begeben wir uns auf eine Zeitreise durch sechs Jahrhunderte



und können 100 nach Originalplänen wieder errichtete Bauwerke aus Landwirtschaft, Handwerk, ländlichem Gewerbe und Industrie bestaunen. Ein weiteres Schmankerl ist die dortige 1,7 km lange Museumseisenbahn. Am Nachmittag fahren wir dann mit der S-Bahn zur Lokwelt Freilassing. Im liebevoll restaurierten Rundlokschuppen können wir uns von so wertvollen Exponaten wie der Zahnradampflokomotive III Nr. 719 und der bayerischen Schnellzugdampflokomotive B IX 1000 aus 150 Jahren Bahngeschichte begeistern lassen. Das Tagesprogramm endet mit der S-Bahnfahrt nach Salzburg und einem gemeinsame Abendessen in einem Restaurant.

FREITAG, 17. MAI 2024 (F)

Am Vormittag genießen wir eine Triebwagenfahrt mit der Salzburger Lokalbahn durch die schöne Voralpenlandschaft nördlich von Salzburg. Der Triebwagen bringt uns vom Hauptbahnhof Salzburg nach Ostermiething (mit kurzem Aufenthalt) und zurück. Kurzer Fußweg zum Hotel. Gegen 14 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Markus Endt

Österreich erleben – bei einer herrlichen Alpenrundfahrt mit dem Südbahn-Express

Gibt es eine schönere Art, die Alpen zu „erfahren“, als durch den Blick aus dem Fenster eines Zuges? Erlebnisreiche Rundreise von München durch Tirol und Südtirol und Osttirol. Der Höhepunkt dieser Reise ist die Fahrt im historischen Südbahn-Express, gezogen von der E-Lok 1020.18 von Lienz über die Tauernstrecke und die Giselabahn nach Innsbruck sowie über die berühmte Karwendelbahn nach Scharnitz. Ein Abstecher zum Achensee mit der ältesten Dampfzahnradbahn Europas und einer Schifffahrt runden dieses attraktive Programm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 890,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



© Heizhaus Lienz

TERMIN
23. bis 25. Mai 2024
Reisennummer 34221

- Heizhausbesichtigung in Lienz
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahnfahrten in Regelzügen ab/bis München gemäß Reisebeschreibung in der 2. Wagenklasse
- Sonderzugfahrt Lienz – Innsbruck – Wörgl (1. Klasse) mit 1020.18
- Sonderzugfahrt Innsbruck – Scharnitz – Innsbruck (1. Klasse) mit 1020.18 und 1110.505
- Frühstück am Platz im Sonderzug nach der Abfahrt in Lienz
- Fahrt im Dampfzug der Achenseebahn Jenbach – Seespitze - Jenbach
- Schifffahrt auf dem Achensee (ca. 2 Stunden)
- 2x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklassehotels in Lienz (1x) und Innsbruck (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/Bad und WC
- 1x Abendessen (A) im Restaurant in Lienz

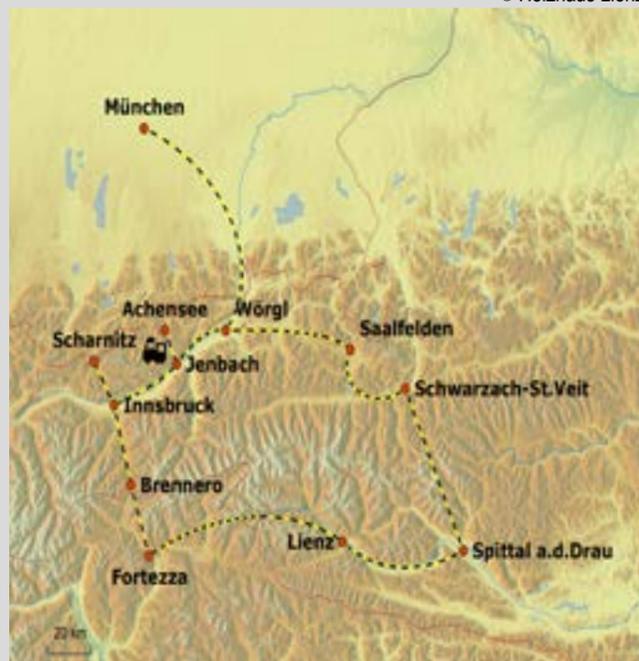
**IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 990,-
Einzelzimmerzuschlag € 125,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 24. März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Heizhaus Lienz

DONNERSTAG, 23. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise bis 9 Uhr nach München Hbf. Der Reiseleiter begrüßt dort die Gruppe und dann startet auch schon unsere herrliche Alpenrundfahrt. Zunächst durchfahren wir im Eurocity das Voralpenland und tauchen dann in die Tiroler Bergwelt ein. Weiter geht es durch das Inntal und hinauf auf den Brennerpass. Der Brenner liegt auf 1370 m ü. M. im östlichen Alpenhauptkamm. Er trennt Nord- und Südtirol, die Stubaier Alpen im Westen und die Zillertaler Alpen im Osten und er bildet die Grenze zwischen Österreich und Italien. In Franzensfeste haben wir beim Umstieg einen kurzen Aufenthalt. Dort sehen wir vom Zug aus eine Festungsanlage, die die wichtige Nord-Südverbindung sichern sollte. Dann biegen wir ins Pustertal ein, das Südtirol von Osttirol trennt. Eine Talwasserscheide im „Grünen Tal“, wie das Pustertal auch genannt wird, trennt über die Rienz den Abfluss Richtung Etsch zur Adria und im östlichen Teil über die Drau in Richtung Adria. Am späten Nachmittag erreichen wir Lienz, wo wir unser Hotel beziehen. Anschließend ist ein Abstecher in das Heizhaus von Lienz vorgesehen. Den Abend lassen wir in einem Restaurant ausklingen.

FREITAG, 24. MAI 2024 (F)

Heute begeben wir uns auf eine nostalgische Alpenrundfahrt. Das ehemals deutsche Krokodil 1020.18 (ex. E 94 001) feiert an diesem Tag seinen 84. Geburtstag und besucht deswegen seine ehemalige Nordtiroler Heimat. Bereits zu früher Stunde brechen wir in Lienz in Richtung Kärnten auf und fahren im Sonderzug „Südbahn-Express“ in der 1. Klasse durch das schmale Drautal nach Spittal am Millstättersee. Während der Fahrt genießen wir unser zweites Frühstück am Platz, ebenso werden über den Tag verschiedene kleine Speisen angeboten. Weiter geht es entlang der Gailtaler Alpen und dann nach Norden durch die österreichischen Zentralalpen sowie über die Mallnitzer und die Hohen Tauern in Richtung Zillertaler Alpen. Über die Giselabahn (benannt nach einer Tochter Maria Theresias) fahren wir schließlich von Schwarzach/St. Veit über Kitzbühel und Wörgl nach Jenbach. Dort verlassen wir unseren Sonderzug und begeben uns mit der ältesten Dampfzahnradbahn Europas, der Achenseebahn, zum Tiroler Meer, dem Achensee. Auf der 7 Kilometer langen Strecke überwindet die Bahn bei bis zu 16 % Steigung 440 Höhenmeter. An

von der Bergfahrt und wir begeben uns auf eine etwa zweistündige Rundfahrt über den Achensee, der die Grenze zwischen dem Karwendelgebirge im Westen und den Brandenburger Alpen im Osten bildet. Der 133 m tiefe See ist der größte seiner Art in Tirol und besitzt eine hervorragende Wasserqualität. Anschließend geht es mit der Dampfzahnradbahn wieder zurück ins Inntal, wo unser „Südbahn-Express“ nach Innsbruck wartet. Übernachtung in Innsbruck.

SAMSTAG, 25. MAI 2024 (F)

Nach dem Frühstück im Hotel begeben wir uns zum Bahnhof, wo das Veteranengespann 1020.18 und 1110.505 vor dem Sonderzug auf uns wartet. Die 1110 ist eine sechssächsige, 1957 in Graz gebaute Elektrolok, die auch „Büffel unter den Altbau-Elektroloks“ genannt wird. Beide Lokveteranen ziehen unseren Sonderzug über die Karwendelbahn nach Scharnitz und zurück. Gegen 12 Uhr bricht unser Zug in Innsbruck mit der 1020 in Richtung Lienz auf. Wir werden die gemütliche Fahrt noch bis Wörgl miterleben. Von dort geht es dann im Railjet zurück nach München, wo wir gegen 16:30 Uhr ankommen. Anschließend Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



© Markus Endt



© Heizhaus Lienz

Mit Oldtimern unterwegs zwischen Bodensee und Appenzeller Land

Erleben Sie herrliche Sonderzugfahrten mit verschiedenen historischen Fahrzeugen auf den Appenzeller Bahnen sowie eine Dampfzugfahrt am Bodensee entlang zum einzigartigen Oldtimertreffen Arbon Classics auf Schiene, Straße, Luft und Wasser. Eine Fahrt im historischen Postbus und mit einem Nostalgie Schiff über den Bodensee runden das Reiseprogramm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Stiftung historische Appenzellerbahn

TERMIN
23. bis 27. Mai 2024
Reisennummer 44202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz als Gruppenreise in der 2. Klasse
- Gepäckservice St. Margarethen – St. Gallen (Hotel)
- 4x Übernachtung mit Frühstück im 4-Sterne-Hotel Walhalla in St. Gallen Bahnhofsnahe in komfortablen Doppelzimmern mit Dusche/WC
- 2x Abendessen im Hotel in St. Gallen
- 1x Mittagsimbiss (M)
- Sonderfahrten Rorschach – Heiden und Walzenhausen – Rheineck
- Sonderzugfahrten mit der Stiftung der historischen der Appenzeller Bahnen
- Sonderfahrt mit historischen Zügen der Appenzeller Bahnen von Altstätten nach Wasserau

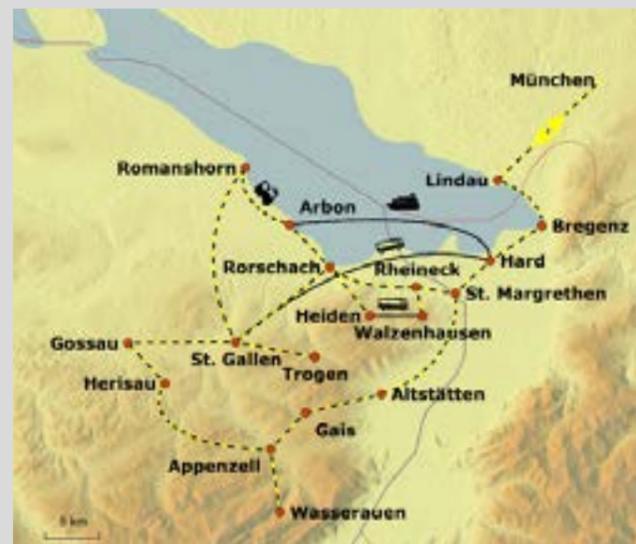
- und zurück nach Gossau
- Dampfzug Romanshorn - Arbon und zurück
- Transfer im historischen Postauto von St. Gallen nach Hard
- Brunchfahrt mit einem historischen Motorschiff über den Bodensee
- Eintritt Arbon Classic inkl. Mitfahrt auf einem Anhänger einer Dampfwalze
- Eintritt und Führung Saurer Museum
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.790,-
Einzelzimmerzuschlag € 290,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Michael Haefner

DONNERSTAG, 23. MAI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung um ca. 8.30 Uhr. Unsere Gruppenreise startet mit einer Eurocityfahrt nach St. Margarethen in der Schweiz. Nach der Kofferabgabe (*Gepäckservice bis zum Hotel in St. Gallen*). Nach einer kurzen Weiterfahrt erreichen Rorschach. Mit einem Sonderzug und offenem Wagen (*bei gutem Wetter*) befahren wir die Rorschach-Heiden-Bahn. Die Rorschach-Heiden-Zahnradbahn ging 2006 in den Appenzeller Bahnen auf. Die Normalspur-Strecke beginnt in Rorschach-Hafen, verläuft zuerst 1,5 km flach teilweise auf SBB-Gleisen bis zur Abzweigung Rorschach-Ost und dann 5,6 km bergauf etwa 400 Höhenmeter bis zum Ort Heiden. Heute verkehrt stündlich ein Regelzug pro Richtung im Stundentakt. Mit dem Postauto geht es weiter nach Walzenhausen, von wo aus man einen Panoramablick über die Bodensee-Region genießen kann. Zu Tal fahren wir mit der Rheineck-Walzenhausen-Bahn. Diese knapp 2 km lange Adhäsions- und Zahnradbahn nach dem System Riggenbach in Schmalspur (1200 mm) verbindet zwei Mal stündlich Rheineck (405 m ü.M.) im Kanton St. Gallen mit Walzenhausen (672 m) im Kanton Appenzell Ausserrhoden. Seit 2013 ist sie außerdem als Linie S 26 in das St. Galler S-Bahn-Netz integriert. Ankunft ist an einem Kopfgleis neben dem SBB-Bahnhof Rheineck. Ursprünglich wurde die Bahn 1896 als Standseilbahn im Wassergewichtsantrieb eröffnet, der Umbau zur Zahnradbahn erfolgte 1958. Es gibt nur einen Triebwagen mit 3.Klasse-Holzbänken auf der Strecke, den BDeh 1/2 (*Baujahr 1958*). Mit einem Regelzug geht es unserem Tagesziel St. Gallen. Abendessen und

Übernachtung im Hotel Walhalla in Bahnhofsnahe, wo wir während der gesamten Reise nächtigen.

Freitag, 24. Mai 2024 (F, M)

Diesen Tag beginnen wir mit einer Regelzugfahrt von St. Gallen nach Altstätten SBB. Den Bahnhof Altstätten Stadt erreichen wir nach einem Spaziergang durch die schöne historische Marktgasse mit ihren Lauben. Exklusive Weiterfahrt im historischen, 110 Jahre alten C13-Wagen der einstigen Säntisbahn ab Altstätten nach Gais und mit einem Planzug der AB nach Appenzell. Von dort geht es im ehemaligen SGA-Triebwagen BCE 4/4 30 (*Bj. 1933*) und Personenwagen C4 11 nach Wasserau, wo im Depot ein Mittagsimbiss vorgesehen ist. Anschließend kann das Bahnmuseum besichtigt werden, ehe es mit dem Nostalgiezug wieder zurück nach Appenzell geht. Nach einem kurzen Aufenthalt fahren wir weiter durch die Appenzeller Bergwelt über Jakobsbad und Urnäsch nach Herisau. Dort wechseln wir die Zuggarnitur und fahren mit der Garnitur TE 2/2 49 und Personenwagen wieder zurück nach Appenzell und anschließend hinunter nach Gossau SG. Von dort bringt uns die S-Bahn zurück nach St. Gallen.

SAMSTAG, 25. MAI 2024 (F)

Am diesem Morgen fahren wir nach Arbon am Bodensee. Dort besuchen wir das große Oldtimertreffen Arbon Classics, bei dem es eine ungeheure Vielfalt an nostalgischen Straßenfahrzeugen (*Pkw, Motorräder, Lkw, Jeeps etc.*) sowie historischen Schienenfahrzeuge ebenso zu bestaunen gibt wie am Bahnhof ein- und ausfahrende Sonderzüge. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Saurer-Museum mit historischen Fahrzeugen



und Textilmaschinen zu besuchen (*inkl.*). Es gibt allerhand zu erleben, so z. B. Mitfahrt auf einem Anhänger einer Dampfwalze (*inkl.*) oder Dampfzug-Pendelfahrten entlang des Bodensees (*nicht inkl.*). Am Abend erfolgt die Rückfahrt mit dem Dampfsonderzug ab Arbon nach Romanshorn oder individuell. Regelzugfahrt zurück nach St. Gallen.

SONNTAG, 26. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns ein historisches gelbes „Schnauzen-Postauto“ vom Hotel in St. Gallen nach Hard. Von dort aus genießen wir eine Zeitreise über den Bodensee (*inkl. Brunch an Bord*) nach Arbon mit einem Oldtimer aus der Flotte der Historic Schifffahrt Bodensee. In Arbon angekommen haben Sie noch Gelegenheit für einen weiteren Bummel über das Veranstaltungsgelände, ehe es am Nachmittag zurück nach St. Gallen geht. Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Abschiedsabendessen.

MONTAG, 27. MAI 2024 (F)

An unserem letzten Tag befahren wir die technisch modernste Strecke der Appenzeller Bahnen. Unser Gepäck deponieren wir im bis zur Heimfahrt im Hotel. Mit tramähnlichen modernen Triebzügen betreibt die AB den Vorortverkehr über Speicher nach Trogen. Mit 76 % Neigung ist diese ehemals selbstständige Bahn eine der steilsten schmalspurigen Strecken der Schweiz mit herrlichen Ausblicken auf den Bodensee unterwegs. Zurück in St. Gallen, erfolgt die Gepäckübernahme im Hotel und die Rückfahrt mit dem Eurocity nach München. Gegen 15:15 Uhr Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.

Eisenbahn-Romantik Geburtstags- und Jubiläums-Sonderzug

Mister Eisenbahn-Romantik Hagen von Ortloff feiert seinen 75. Geburtstag und ihm zu Ehren veranstalten wir einen ganz besonderen Geburtstags-Sonderzug mit stolzen Dampfzügen und historischen E-Loks von Stuttgart nach Dresden und zurück. Gleichzeitig kann die Zeitschrift Eisenbahn-Romantik auf 10 erfolgreiche Jahre zurückblicken. Die einmalige, 4-tägige Sonderzugreise folgt den Spuren von Hagens Lebensstationen zwischen Sachsen und Baden-Württemberg. Zum Einsatz kommen die blaue E 10 228, die Dampflok 01 1104, 50 3616 und 03 2155, die Stangen-E-Lok E 77 10 sowie Dampfsonderzüge auf der Weißeritztalbahn und der Löbnitzgrundbahn. Höhepunkt wird die Geburtstagsparty auf der Elbe im Raddampfer „Leipzig“ sein.

ERC-Mitglieder Sonderrabatt
10% bei Buchung bis zum 11. März 2024



DONNERSTAG, 30. MAI 2024

Unser Geburtstags-Sonderzug startet in Stuttgart Hbf gegen 7.00 Uhr. Hinter der blauen E 10 228 rollen wir durchs Remstal via Aalen nach Crailsheim (*Zusteigehalt ca. 8.30 Uhr*) und weiter nach Nürnberg Hbf. Dort erfolgt ein Lokwechsel auf die mächtige Schnellzugdampflok 01 1104 der Faszination Dampf e.V.. Mit ihr geht es ab Nürnberg Hbf (*ab ca. 9.50 Uhr*) via Hersbruck (*ab ca. 10.25 Uhr*) und durchs Pegnitztal mit seinen Brücken und Tunnels sowie entlang des Fichtelgebirges nach Marktredwitz, wo Wasser gefasst wird. Via Hof, Plauen und Reichenbach wird dann Hagens Geburtsort Zwickau in Sachsen erreicht. Während des Aufenthalts findet ein Lokwechsel auf 50 3616 des VSE Schwarzenberg statt. Sie wird unseren Sonderzug am Nachmittag durch das Erzgebirge ziehen. Dem Tal der Zwickauer Mulde flussaufwärts folgend, geht es über Aue und Schwarzenberg nach Markersbach. Spektakulär ist die Fahrt über den Markersbacher Viadukt. Über Scheibenberg und Schlettau erreichen wir Annaberg-Buchholz. Nun geht es durchs Zschopautal wieder talwärts nach Flöha. Dort endet an diesem Tag die Dampftraktion und es übernimmt eine besondere Lok: Die historische Elektrolokomotive E 77 10 „Elli“, betreut von der IG Bw Dresden-Altstadt, hat die Ehre, uns auf der letzten Etappe des Tages über Freiberg und die bekannte Tharandter Rampe nach Dresden zu bringen. Nach der Ankunft beziehen wir unsere Hotels in der Dresdner Innenstadt.

chmittag wieder zurück nach Dresden, wo noch etwas Zeit für eigene Erkundungen bleibt. Am Abend startet dann die große Geburtstagsparty zu Ehren von Hagen von Ortloff auf dem 1929 gebauten Dampfschiff „Leipzig“. Es ist der jüngste und zugleich größte Schaufelraddampfer der Sächsischen Dampfschiffahrt. Wir fahren elbaufwärts bis in Höhe von Schloss Pillnitz und zurück. Während der Fahrt wird ein saisonales Buffet angeboten. Beschwingt mit Dixie-Klängen feiern wir nicht nur Hagens Geburtstag, sondern auch das 10-jährige Bestehen der erfolgreichen Zeitschrift Eisenbahn-Romantik. Nach der Rückkunft individuelle Rückkehr zum Hotel. Übernachtung in Dresden.

SAMSTAG, 1. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir entweder mit der S-Bahn oder der Straßenbahn nach Radebeul Ost. Dort erwartet uns der Schmalspur-Dampfsonderzug, der „Löbnitzdackel“, wie er liebevoll im Volksmund genannt wird. Vorbei am Karl-May-Museum geht es mit Volldampf durch den Löbnitzgrund nach Moritzburg (*Gelegenheit für Interessenten auszusteigen für einen Spaziergang zum gleichnamigen Schloss - Zustieg in den Dampfzug auf der Rückfahrt*). Über Cunnertswalde und Berbsdorf erreichen wir schließlich den Endpunkt, den Bahnhof Radeburg. Nach dem Umsetzen der Zuglokomotive fahren wir via Moritzburg zurück nach Radebeul. Dort bleibt noch etwas Zeit, um einen kurzen Abstecher ins Betriebswerk zu unternehmen sowie das Schmalspurmuseum zu besuchen. Wieder in Dresden angekommen, bieten wir für den Nachmittag ein vielseitiges Fakultativ-Programm an:

Ausflug 1: Besuch der Dresdner Parkeisenbahn, wo es neben einer Rundfahrt im Dampfzug auch eine Führung durch das Parkeisenbahndepot

geben wird. Anschließend Besichtigung des Verkehrsmuseums im Stadtzentrum von Dresden.

Ausflug 2: Dieser Ausflug richtet sich an Modellbahnfans. Mit der S-Bahn geht es durch das gewundene Tal der Elbe vorbei an den Sandsteinhängen und der Festung Königstein nach Rathen. Dort steht ein Besuch der Eisenbahnwelten Rathen mit der weltweit größten Gartenbahnanlage in Spur G auf dem Programm.

Ausflug 3: Besuch bei verschiedenen Wahrzeichen der Stadt Dresden wie dem berühmten blauen Wunder in Loschwitz sowie der Schwebebahn und der Standseilbahn. Der Transfer erfolgt mit der Straßenbahn sowie einem Oldtimerbus.

Bitte buchen Sie einen der 3 Ausflüge bei der Buchung gleich mit.

Der weitere Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Dresden.

SONNTAG, 2. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Dresden mit unserem Geburtstags-Sonderzug in Richtung Stuttgart. Die Schnellzug-Dampflok 03 2155 der Wedler Franz Logistik übernimmt zunächst die Traktion. Sie wird über die Tharandter Rampe bis Klingenberg-Colmnitz von der E 77 10 als Schublok unterstützt. Von dort zieht die 03 den Zug alleine über Chemnitz, Glauchau und Gößnitz nach Gera, wo die Lok gedreht und mit Wasser versorgt wird. Weiter geht es via Neustadt (*Orla*) nach Saalfeld. Die blaue E 10 228 wird dort den Zug übernehmen und ihn über die Frankenwald-Rampe ins Frankenland nach Nürnberg Hbf (*an ca. 18.15 Uhr*) ziehen. Nach dem Fahrtrichtungswechsel erfolgt die Weiterreise via Crailsheim (*an ca. 19.30 Uhr*) nach Stuttgart, wo der Geburtstagssonderzug gegen 21 Uhr endet.

FREITAG, 31. MAI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der S-Bahn nach Freital-Hainsberg. Dort wartet auf unsere Jubiläumsgäste ein schmalspuriger Dampfsonderzug der Weißeritztalbahn, der durch das Tal der Spechtritz und der Weißeritz nach Kipsdorf fahren wird. Dabei überwindet der Zug auf der etwa 25 Kilometer langen Strecke einen Höhenunterschied von rund 350 m. Auf den letzten Kilometern befindet sich die Maximalneigung von 34,7 Promille. Es ist je nach betrieblicher Möglichkeit vorgesehen, Fotohalte und eine Scheinanfahrt durchzuführen. Anschließend geht es zurück nach Freital-Hainsberg, wo noch die Gelegenheit besteht, einen kurzen Abstecher zum Betriebswerk zu unternehmen. Mit der S-Bahn fahren wir am Na-



TERMIN

30. Mai bis 2. Juni 2024
Reisennummer 34102

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Fahrt im Jubiläums-Sonderzug auf reservierten Sitzplätzen in der gebuchten Kategorie gemäß Beschreibung von Stuttgart nach Dresden und zurück
- Speisewagen im Sonderzug
- Fahrt im Dampfsonderzug 2. Klasse (ohne Platzreservierung) auf der Weißeritztalbahn von Freital-Hainsberg nach Kurort Kipsdorf und zurück
- Fahrt im Dampfsonderzug 2. Klasse (ohne Platzreservierung) auf der Löbnitzgrundbahn von Radebeul Ost nach Radeburg und zurück
- Schifffahrt mit dem Schaufelraddamp-

- fer auf der Elbe mit Musikunterhaltung, Buffet inklusive alkoholfreien Kalt- und Warmgetränken sowie Bier und Wein)
- 2x Tageskarte für die öffentlichen Verkehrsmittel in Dresden
- Alle erforderlichen Transfers zu den Schmalspurbahnen mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- 3x Übernachtung/Frühstück (F) im 3-SterneHotel „Premier Inn“ in Dresden (4-Sterne-Hotel gegen Aufpreis)
- Fotohalte und Scheinanfahrten soweit betrieblich möglich
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

Grundpreis ab/bis Stuttgart, Crailsheim, Nürnberg pro Person im 3-SterneHotel
im Doppelzimmer, Fahrt in der 2. Klasse (4er-Abteil) € 1.390,-
Zuschlag Fahrt in der 1. Klasse (6er-Abteil) € 100,-
Zuschlag Fahrt in der 1. Klasse (4er-Abteil) € 300,-
Zuschlag für die Übernachtung im 4-NH-Hotel € 120,-
Einzelzimmerzuschlag Hotel € 290,-

Achtung! Einmalige Ermäßigung für ERC-Mitglieder bei Buchung bis zum 11.03.2024 in Höhe von 10 % auf den Grundreisepreis

Zusätzlich buchbare Ausflüge am 1.6.2024:

Ausflug 1: Parkeisenbahn und Verkehrsmuseum € 30,-
Ausflug 2: S-Bahn-Fahrt und Eintritt Eisenbahnwelten Rathen € 30,-
Ausflug 3: Straßenbahnfahrt zum Blauen Wunder, Standseilbahn, Schwebebahn, Oldtimerbus € 40,-

Die Ausflüge sind nicht rabattfähig!
Die Teilnehmerzahlen sind pro Ausflug begrenzt.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Trinkgelder, Mahlzeiten, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen

Vorläufiger Anmeldeschluss: 25. März 2024

Mindestteilnehmerzahl: 170 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Erlebnisreise Japan Mit dem Zug rund um den Fujiyama

Kommen Sie mit uns auf eine bezaubernde Reise ins Land der aufgehenden Sonne. Japan bietet mehr als Hochgeschwindigkeitszüge, den Shinkansen und quirlige Großstädte. Bei dieser Reise lernen Sie auch historische Museumsbahnen und besondere Touristik- und Panoramabahnen kennen. Dazu einzigartige Landschaften und kulturelle Höhepunkte bei denen Sie die Gegensätze des Land entdecken werden.

FRÜHBUCHERPREIS € 4.790,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
31. Mai bis 9. Juni 2024
Reisennummer 24223

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 9x Übernachtung mit Frühstück (F) in guten Hotels der gehobenen Mittelklasse (Landeskategorie) in Tokyo (2x), Kyoto (2x), Osaka je 1x Kanazawa, Toyama, Nagano, Hakone und Osaka Hotel im DZ mit Dusche oder Bad und WC
- 4x Abendessen (A)
- 3x Mittagessen (M)
- Alle Bahnfahrten innerhalb Japans in der 1. Klasse.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen lt. Programm inklusive Eintritte
- Alle notwendigen Transfers
- IGE-Reiseleitung ab/bis Osaka-Flughafen
- Örtliche deutschsprachige Reiseleitung in Städten
- IGE Reiseleitung
- Infomaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Osaka Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 4.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 700,-

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Tokio und zurück. Flüge z.B. mit Lufthansa ab/ bis München ab.ca. € 1300,- je nach Verfügbarkeit.

Für Einwohner der Europäischen Union wird kein Visum benötigt, solange die Reise nicht über 90 Tage hinausgeht. Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 18. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise (nicht inklusive) zum Flughafen Osaka (evtl. Lufthansa Flug am 30. Mai, um 11.55 Uhr - Ankunft Osaka um 06.55Uhr)

FREITAG, 31. MAI 2024 (A)

Empfang und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Osaka-Kansai gegen 09.00 Uhr. Busfahrt nach Kyoto. Wir besuchen zuerst den Tempel Kinkaku-ji („Goldener-Pavillion-Tempel“). Bekannt ist er für die Shariden („Reliquienhalle“), deren obere Stockwerke mit Blattgold überzogen sind. Danach geht es weiter zum Eisenbahn-Dampfmuseum Umekoji. Abendessen und Übernachtung in Kyoto.

SAMSTAG, 1. JUNI 2024 (F)

Stadtführung mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Wir besuchen den Kiyomizu-Tempel (UNESCO-Weltkulturerbe). Außerdem gehen wir im Stadtviertel Gion durch die Straßen Ninenzaka und Sannenzaka, mit traditionellen typischen alten Holzhäusern. Am Nachmittag Fahrt mit Shinkansen-Schnellzügen von Kyoto über Kobe nach Hiroshima. Dort nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel, um u.a. das Friedensmuseum, den Friedenspark und den Atombomben-Dom zu besichtigen. Am Abend geht es weiter per Shinkansen über Osaka nach Kyoto, dort Übernachtung.

SONNTAG, 2. JUNI 2024 (F, A)

Gepäckservice Kyoto - Toyama (Handgepäck mitzunehmen für 1 ½ Tage). Zugfahrt mit der West Japan Railway von Kyoto nach Kanazawa zur Nordwestküste der Hauptinsel Honshu. Stadtrundfahrt, u.a. Besuch der Samurai-Residenz Nomura und der berühmten Gartenanlage Kenroku-en. Abendessen und Übernachtung in Kanazawa.

MONTAG, 3. JUNI 2024 (F, A)

Kurze Shinkansen-Fahrt von Kanazawa bis Kurobe und weiter mit einem Regionalzug nach Unazuki. Dort erwartet uns eine herrliche Schmalspur-Gebirgsschluchtenfahrt (ca. 20 km) mit der „Kurobe Gorge Railway“. Mittagspause (optional Mittagessen möglich) bei der Endstation Keyakidaira, idyllisch umgeben von grünem Wald und Bergen. Rückfahrt nach Unazuki und mit einem Lokalzug nach Toyama, dort Abendessen und Übernachtung.



DIENSTAG, 4. JUNI 2024 (F, M)

Gepäckservice nach Tokio (Handgepäck auf Tour für 1 ½ Tage). Von Toyama Lokalbahnfahrt nach Tateyama. Dann genießen wir einen Reisehöhepunkt, die Tateyama Kurobe Alpine Route durch eine spektakuläre Gebirgslandschaft. Mit einer Standseilbahn geht es hinauf zur Hochebene Bijodaira auf fast 1000 m (ü. M.). Weiterfahrt mit dem Bus durch eine Hochmoorlandschaft bis Murodo (2400 m), das aus einigen verstreuten Hotels und Berghütten besteht und höchster Punkt der Route ist. Danach Fahrt mit dem Tunnel-Trolleybus nach Ogisawa, von dort Weiterfahrt mit einer Gondel-Luftseilbahn und mit der Kurobe-Standseilbahn. Nach einer Pause am Nachmittag geht es weiter mit dem Kanden- Tunnel-Trolleybus nach Ogisawa. Bustransfer von Ogisawa nach Nagano. Die Stadt ist bekannt als Austragungsort der Winter-Olympiade 1998 und für den buddhistischen Zenko-Tempel. Abendessen und Übernachtung in Nagano.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024 (F)

Schnellzugfahrt von Nagano nach Takasaki, von dort Lokalbahnfahrt nach Yokokawa. Wir besuchen dort das „Eisenbahnkulturort Usui-Pass“, im Volksmund liebevoll Poppo Town (dt. „Tschu-Tschu-Stadt“) genannt. In dem Themen- und Erlebnispark rund um die Eisenbahnen wurde auf dem Betriebsgelände ein Museum eingerichtet, das historische Dokumente zeigt sowie einen Eisenbahn-Simulator, eine Parkeisenbahn und eine H0-Modellbahnanlage. Am Nachmittag Zug-Rückfahrt nach Takasaki und Shinkansen-Fahrt bis kurz vor Tokio nach Omiya. Kurze Lokalbahnfahrt zum Bahnhof Tetsudo Hakubutsukan, dort Besichtigung des 2007 eröffneten Saitama-Eisenbahnmuseums der East Japan Railway (Nachfolge des Transportmuseums Chiyoda/Tokio). Attraktionen sind neben etwa 30 Schienenfahrzeugen auch Shinkansen-Fahrsimulatoren. Regionalzugfahrt nach Tokio und Transfer zum Hotel. Übernachtung in Tokyo.

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück fahren wir per Shinkansen und Lokalbahn über Shizuoka nach Kanaya. Hier erwartet uns ein Höhepunkt der Reise – wir fah-

ren mit einem Dampfzug auf Spurweite 1067 mm die rund 20 km lange Strecke in einem schönen Flusstal nach Ieyama und ab dort weiter per Bus nach Senzu. Mittagsverpflegung (inkl.) und Weiterfahrt mit einer Zahnradbahn durch die bergige Landschaft bis Oku Oi Kojo, wo wir von einer höher gelegenen Aussichtsplattform einen herrlichen Ausblick auf den Bahnhof haben. Von dort weiter per Bus über Sessokyo Onsen Richtung Tokio mit Fotostopps (u.a. Shinkansen und im Hintergrund der Berg Fuji) bis Hakone, dort Abendessen und Übernachtung.

FREITAG, 7. JUNI 2024 (F, M)

Lokalbahnfahrt mit der Hakone-Tozan-Gebirgsbahnlinie, welche auf einer Länge von 15 km einen Höhenunterschied von 527 m überwindet, mit drei Spitzkehren. Es ist die steilste Adhäsionsbahn Japans. Im Anschluss Fahrt mit einer Standseilbahn und einer Gondel-Luftseilbahn ins Owakudani-Tal an der Nordseite des Hakone-Vulkans, bekannt für heiße Quellen und Fumarole. Danach erneute Luftseilbahnfahrt und Busfahrt durch die Präfektur Yamanashi („Bergbirne“), meist mit Blicken auf den Berg Fuji und vorbei am Ashi-See. Mittagessen in einem örtlichen Restaurant. Danach Besichtigung des Ausstellungszentrums der Yamanashi-Maglev-Magnetschwebbahn-Versuchsstrecke. Transfer nach Tokio und Übernachtung.

SAMSTAG, 8. JUNI 2024 (F)

Heute verbringen wir in Tokyo bei Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (u.a. U-Bahn und S-Bahn). Wir besichtigen das kleine Tobu-Eisenbahnmuseum in Tokio-Sumida. Mehrere Dampf- und E-Loks sowie Wagen sind dort ausgestellt. Danach fahren wir am Nachmittag mit dem Shinkansen-Schnellzug nach Osaka. Übernachtung in Osaka.

SONNTAG, 9. JUNI 2024 (F)

Früher Transfer zum Flughafen Osaka Kansai. Verabschiedung durch die Reiseleitung. Individueller Heimflug z.B. am Vormittag gegen 9.00 Uhr von Osaka nach München. Ankunft (16.50 Uhr)



Seit über 40 Jahren die beliebteste IGE-Reise: GLACIER- und BERNINA-EXPRESS

Es ist immer wieder eine Traumreise: Die Fahrt mit den berühmtesten Schweizer Expresszügen durch eine atemberaubende Alpenwelt - im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz und im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück. Einfach Platz nehmen und sich durch die Berge fahren lassen.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024

TERMIN
3. bis 7. Juni 2024
Reisennummer 24215

- Informationsmaterial
- IGE-Reiseleitung

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im GLACIER-EXPRESS von Zermatt nach St. Moritz
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen in der 2. Klasse im BERNINA-EXPRESS von St. Moritz nach Tirano und zurück
- Gepäckservice Basel SBB bis Zermatt/ St. Moritz – Basel SBB
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) in Schweizer 3* Hotels (2 x in Zermatt und 2 x in St. Moritz) Bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC oder Bad/ WC
- 4x Abendmenü (A) im Hotel
- 1x Tagesteller im Glacier-Express (M)

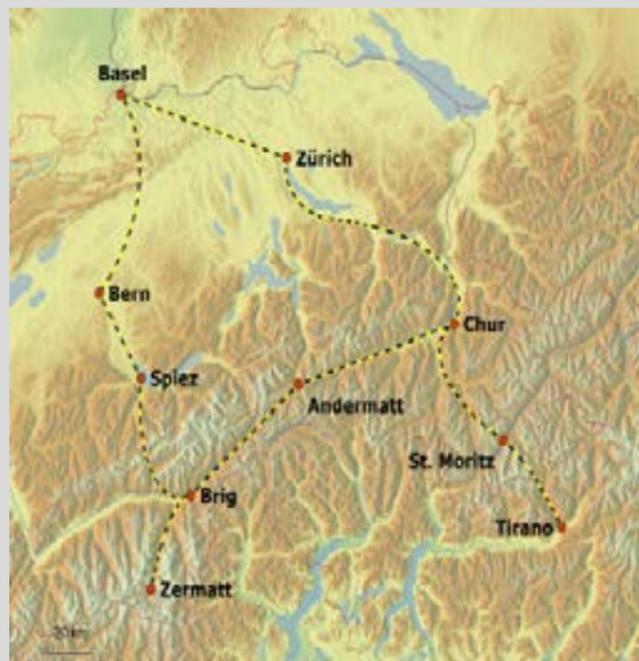
IHR REISEPREIS ab/bis Basel SBB pro Person im Doppelzimmer € 1.790,- Einzelzimmerzuschlag € 160,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss: 26. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Rhätische Bahn

MONTAG, 3. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise bis 12.00 Uhr nach Basel SBB. Von dort direkter Gepäcktransfer zum Hotel in Zermatt. Unsere Reise durch die herrliche Schweizer Alpenwelt beginnt mit einer Eurocity-Fahrt von Basel SBB über Olten in die Hauptstadt Bern und weiter über Spiez am Thuner See sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort steigen wir um und machen Bekanntschaft mit der meterspurigen Matterhorn-Gotthard-Bahn, die uns durch das wildromantische Mattertal hinauf ins weltberühmte und autofreie Bergsteigerdorf Zermatt bringt. Nach der Ankunft spazieren wir gemütlich durch den Ort zum zentral gelegenen 3-Sterne Best Western Hotel Butterfly. Abendessen und Übernachtung.

DIENSTAG, 4. JUNI 2024 (F, A)

Heute haben Sie die Möglichkeit mit der rund 9 km langen Zahnradbahn zum 3.089 m hohen Gornergrat zu fahren. Dort können Sie die Ausstellung „ZOOM the Matterhorn“ besuchen oder zum in der Nähe befindlichen Riffelsee wandern. Alternativ könnten Sie z.B. auch das malerische Zermatt mit den typischen uralten Holzhäusern oder das sehenswerte Matterhorn Museum zu erkunden. Zudem besteht die Möglichkeit, mit der Seilbahn zum 3.883 m hohen Kleinen Matterhorn zu schweben. Bei gutem Wetter warten tolle Ausblicke auf

die gewaltigen Gletscher um das Monte-Rosa-Massiv, das Breithorn und das Matterhorn auf Sie. Abendessen und Übernachtung im Hotel in Zermatt.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024 (F, M, A)

Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine fast achttstündige, einzigartige Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS. Zunächst führt die Reise wieder durchs Mattertal hinunter nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt am Fuße der Gotthard-Passstraße und fahren schließlich auf diversen, insgesamt 23 km langen Zahnradabschnitten über den 2.043m hohen Oberalppass. Ein Tagesteller, der an Bord frisch zubereitet und als Mittagessen an Ihrem Sitzplatz serviert wird (inkl.), gehört in diesem Abschnitt genauso mit zum exklusiven GLACIER-EXPRESS-Erlebnis, wie erlesene Weine aus der Region (nicht inkl.). In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn nach St. Moritz. Bustransfer zum 3-Sterne-Hotel Solda-

nella in St. Moritz. Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 6. JUNI 2024 (F, A)

Eine weitere unvergessliche Bahnfahrt durch die Schweizer Bergwelt steht auf dem Programm. Im BERNINA-EXPRESS geht es über den 2.253 m hohen Berninapass mit einzigartigen Ausblicken auf den mächtigen Viertausender Piz Bernina und dann über Alp Grüm in unzähligen Serpentinennunten in ins italienisch geprägte Val Poschiavo. Über das spektakuläre Kreisviadukt bei Brusio führt die legendäre Bernina-Bahn schließlich ins italienische Tirano. Dort haben Sie Aufenthalt für eine Mittagspause oder für einen Bummel durch das historische Zentrum. Am Nachmittag Rückfahrt mit dem BERNINA-EXPRESS nach St. Moritz. Abendessen und Übernachtung im Hotel Soldanella.

FREITAG, 7. JUNI 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von St. Moritz und der Graubündner Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst im Regionalzug über die bereits bekannte Albula-Linie nach Chur. Von dort fahren wir über Landquart vorbei am Walen- und Zürichsee zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15.00 Uhr endet. Entgegennahme des direkt nach Basel transferierten Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Mit dem Zug zum höchsten Berg der Alpen - dem Mont Blanc

Der Mont Blanc (Monte Bianco) an der Grenze zwischen Frankreich und Italien gelegen, gilt mit seinem auf 4805 m Seehöhe gelegenen Gipfel als der höchste Berg Europas. Die Mont-Blanc-Gruppe, eine Gebirgsgruppe der Westalpen gehört zu den Grajischen und den Savoyer Alpen. Während unserer Reise erkunden Sie mit den unterschiedlichsten Bergbahnen die Gletscherwelt dieser faszinierenden Region: Martigny-Chatelard-Bahn, Zahnradbahnen Mer de Glace und Nid d'Aigle, Seilbahn-Rundreise Aiguille du Midi - Pont Helbronner - Aosta-Tal und den Bahnen am Lac d'Emosson.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© Peter Albion

TERMIN
11. bis 16. Juni 2024
Reisennummer 44204

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Basel (SBB)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Chamonix
- 2x Abendessen (A)
- Zahnradbahnfahrt Chamonix - Montenvers(H/R)
- Kabinenbahn von Montenvers zum Gletscher (H/R)
- Besuch der Eishöhle im Gletscher
- Stadtführung in Chamonix
- Seilbahnfahrt mit dem Telepherique Aiguille du Midi
- Panoramafahrt mit der Gruppenumlaufbahn zum Point Helbronner
- Seilbahnfahrt vom Point Helbronner nach La Palud
- Busfahrt durch den Mont Blanc Tunnel

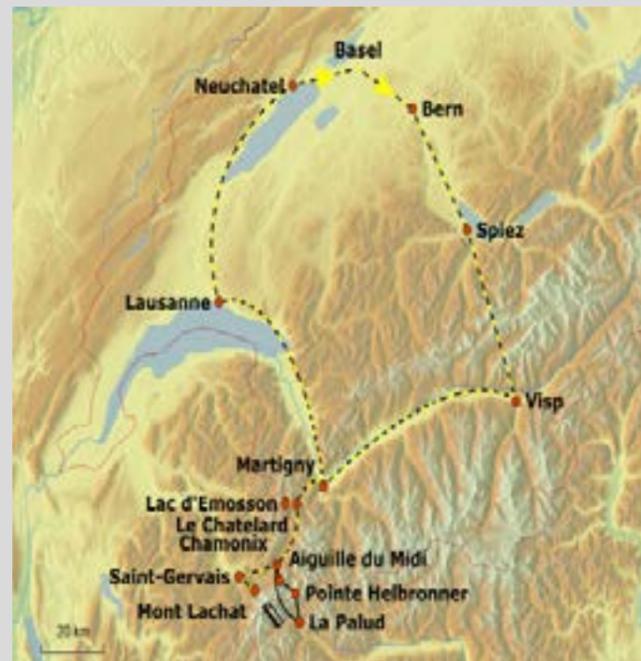
- Bahnausflug von Chamonix Richtung Nid d'Aigle bis Mont Lachat (H/R)
- Minifunic Kabinenbahn (H/R)
- Emosson-Panorama-Zug (H/R)
- Standseilbahn Barberine-Bahn (H/R)
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 520,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 11. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel (SBB) bis 10 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und wir beginnen unsere Reise im Schweizer Norden. Zunächst geht es in schneller Fahrt über Bern zum Thuner See und weiter über Spiez durch den Lötschbergtunnel nach Visp. Dann folgen wir dem Rhonetal nach Martigny. Dort steigen wir in einen Schmalspur- und Panoramazug um und folgen dem Tal der Trient. Die meterspurige Reibungs- und Zahnradbahn Martigny - Chamonix wird sowohl von der schweizerischen Martigny-Chatelard-Bahn (TMR) als auch von der französischen Staatsbahn SNCF betrieben. Das Besondere: Den Fahrstrom beziehen die Züge sowohl über ein Oberleitungs- als auch über ein Stromschienensystem. Auf der herrlichen, stetig ansteigenden Strecke wechseln sich Tunnel, Galerien, Brücken und Viadukte ab. Unterhalb des Emosson-Stausees bei Le Châtelard geht es über die französische Grenze in Richtung Chamonix, dem Ausgangspunkt unserer Touren in dieser faszinierenden Bergregion. Nach dem Bezug der Zimmer lernen wir uns beim Begrüßungsabendessen kennen.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Fahrt mit der meterspurigen Schmalspurzahnradbahn ins Eismeer (*Mer de Glace*) zum Gare du Montenvers auf. Seit 1909 fährt der Zug hinauf in eine Region, in der auch ein wunderbarer Blick auf die zahlreichen 4000er die Besucher begeistert. Mit einer Kabinenbahn erreicht man dann unterhalb des Grand Hotel den unteren Teil des Eismeer-Gletschers. Er ist der größte Gletscher Frankreichs und auch der viertgrößte Gletscher der Alpen. Ein Rundgang in der dortigen Eishöhle darf natürlich nicht fehlen. Nach unserer Rückkehr am Nachmittag lernen wir Chamonix bei einem Stadtrundgang ausführlicher kennen.

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024 (F)

An diesem Tag steht erneut die atemberaubende Bergkulisse des Mer de Glace, nun aber im oberen Bereich, auf dem Programm. Zunächst geht es ab Chamonix in ca. 20 Minuten auf die Aiguille du Midi in 3842 m Höhe. Wer den Nervenkitzel nicht scheut, besteigt den Glaskasten, welcher auf fünf Seiten verglast ist. Gänsehaut ist garantiert. Auch der Rundgang über die 32 m lange Stahlgalerie



© VerticAlp



© Eric Ruédin

solte nicht fehlen. Mit der Panoramaseilbahn geht es dann direkt über die Gletscherregion Richtung italienische Seite zum Pointe Helbronner. Mit Blick auf den Gletscher und die Gletscherspalten ein ganz besonderes Erlebnis. Die Seilbahn auf der italienischen Seite führt uns in Richtung Aostatal nach La Palud. Mit dem Bus geht es dann durch den Mont Blanc Tunnel zurück nach Chamonix.

FREITAG, 14. JUNI 2024 (F)

Die heutige Exkursion führt uns in Richtung Nid d'Aigle (*Adlernest*). Zunächst folgen wir mit der Tramway du Mont Blanc dem Tal der Arve über Les Houches nach Saint-Gervais-les-Bains-Le Fayet. Dort treffen wir auf die Zahnradbahn zum Nid d'Aigle, dem höchst gelegenen Bahnhof Frankreichs auf 2362 m. Wir fahren aber auf Grund von Bauarbeiten nur bis zum Bahnhof Mont-Lachat auf 2073 m. Etwa 85 % der Strecke sind mit Zahnstange (*System Strub*) versehen. Ein Aufenthalt an der Station Bellevue ist eingeplant. Am Nachmittag Rückfahrt nach Chamonix.

SAMSTAG, 15. JUNI 2024 (F, A)

Mit dem Regelzug geht es zunächst über die Grenze in die Schweiz nach Le Châtelard. Von dort aus erklimmen wir mit drei außergewöhnlichen Bahnen den Stausee Lac d'Emosson auf 1930 m ü. M. Gebaut wurde der Damm durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, um deren Strombedarf zu decken. Mit der 1920 eröffneten Barberine-Bahn, der steilsten Standseilbahn der Welt mit Zweiwa-

genbetrieb und einer Steigung von 87%, geht es bis zum Wasserschloss auf 1821 m ü. M.. Dort steigen wir in den von einer Akku-Lokomotive gezogenen Emosson-Panorama-Zug. Er schlängelt sich durch Wälder, Tunnel und entlang der tiefen Bouqui-Schluchten bis zum Fuße des Emosson-Damms und bietet grandiose Ausblicke auf das gesamte Mont-Blanc-Massiv. Das letzte Stück bis 30 Meter über dem höchsten Punkt der Staumauer legen wir mit der Minifunic-Kabinenbahn zurück. Dabei werden in wenigen Minuten und 140 Meter Höhenunterschied zurückgelegt. Nach einem individuellen Aufenthalt geht es in umgekehrter Reihenfolge zurück nach Le Chatelard, bzw. weiter nach Chamonix. Nach der Rückkunft am Nachmittag in Chamonix wird noch etwas Zeit zur freien Verfügung verbleiben. Am Abend findet ein gemeinsames Abschiedsabendessen statt, um nochmals in Erinnerungen an die Erlebnisse der letzten Tage zu schwelgen.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Nun heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück verlassen wir die Mont Blanc Region und fahren mit dem Panoramazug durch das Tal hinab nach Martigny. Mit den Fernzügen der SBB geht es entlang des Genfer Sees nach Lausanne und weiter vorbei am Neuenburger und Bieler See via Olten nach Basel (SBB). Der Reiseleiter verabschiedet die Gruppe gegen 16.30 Uhr und wünscht eine angenehme Heimreise.



Mit dem Zug rund um die Ostsee

Welcher Naturraum könnte heute europäischer sein als die Ostsee? Sie verbindet Europa und seine Küsten in einzigartiger Weise! Auf unserer Reise durch die nordeuropäischen Länder, die an der Ostsee anrainer, geht es über beeindruckende Bahnstrecken, durch besondere Landschaften, zu wichtigen Metropolen und in wunderschöne Ostseestädte - mit Stadtspaziergängen und Besuchen von Eisenbahnmuseen. Sie reisen von Hamburg durch Dänemark, Schweden, Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen. Die Tour führt unter anderem über Odense, Kopenhagen, Stockholm, Gävle, Lulea, Kemi, Helsinki, Tallin, Riga, Vilnius und Warschau. zurück nach Berlin.

FRÜHBUCHERPREIS € 3.290,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN

11. bis 23. Juni 2024
Reisennummer 34213

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab Hamburg Hbf/bis Berlin Hbf
- 11x Übernachtung in 3-Sterne-Hotel gemäß Reiseroute im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 12x Frühstück (F) – Basis
- 1x Übernachtung im Schlafwagen Kemijoki - Helsinki
- 2x Abendessen (A)
- Bahn- und Busfahrten gemäß Reisebeschreibung (Bahn 2. Klasse), teilweise auf reservierten Plätzen
- Eintritt in die Eisenbahnmuseen in Odense, Gävle, Hyvinkää, Riga, Vilnius und Warschau
- Stadtführungen in Kopenhagen, Stockholm, Helsinki, Tallin, Riga, Vilnius und Warschau
- Schiffsausflug in die Schären

- Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

ab Hamburg Hbf
bis Berlin Hbf pro Person
im Doppelzimmer € 3.390,-
Einzelzimmerzuschlag € 750,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 11. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Mit dem Intercity reisen wir dann direkt nach Odense, wo wir am Bahnhof unser Gepäck deponieren. Anschließend haben wir Zeit, das große dänische Eisenbahnmuseum in Odense ausführlich zu erkunden. Es darf natürlich auch die Mitfahrt mit der Minibahn durch das Museumsgebäude nicht fehlen. Anschließend geht es weiter mit dem Zug nach Kopenhagen. Beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen lernen sich die Teilnehmer näher kennen. Übernachtung in Kopenhagen.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es auf die nächste Etappe. Im Rahmen einer Stadtführung lernen wir zunächst die dänische Metropole näher kennen. Anschließend folgt eine Schnellzugfahrt von Kopenhagen vorbei an Malmö, Helsingborg und Norrköping in die schwedische Hauptstadt Stockholm. Übernachtung in Stockholm.

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024 (F)

An diesem Tag steht die schwedische Hauptstadt mit ihren ockerfarbenen Gebäuden der Altstadt auf dem Programm. Im Rahmen einer Stadtführung werden wir die „Gamla Stan“ ausführlich erkunden. Ebenso unternehmen wir mit einem Nostalgie-schiff eine Fahrt in die Schären. An Bord erzählt ein Guide Wissenswertes über das Inselarchipel. Übernachtung in Stockholm.

FREITAG, 14. JUNI 2024 (F)

Dieser Reisetag führt uns weiter nördlich Richtung Bottnischer Meerbusen in die Hafenstadt Gävle. Nach der Ankunft werden wir das Schwedische Eisenbahnmuseum mit seinen zahlreichen historischen Exponaten erkunden. Neben einer Dampflok aus der Anfangszeit der schwedischen Eisenbahngeschichte, den großen Dampfzügen, den Diesel- und Elektrofahrzeugen und Waggons in den Lokhallen gibt es auch viele weitere interessante Exponate in den Ausstellungsräumen zu bewundern. Wir werden das Museum im neuen Glanz nach einer umfangreichen Renovierung erleben. Übernachtung in Gävle.



SAMSTAG, 15. JUNI 2024 (F)

Auf einer Langstreckenfahrt Richtung Nordschweden genießen wir intensiv die herrliche schwedische Landschaft. Es geht entlang der Ostseeküstenregion und durch die schwedische Taiga in die Residenzstadt Lulea am bottnischen Meerbusen. Übernachtung in Lulea.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit Regionalzügen weiter Richtung finnische Grenze, wo wir entlang der Küste auch den nördlichsten Wendepunkt unserer Reise erreichen. Ein kurzes Stück muss per Bus zurückgelegt werden, wenn wir bei Haparanda nach Finnland einreisen und schließlich die Hafenstadt Kemi an der Mündung des Kemijoki erreichen. Dort wartet der finnische Nachtexpress nach Helsinki auf uns, mit dem wir durch die Weiten Lapplands in den Süden fahren. Übernachtung im Schlafwagen.

MONTAG, 17. JUNI 2024 (F)

Am frühen Morgen kommen wir in Helsinki an und geben unser Gepäck im Hotel ab. Dort wartet auch ein schmackhaftes Frühstück auf uns. Nach einer Führung in der Hauptstadt Finnlands geht es weiter nach Hyvinkää, wo wir das große Finnische Eisenbahnmuseum besuchen. Komplette Züge, Schienenautos, verschiedene Dampflokomotiven und Dieseltriebwagen und auch besondere Gebäude bieten einen guten Überblick über die finnische Bahngeschichte. Übernachtung in Helsinki.

DIENSTAG, 18. JUNI 2024 (F)

Mit der Straßenbahn fahren wir zum Hafen, wo wir mit der Fähre nach Tallin das nördliche Ufer der Ostsee verlassen und in das Baltikum eintauchen. Nach kurzer Überfahrt erreichen wir die estnische Hauptstadt, die wir bei einem Rundgang erkunden. Es empfiehlt sich, auch am Abend nochmals durch die Stadt zu schlendern. Übernachtung in Tallin.

MITTWOCH, 19. JUNI 2024 (F)

Die Straßenbahn bringt uns am Morgen zum Bahnhof, um zu einer ganztägigen Schienentour aufzubrechen. Wir durchqueren zunächst Estland über Valga von Nord nach Süd. Nach dem Grenzübertritt geht es weiter an die lettische Küste nach Riga, wo wir am frühen Abend ankommen. Über-



nachtung in Riga.

DONNERSTAG, 20. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Straßenbahn zum Eisenbahnmuseum von Riga. Neben der Entstehungsgeschichte des Eisenbahnwesens werden in Bahnhofsszenen verschiedene Originalfahrzeuge in Szene gesetzt. Diese kann man auch ausführlich teils im Führerstand und auch am Motorraum besichtigen. Ebenso gibt es Relikte aus der Eisenbahnarchitektur wie einen Bahnsteig, eine Eisenbahnwerkstatt, Teile eines Bahnhofsgebäudes und einen Wartesaal. Anschließend brechen wir zu unserer nächsten Tagesetappe per Bahn und Bus (kurzer Abschnitt) über Daugavpils nach Vilnius auf. Übernachtung in Vilnius.

FREITAG, 21. JUNI 2024 (F)

Bereits am frühen Morgen erwartet uns der Stadtführer, um uns Vilnius näher zu bringen. Im Anschluss erleben wir das Eisenbahnmuseum, das bereits 1966 zum Ruhm der Eisenbahner gegründet wurde. Neben Relikten aus dem Eisenbahnwesen und der Modellbahn gibt es auch Originalfahrzeuge im Freigelände zu bewundern. Über Mockava geht es dann weiter nach Warschau in Polen, dem letzten Land unserer Reise um die Ostsee. Übernachtung in Warschau.

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 (F, A)

Zum Abschluss dieser aufregenden Tour erkunden wir ausführlich die weitläufige Hauptstadt Polens, die bevölkerungsreichste Metropole des Landes. Als erstes besuchen wir das große Eisenbahnmuseum mit seiner Vielzahl an Originalfahrzeugen. Geschichtsbedingt findet man dort auch Fahrzeuge deutscher Herkunft. Bei einer anschließenden Führung lernen wir die Altstadt, das kulturelle Zentrum Warschaws, kennen. Sie gehört inzwischen zum UNESCO-Weltkulturerbe. Danach ist Zeit zur freien Verfügung eingeplant. Am Abend lassen wir die Erlebnisse der letzten Tage nochmals beim gemeinsamen Abendessen Revue passieren.

SONNTAG, 23. JUNI 2024 (F)

Nun heißt es Abschied nehmen. Ein Eurocity bringt uns von Warschau nach Berlin, wo wir am frühen Nachmittag eintreffen werden. Der Reiseleiter verabschiedet die Reisetagegennehmer gegen 14.30 Uhr am Berliner Hauptbahnhof und wünscht einen guten Heimweg.

Bulgarien: Genussreise im exklusiven Salontriebwagen mit Kultur, Welterbestätten, Bergen, Meer und Natur

Es ist schon etwas ganz Besonderes im eigenen Salontriebwagen durch Bulgarien zu reisen. Von der Hauptstadt Sofia geht es in die historische Stadt Veliko Tarnovo zur Schwarzmeerküstenstadt Burgas mit der Weltherbe-Halbinsel Nessebar und weiter bis in die alte Römerstadt Plovdiv. Ein weiterer Höhepunkt ist die Fahrt mit der Schmalspurbahn durch das Rhodopengebirge nach Bansko mit Besuch des Weltkulturerbe Rila-Kloster.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.290,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



© Armin Götz

TERMIN
22. bis 29. Juni 2024
Reisennummer 34217

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 7x Übernachtung mit Frühstück (F) in 4-Sterne-Hotels (Landeskategorie) in Sofia (2x), Veliko Tarnovo (1x), Burgas (2x), Plovdiv (1x) und Bansko (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad und WC
- 4x Abendessen (A)
- Gemeinsames Kochen traditioneller bulgarischer Gerichte zum Mittagessen (M)
- Gepäcktransfer ab/bis Flughafen Sofia
- Sonderfahrt im historischen Salontriebwagen von Sofia über die beschriebene Fahrtroute durch Bulgarien nach Plovdiv.
- Getränke im Triebwagen (Mineralwasser, Saft, Bier, Wein, Kaffee und Tee)
- Fahrt im Regelzug von Plovdiv

- nach Septemvri
- Fahrt mit der schmalspurigen Rhodopenbahn von Septemvri nach Gulijna Banja
- Stadtführungen Sofia, Velika Tarnovo, Nessebar und Plovdiv
- Besuch des Rila-Klosters
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS ab/bis Sofia Flughafen pro Person im Doppelzimmer € 2.390,- Einzelzimmerzuschlag € 460,-

Gerne buchen wir für Sie auch einen individuellen Flug nach Sofia und zurück (nicht inklusive). Flüge ab ca. € 240,- pro Person mit Lufthansa ab Frankfurt (Main).

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise

wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 6. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Armin Götz



© Armin Götz

SAMSTAG, 22. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Sofia bis ca. 11.30 Uhr. Begrüßung durch die Reiseleitung und Gruppentransfer ins Hotel. Anschließender Spaziergang mit dem Reiseleiter zu den historischen Stätten Sofias. Dazu zählen die Alexander-Nevski-Kathedrale mit ihren vergoldeten Kuppeln, die Georgs-Rotunde aus dem 4. Jahrhundert und die Kirche zur Heiligen Sophia, eine der ältesten Sakralbauten Europas, die der Stadt ihren Namen gegeben hat und die zum Weltkulturerbe zählt. Abendessen und Übernachtung in Sofia.

SONNTAG, 23. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück Transfer zum Hauptbahnhof von Sofia. Dort wartet unser speziell gecharterter, historischer Salontriebwagen auf uns, mit dem wir unsere Schienenkreuzfahrt durch Bulgarien starten. Die Reise führt uns durch die malerische Schlucht des Iskar-Flusses nach Mezdra und weiter über Plevnen und Gorna Orjachowiza bis nach Veliko Tarnovo im Balkan-Gebirge. Transfer vom Bahnhof zum Hotel. Anschließend Besichtigung der Stadt Veliko Tarnovo, die im Mittelalter Hauptstadt des Zweiten Bulgarischen Reiches war. Spektakulär und wildromantisch liegt sie, geteilt durch den Fluss Yantra, an den Hängen einer Schlucht. Wir entdecken u.a. das Künstler- und Händlerviertel Asenova und den Zarevtschügel, Sitz der ehemaligen Zaren. Abendessen und Übernachtung in Tarnovo.

MONTAG, 24. JUNI 2024 (F, A)

Weiter geht es in unserem exklusiven Salontriebwagen von Veliko Tarnovo durch das Balkangebirge nach Tulovo und weiter entlang der südlichen Gebirgsausläufer über Sliven und Zimnitsa nach



© Armin Götz

Burgas am Schwarzen Meer. Abendessen und Übernachtung in Burgas.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F)

An diesem Reisetag unternehmen wir einen Ausflug nach Nessebar. Die Altstadt von Nessebar ist Freilichtmuseum und ein faszinierendes Beispiel der einstigen Städtebaukunst. Sie wird von Ruinen byzantinischer Festungen und Bäder gesäumt und sie gehört zum UNESCO-Welterbe. Nach der Rückkehr gibt es in Burgas Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung in Burgas.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Wir steigen erneut in unseren komfortablen Triebwagen und genießen die Reise von Burgas bis nach Plovdiv. Check-In im Hotel und Besichtigung von Plovdiv, einer der ältesten und bedeutendsten Städte Bulgariens. 2019 war Plovdiv auch Europäische Kulturhauptstadt. Während des Rundgangs durch die auf drei Hügeln liegende, romantische Altstadt begegnen wir den Spuren einer mehr als tausendjährigen Kulturgeschichte. Mit Besichtigung der Konstantin- und Helena-Kirche sowie des antiken römischen Amphitheaters, das im 2. Jahrhundert n. Chr. erbaut wurde. Abendessen und Übernachtung in Plovdiv.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, M)

Nach einem zeitigen Frühstück fahren wir mit dem Regelzug nach Septemvri, wo die einzigartige schmalspurige Rhodopenbahn ihren Ausgangspunkt hat. Ein Höhepunkt dieser Reise mit der längsten Schmalspurbahn Osteuropas (Spurweite 760 mm) wird die Fahrt durch die atemberaubende Felsenschlucht hinauf nach Velingrad sein. Von dort führt die Strecke weiter durch einsame und

reizvolle Landschaften mit zahlreichen Schleifen und Kehrtunnels bis hinauf nach Avramovo, wo in 1267 m Seehöhe der höchstgelegene Bahnhof des Balkans erreicht wird. Danach fährt die Bahn durch tiefe Wälder und durch das Land der Pomaken, einer muslimischen Minderheit, bis nach Gulijna Banja. Nach diesem herrlichen Ausflug auf der „Rhätischen Bahn des Balkans“ bringt uns der Bus in das Dorf Gorno Draglishte. Dort sind wir zu Gast bei „Baba Deschka“ und kochen gemeinsam traditionelle bulgarische Gerichte für unser Mittagessen und erleben bulgarische Traditionen und lokale Gepflogenheiten hautnah mit. Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach in den Wintersportort Bansko am Fuße des Pirin-Gebirges.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück haben Sie die Möglichkeit die Wellnessanlage des Hotels zu nutzen. Am späten Vormittag verlassen wir das Pirin-Gebirge. Der Bus bringt uns zum weltberühmten Rila-Kloster, dem größten Kloster Bulgariens, das auch als monumentalstes Denkmal der bulgarischen Kultur und Architektur aus der Zeit der nationalen Wiedergeburt bezeichnet wird. Nach einer ausführlichen Besichtigung der auch landschaftlich exponiert gelegenen Kloster-Anlage. Anschließend Busfahrt in die Hauptstadt Sofia, der größten und bevölkerungsreichsten Stadt Bulgariens, in der fast 20 % aller Bulgaren leben. Transfer zum Hotel und anschließend Abendessen in einem traditionellen Restaurant. Übernachtung in Sofia.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück Gruppentransfer zum Flughafen Sofia, Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 10 Uhr und individuelle Heimreise.



© Armin Götz

Schmalspurbahn-Romantik in Polen

Eine Reise durch Polen mit landschaftlichen Höhepunkten zwischen Ostsee, Pommern, Masuren und Zentralpolen. Sie besuchen romantische Schmalspurbahnen, wo wir teilweise für Sie extra gecharterte Sonderzügen einsetzen werden. Sie besuchen Eisenbahnmuseen und machen einen Abstecher zu dem Highlight technischer Ingenieurskunst, dem Oberländer Kanal mit seinen Schiffen, die über Land gezogen werden.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



© katilenart Dreamstime

TERMIN
24. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 34214

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 7x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in
- 3-Sterne Hotels (Landesklasse) jeweils in Gryfice, Kozalin, Elblag (2x), Pila, Znin, sowie im Raum Gniezno.
- 7x Abendessen (A) im Hotel
- Eintritt und Besuch der Eisenbahnmuseen in Gryfice und Wenecja
- Dampfsonderzüge in Kozalin, Bialoslawie und Sroda
- Planzugverkehr (Diesel) in Gryfice und Znin
- Triebwagensonderfahrt auf den Strecken um Nowy Dwor Gdanski
- Kanalfahrt auf dem Oberländer Kanal über 4 Ebenen
- Bahnfahrten gemäß Reisebeschreibung

- Tourbusfahrten und Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Berlin Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 320,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen



Vorläufiger Anmeldeschluss: 24. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Outleermucha Dreamstime

MONTAG, 24. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Berlin Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 10 Uhr am Berliner Hauptbahnhof. Zunächst geht es im Zug nach Angermünde. Dort holt uns der Bus nach Gryfice (*Greifenberg*) ab. Wir statten dem örtlichen Eisenbahnmuseum, einer Abteilung des Nationalmuseums in Stettin einen Besuch ab. Der Schwerpunkt liegt in der Geschichte der meterspurigen westpommerschen Kleinbahnen. Neben Lokomotiven und Wagen sind auch zahlreiche Relikte aus der Eisenbahngeschichte zusammengetragen. Nach der Ankunft am Hotel lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßung Abendessen kennen.

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück im Hotel, fahren wir mit dem Regelzug der Kleinbahn ab Gryfice (*meist Diesellokomotiven rumänischer Bauart Lxd2*) an die Küste. Dort besteht die Möglichkeit (*fakultativ*) zum Standspaziergang, oder einer Leuchtturmbesichtigung. Mit unserem Tourbus geht es weiter nach Kozalin, wo wir nach dem gemeinsamen Abendessen die Nacht verbringen.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)

Im eigens für unsere Gruppe verkehrenden Dampfsonderzug der Kleinbahn (750 mm), befahren wir die Strecke von Kozalin (*Köslin*) nach Rosnowo und zurück. Einst umfasste das Schienennetz mit Stich und Nebenbahnen ca. 130 km. Knapp 20 km (*einfache Strecke*) davon werden wir erleben. Maßgeblich war die Lokomotivfabrik Krauss aus München an der Entwicklung beteiligt. Nach der Rückkunft holen wir im Hotel das Gepäck ab und reisen im Regelzug der PKP von Kozalin nach

Elblag weiter. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Unser Tourbus bringt uns nach Nowy Dwor Gdanski. Mit einem Sondertriebwagen für unsere Gruppe, werden wir befahren wir das Streckennetz der ehemals westpommerschen Kleinbahnen. Dabei werden die Streckenabschnitte über Stegna nach Prawy Brzeg Wisly, zurück nach Stegna, weiter nach Stutowo und zurück über Stegna nach Nowy Dwor Gdanski befahren. Einst war das Gesamtnetz über 300 km lang. Abendessen und Übernachtung in Elblag.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F, A)

Thema des Tages ist der Oberlandkanal. Dieser verbindet Ostroda mit Elblag und stellt somit eine Verbindung zwischen den Westmasuren und der Ostsee dar. Auf 10 Kilometer Länge musste ein Höhenunterschied von 100 km überwunden werden. Da Schleusen nicht umsetzbar waren, kam diese einzigartige Lösung mit den Rollwagen über die Berge zustande. Bereits seit 1912 wird der Kanal auch touristisch genutzt, seit 1947 findet nur noch Freizeit- und Personenverkehr auf dem Kanal statt. Wir befahren den Abschnitt mit vier „Ebenen“ von Jelonki bis Buczyniec. Der Tourbus holt uns am Endpunkt der Schiffsreise ab und bringt uns weiter nach Pila. Abendessen und Übernachtung in Pila.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns der Tourbus weiter nach Bialoslawie. Es ist ein Überbleibsel der einstigen Wirsitzer Kreisbahnen. Auf dem 10 km langen Abschnitt der 600mm-Schmalspurbahn von Bialoslawie nach Niezychowo fahren wir im ei-

genen Dampfsonderzug hin und zurück. Anschließend fahren wir weiter nach Znin. Abendessen und Übernachtung in Znin.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Eine weitere 600 mm Schmalspurbahn besuchen wir in Znin. Mit dem planmäßigen Dieselzug geht es über die 12 km lange Strecke durch das Land Paluki weiter nach Gasawa. Auf dem Weg liegt das Schmalspurmuseum von Wenecja. Das Museum überzeugt durch seine stattliche Sammlung von Dampflokomotiven. Es ist auch immer wieder Ziel internationaler Feldbahntreffen und Sonderveranstaltungen. Noch bis 1968 bestand der Planverkehr auf der Strecke, heute hat die Bahn eine große Touristische Bedeutung. Anschließend geht es mit dem Tourbus weiter in den Raum Gniezno. Nach dem Abschiedabendessen übernachten wir noch ein letztes Mal, bevor es an den Abschluss-tag unserer Exkursion geht.

MONTAG, 01. JULI 2024 (F)

Wir erreichen die Museumsbahn von Sroda (*Schrodaer Kreisbahn*) wo uns ein Dampfbespannter Sonderzug für den Vormittag erwartet. Wir werden auf der etwa 14 km langen Trasse der 750 mm Schmalspurbahn von Sroda nach Zaniemysl und zurück unterwegs sein. Natürlich gibt es auch hier Möglichkeiten für schöne Erinnerungsfotos an den letzten Höhepunkt unserer Reise. Im PKP-Regelzug geht es im Anschluss weiter nach Poznan (*Posen*), wo wir unser Gepäck am Bahnhof aufnehmen. Mit dem Eurocity erreichen wir Berlin Hauptbahnhof, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 18.30 Uhr verabschiedet.



Nostalgische Zeitreise auf der Isle of Man

Die Isle of Man - eine Insel in der Irischen See, auf der die Zeit irgendwie stehen geblieben zu sein scheint. Entdecken Sie einmalige technische Meisterwerke vergangener Tage, die überall auf dieser Insel zu finden sind. Erleben Sie unter anderem verschiedene Dampfbahnen, historische Straßenbahnen, einzigartige Techniken von Bergbahnen, das berühmte Laxey Wheel sowie eine Fahrt über die berühmte TT-Rennstrecke. Dazu kommen noch landschaftlich einzigartige Aussichten.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.890,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
26. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 24222

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 5x Übernachtung mit engl. Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel Claremont in Douglas Basis DZ mit Dusche oder Bad und WC
- 5x Abendessen (A)
- Zugfahrt Manchester – Heysham und zurück
- Douglas Bay Horse Tramway (Pferdeeisenbahn)
- Manx Electric Railway nach Laxey
- Snaefell Mountain Railway
- Besichtigung des Laxey Wheel
- Fahrt mit der Dampfbahn Groundle Glen
- Fahrt mit der Gartenbahn Orchid Line
- Besuch des Currags Wildlife Park in Ballough
- Inselrundfahrt mit dem Bus inkl. Besichtigung der TT-Rennstrecke

- cke, sowie der Burg Peel,
- Museums House of Manannan
- Manx Electric Railway ab Peel nach Douglas
- Isle of Man Steam Railway nach Port Erin
- Küstenfahrt mit verschiedenen Aussichtsstops
- Besuch Castle Rushen und Old House of Keys
- Go Explore Ticket zur freien Benutzung von der Bahnen
- Heritage Explorer Pass zur freien Benutzung versch. Sehenswürdigkeiten
- Alle erforderlichen Transfers gemäß Beschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Manchester Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.990,-
Aufpreis Zimmer Business
Club Doppelzimmer € 200,-
Einzelzimmerzuschlag € 400,-

Gerne vermitteln wir Ihnen einen individuellen Flug nach Manchester und zurück. Flüge ab € 200,- pro Person – je nach Verfügbarkeit ab München, Frankfurt und Düsseldorf. (nicht inkl.). Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Manchester. Begrüßung durch die Reiseleitung gegen 10.00 Uhr am Flughafen in Manchester. Mit dem Zug geht es weiter nach Heysham, dem Fährhafen zur Isle of Man. Am nachmittag erreichen wir Douglas. Unser zentral gelegenes Hotel Claremont Hotel ist nur wenige Meter von der Strandpromenade entfernt und ein idealer Ausgangspunkt für Inselexkursionen. Abendessen und Übernachtung im Hotel.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)

Der heutige Tag führt uns auf den Gipfel des einzigen Berges der Insel, Snaefell. Wir beginnen mit einer schönen, historischen, pferdegezogenen Straßenbahnfahrt entlang der Promenade von Douglas. Danach geht es mit der Manx Electric Railway auf eine nostalgische und landschaftlich reizvolle Fahrt durch die Landschaft der Insel, vorbei an atemberaubenden Küstenausblickten auf dem Weg zum Fischerdorf Laxey. Hier steigen wir in die Snaefell Mountain Railway ein - die einzige elektrische Gebirgsbahn auf den Britischen Inseln. Die Bahn führt uns durch wunderschöne Landschaften und steile Steigungen hinauf zum Gipfel. Bei klarem Wetter kann man von hier oben England, Irland, Nordirland, Schottland und Wales sehen. Nach dem Abstieg haben Sie Zeit zur freien Verfügung, um das Dorf Laxey zu erkunden. Wir empfehlen Ihnen, das Laxey Wheel, oder „Lady Isabella“, wie es im Ort genannt wird, zu besuchen. Es ist das größte funktionierende Wasserrad der Welt und wurde im 19. Jahrhundert gebaut, um das Wasser aus den nahe gelegenen Minen zu pumpen. Sie können auch am Ufer des Laxey River spazieren gehen und in einem der gemütlichen Restaurants und Cafés am Hafen zu Mittag essen.

FRIDAY, 28. JUNI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück heute Morgen ist unser erster Halt der Tynwald Hill im Dorf St John's. Hier trifft unser Bus auf die berühmte TT-Rennstrecke der Isle of Man und wir genießen die faszinierenden Kommentare eines ehemaligen TT-Fahrers, während wir einen Teil der berühmten Strecke entlangfahren. Als Nächstes erreichen wir den traditionellen Fischerhafen von Peel, der für seine Burg aus dem 11. Jahrhundert bekannt ist. Diese



mittelalterliche Festung diente jahrhundertlang als Verteidigungsanlage, und wenn Sie Zeit haben, können Sie die Kapelle, die Kerker und die Türme erkunden. Sie können auch das House of Manannan besuchen - ein Museum, das der reichen Geschichte und Kultur der Insel gewidmet ist und interaktive Exponate, eindrucksvolle Ausstellungen und beeindruckende Artefakte zeigt. Später geht es dann mit der Manx Electric Railway zurück nach Douglas. Lehnen Sie sich zurück und entspannen Sie sich, während wir erneut durch eine herrliche Landschaft, über mit Stechginster bewachsene Hügel und entlang der zerklüfteten Ostküste der Insel fahren.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F, A)

Heute Morgen besteigen wir die Isle of Man Steam Railway mit ihren majestätischen Dampflokomotiven und historischen Waggons. Die Fahrt mit der Dampflokomotive tuckert durch die wunderschöne Landschaft der idyllischen Landschaft, Küstenstädte und traditionellen Fischerhäfen, bevor wir in Port Erin ankommen, das in einer wunderschönen Bucht an der Südwestküste liegt. Nach einer Erkundungstour mit dem Bus geht es auf die Landzunge, von der aus man einen spektakulären Blick auf Calf of Man hat, eine kleine Insel an der Südspitze der Isle of Man. Von unserem Aussichtspunkt aus ist die raue und wilde Schönheit der Insel atemberaubend, während wir die zerklüfteten Klippen, die windgepeitschten Felder und die zerklüftete Küstenlinie in uns aufnehmen. Nach der Ankunft in Castletown zur Mittagszeit

haben Sie Zeit zur freien Verfügung in der alten Hauptstadt der Insel. Sie können das mittelalterliche Castle Rushen besuchen, eine prächtige Festung mit imposanten Mauern und Türmen. Von den Zinnen aus haben Sie einen atemberaubenden Blick auf die umliegende Landschaft. Oder Sie machen sich auf den Weg zum Old House of Keys, wo früher das Parlament der Manx, das so genannte House of Keys, tagte. Das im 19. Jahrhundert errichtete Gebäude wurde wunderschön restauriert und erstrahlt heute in neuem Glanz, mit Originalmöbeln, Porträts und Dokumenten.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)

Heute fahren wir mit der Manx Electric Railway bis nach Groudle Glen. Am Bahnhof von Lhen Coan, startet die 610 mm Dampfbahn nach Sea Lion Rocks direkt an der Steilküste. Anschließend geht es weiter mit dem Dampfzug und der Manx Electric Railway Richtung Ramsey sowie ein Stück mit dem Bus nach Ballough. In Currags Wildlife Park werden wir neben den Tieren, auch eine 5 und 7 1/4 Zoll Gartenbahn, die Orchid Line sehen. Rückfahrt auf direktem Wege nach Douglas.

MONTAG, 01. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück heißt es wieder Abschied nehmen. Noch ein letzter Blick, über den Hafen, wo wir mit der Fähre nach Heysham übersetzen. Von dort geht es mit dem Zug weiter nach Manchester, wo der Reiseleiter am Flughafen die Gruppe gegen 16.30 Uhr verabschiedet.



Norddeutschland: Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren

Schleswig-Holstein, das „Land zwischen den Meeren“, ist mehr als eine Region - sie versprüht ein Lebensgefühl voller Frische und Bodenständigkeit. Lernen Sie per Bahn, Bus und Schiff die überaus vielseitige Eisenbahnwelt im nördlichsten deutschen Bundesland kennen. Drei Höhepunkte dieser Reise: die Fahrten mit den Halligbahnen in Dagebüll und Lüttnoorsiel sowie die Angelner Dampfeisenbahn und ein Besuch der Kieler Woche.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.790,-
bei Buchung bis 31. Januar 2024



TERMIN
25. Juni bis 1. Juli 2024
Reisennummer 14202

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne Nordica Hotel in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne Intercity Hotel Kiel Hbf in komfortablen Doppelzimmern/ Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 3x Abendessen (A) im Hotel in Heide
- 1x Dinnerbuffet (A) auf dem Raddampfer Freya
- Gepäcktransfer Hotel Heide – Hotel Kiel
- Zufahrt nach Sylt in der 1. Klasse (H/R)

- Inselrundfahrt im Oldtimerbus auf Sylt
- Besuch & Besichtigung der Hallig-Bahnen Dagebüll – Oland – Langeneß und Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor
- Besichtigung des Technische Museum U-995
- Besichtigung des Marine-Ehrenmal
- Oldtimerbusfahrt Laboe – Schönberg - Kiel
- Führung und Fahrt mit der Schönberger Museumsbahn
- Ausflug mit dem Charterbus zur Windjammerparade
- Fahrt mit der Angelner Dampfeisenbahn Besuch
- Fahrt mit dem Raddampfer „Freya“
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Heide bis Kiel pro Person im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 375,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 25 März 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Hendrik Bloem



© Hendrik Bloem

DIENSTAG, 25. JUNI 2024 (A)
Individuelle Anreise zum Hotel in Heide. Gegen 18.00 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung im 4-Sterne-Hotel Nordica. Abendessen im Hotel.

MITTWOCH, 26. JUNI 2024 (F, A)
Unserer Nordlandtour startet mit einer Regelzugfahrt in der 1. Klasse auf die größte der Nordfriesischen Inseln nach Westerland auf Sylt. Wir haben zunächst Zeit, Westerland individuell zu erkunden. Der Ort ist ein mondänes Nordseeheilbad mit endlosen Stränden und herrlichen Dünen. Nach der Mittagspause lernen wir während einer dreistündigen Rundfahrt im Oldtimerbus die wohl berühmteste deutsche Insel kennen – teilweise auf der Route der 1970 stillgelegten Inselbahn. Zunächst geht es Richtung Norden, dann durch Wenningstedt und Kampen, durch das Wanderdünengebiet, vorbei am traditionsreichen Königshafen bis nach List, wo wir eine Pause einlegen. Dann bummeln wir weiter über Braderup, Munkmarsch, Keitum, Tinnum vorbei am südlichen Ortsrand von Westerland bis nach Rantum und schließlich zur Südspitze der Insel nach Hörnum und wieder nach Westerland. Rückfahrt im Regelzug in der 1. Klasse zurück nach Heide. Spaziergang zum Hotel und gemeinsames Abendessen.

DONNERSTAG, 27. JUNI 2024 (F, A)
Am heutigen Reisetag unternehmen wir einen Ausflug zu zwei Küstenschutzbahnen Nordfrieslands. Mit dem Zug fahren wir zunächst nach Niebüll und weiter zur 9 km langen Halligbahn Dagebüll – Oland – Langeneß (Spurweite 900 mm). Nach

einer kurzen individuellen Mittagspause in Dagebüll geht es mit dem Zug wieder über Niebüll nach Bredstedt. Anschließend Busfahrt zur 600-mm-Halligbahn Lüttnoorsiel – Nordstrandischmoor. Beide Bahnen dienen unter anderem den lokalen Bewohnern als Transportmittel. Am späten Nachmittag Busfahrt zurück nach Heide. Abendessen im Hotel.

FREITAG, 28. JUNI 2024 (F)
Mit Regionalzügen geht es über Neumünster nach Kiel. Mit dem Fördedampfer genießen wir die herrliche Überfahrt über die Kieler Förde nach Laboe. Dort unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang entlang der traumhaften Promenade bis zum „U-Boot auf dem Strand“ in welchem sind das Technische Museum U-995 (Typ VII C) befindet. Im Anschluss besuchen wir das weltbekannte Wahrzeichen der Kieler Förde – das 85 Meter hohen „Marine-Ehrenmal“ (mit Fahrstuhl erschlossen). Auf der Aussichtsplattform haben wir einen einzigartigen Blick über die Ostsee bis zu den dänischen Inseln (wetterabhängig). In einem Benz-Oldtimercharterbus aus dem Jahr 1971 geht es zur Schönberger Museumsbahn, wo wir eine Führung erhalten. Die Sammlung umfasst u.a. 30 Tramfahrzeuge und zahlreiche historische Eisenbahnjuwelen. Am späten Nachmittag Oldtimer-Charterbusfahrt nach Kiel.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024 (F)
Am heutigen Tag findet in Kiel, anlässlich der Kieler Woche, die weltbekannte „Windjammer“ statt. Ein Charterbus bringt uns nach Holtzenau, wo wir

an der Förde die Ausfahrt der unzähligen riesigen echten Windjammer und mittleren Segler im Parade-Verband hautnahe erleben. Rückfahrt mit dem Charterbus nach Kiel. Nachmittags haben Sie Zeit dort die Kieler Woche zu genießen.

SONNTAG, 30. JUNI 2024 (F, A)
Nach dem Frühstück bringt uns ein Regelzug nach Süderbrarup. Mit der Angelner Dampfeisenbahn fahren wir weiter zur idyllischen Kleinstadt Kappeln. Dort erwarten uns zahlreiche mustergültig renovierte alte Gebäude, Kirchen und Mühlen. Im Anschluss Fahrt mit dem Raddampfer Schlei Princess dem Fluss Schlei aufwärts folgend bis Lindaunis. Ein Bus bringt uns danach zurück nach Süderbrarup, von dort Weiterfahrt mit dem Zug nach Kiel. Am Abend steht eine Feuerwerksfahrt auf der Kieler Förde mit dem Raddampfer „Freya“ auf dem Programm. Auf der rund fünfstündigen Schiffsrundfahrt genießen Sie ein reichhaltiges Dinnerbuffet.

MONTAG, 1. JULI 2024 (F)
Nach dem Frühstück wird sich die IGE-Reiseleitung von unseren Gästen verabschieden. Anschließend individuelle Heimreise ab Kiel.

Diese Reise kann mit der Reise „Mit dem Zug durch die Lüneburger Heide und zum MiWuLa nach Hamburg“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.280,-€ pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt 735,-€) kombiniert werden. Buchung nur bis 25. März 2024 möglich.



© Hendrik Bloem



Eisenbahn-Nostalgie in der Lüneburger Heide und Modellbahnträume in Hamburg

Die Lüneburger Heide, auch Lümbörger Heid, ist eine historische Kulturlandschaft im norddeutschen Tiefland. Nach der Stadt Lüneburg benannt, umfasst sie den Hauptteil des früheren Fürstentums Lüneburg. Wir begeben uns auf eine erlebnisreiche Reise mit besonderen Dampf- und Dieselezügen verschiedener Spurweiten, die teilweise exklusiv für unsere Tour eingesetzt werden. Ein attraktives Rahmenprogramm in der abwechslungsreichen und welligen Heide-, Geest-, Moor- und Waldlandschaft sowie ein Besuch im Miniatur Wunderland runden diese außergewöhnliche IGE-Reise ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.490,-
bei Buchung bis 15. März 2024



© Stefan Schröder

TERMIN 1. bis 7. Juli 2024 Reisennummer 14204

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 6x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Hotel DORMERO Hotel Altes Kaufhaus in Lüneburg im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 1x Lunchpaket als Mittagsverpflegung (M)
- 2x Abendessen (A)
- Stadtführung in Lüneburg
- Schmalspursonderzug auf der Böhmetalbahn Walsrode
- Eintritt in das Miniatur Wunderland
- Dampfschiff St. Georg auf der Binnenalster
- Draisinenfahrt Alt Garge
- Fahrt mit der Moorbahn Sittensen
- Aufenthalt in der Parkanlage Bauernmoor
- Dampfsonderzugfahrt Bergedorf – Geesthacht und zurück
- Besuch der Fahrzeugsammlung

- gen Böhmetalbahn, Geesthacht, Heide Express
- Triebwagensonderfahrt Winsen – Niedermarschacht und zurück
- Triebwagensonderfahrt Lüneburg – Soderstorf und zurück
- Museumstriebwagen Lüneburg – Bleckede und zurück
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS ab/bis Lüneburg pro Person im Doppelzimmer € 1.590,- Einzelzimmerzuschlag € 360,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 1. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Lüneburg zum Hotel bis 14 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und gemeinsam lernen wir anschließend Lüneburg mit seinen Sehenswürdigkeiten bei einer Stadtführung kennen. Eine Mischung zwischen Mittelalter und Moderne, mit gotischen Kirchen, historischen Giebelhäusern und neuzeitlichen Universitätsbauten prägen das Stadtbild der Salzstadt. Anschließend lernen sich die Reiseteilnehmer bei einem gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen. Übernachtung im Dormero Hotel unweit des Bahnhofs.

DIENSTAG, 2. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zur 600 mm-Schmalspurbahn durch das Böhmetal auf. Mit dem Regelzug geht es zunächst über Uelzen und Soltau nach Walsrode. Dort steigen wir in den nur für unsere Gruppe reservierten Schmalspurzug um, wo wir den besonderen Wallückewagen benutzen können. Von Walsrode aus geht es in die „Böhmeschen Dörfer“. Ebenso darf eine Besichtigung der Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Einst war die Strecke eine regelspurige Heidebahn, heute präsentiert sich die Böhmetalbahn als schmalspurige Kleinbahn mit Fahrzeugen, die aus aller Welt zusammengetragen und liebevoll restauriert wurden. Beladen mit vielen Eindrücken geht es am Nachmittag in Regelzügen wieder zurück nach Lüneburg.

MITTWOCH, 3. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht die Hanse- und Hafenstadt Hamburg im Mittelpunkt unserer Reise. Wir fahren mit dem Regelzug nach Hamburg, wo wir zunächst das Miniatur Wunderland besuchen werden. Auf 1610 m² Modellfläche treffen wir auf über 1100 Züge, die auf 16 km Gleislänge in eindrucksvollen Nachbildungen von bedeutenden Regionen dieser Welt unterwegs sind. Unzählige bekannte Sehenswürdigkeiten, Häuser, Orte, Personen und Fahrzeuge unterstreichen den typischen Charakter der jeweiligen Landschaft, ob es Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Monaco, Skandinavien, die USA oder auch Südamerika ist. Anschließend geht es an die Binnenalster, wo wir mit dem ältesten Dampfschiff Deutschlands, der St. Georg, eine etwa zweistündige Rundfahrt erleben werden. 1876 als Falke gebaut, ist der Dampfer St. Georg das älteste betriebsfähig erhaltene Fahrzeug des Hamburger Nahverkehrs. Am Abend geht es wieder mit den Regelzügen zurück nach Lüneburg.



© Stefan Benecke



© Daniel Behrke

DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück brechen wir mit einem modernen Reisebus nach Alt Garge zur dortigen Draisinenbahn auf. Bei der Fahrt erleben wir, gemütlich tretend, die Marsch-Landschaft hautnah. Verschnaufpausen in Bleckede und am Elbstrand sind natürlich vorgesehen. Anschließend geht es weiter mit dem Bus nach Burgsittensen. Für den Ausflug werden Lunchpakete als Mittagsverpflegung mitgeführt. Mit der Moorbahn fahren wir dann in das Tister Bauernmoor. Es handelt sich um eine 600 mm-Schmalspurbahn, bei der wir die moortypische Tier- und Pflanzenwelt aus nächster Nähe erleben werden. Eigene Zeit für Erkundungen und das Besucherzentrum sind eingeplant, bevor wir wieder mit unserem Reisebus nach Lüneburg zurückfahren.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)

Mit dem Regelzug geht es nach dem Frühstück zunächst nach Bergedorf. Dort besuchen wir die Geesthachter Eisenbahn, welche in langer Tradition seit den 1970er Jahren mit Dampf auf der Strecke von Bergedorf nach Geesthacht unterwegs ist. Die Bahnlinie wurde 1906 in Betrieb genommen und feierte bis in die 1950iger Jahre ungeahnte Erfolge. Unser Dampfsonderzug bringt uns von Bergedorf Süd über Geesthacht nach Krümmel und zurück. Natürlich darf ein Abstecher zur Fahrzeugsammlung nicht fehlen. Mit dem Regelzug erreichen wir über eine geschichtsträchtige Strecke via Büchen wieder Lüneburg.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F, A)

Dieser Tag steht im Zeichen von historischen Triebwagen auf Nebenbahnen. Zunächst fahren wir mit dem Regelzug von Lüneburg nach Winsen. Dort wartet der Triebwagen 0504 aus dem Jahre 1933 auf uns, um uns als Sonderzug durch eine bewaldete Landschaft mit zahlreichen Brücken

nach Niedermarschacht am Elbufer zu bringen. Nach kurzem Aufenthalt geht es nach Winsen zurück. Mit dem Regelzug erreichen wir wieder Lüneburg, wo wir uns mittags kurz erholen und stärken, um dann zur nächsten Triebwagenfahrt aufzubrechen. Mit dem VT 0508 „Ameisenbär“, ein Wismarer „Schweineschnäuzchen“, fahren wir als Sonderzug von Lüneburg nach Soderstorf im Herzen der Lüneburger Heide. Die hügelige Landschaft ist geprägt von Heide-, Acker- und Weideflächen, ebenso von Misch- und Kiefernwäldern. Den Abschluss dieses Eisenbahntages bildet ein Besuch im Lokschuppen des Heide-Express. Mit dem Taxi geht es zurück zum Hotel, wo wir am Abend in einem Restaurant in der Altstadt bei einem gemütlichen Beisammensein die Erlebnisse der Woche Revue passieren lassen.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise geht es mit dem GDT 0518 von Lüneburg im planmäßigen Museumszug nach Bleckede. Dort besteht die Möglichkeit, einen Spaziergang durch die Stadt zur Elbfähre zu unternehmen oder schlicht eine Mittagspause einzulegen. Am Nachmittag geht es wieder mit dem Museumstriebwagen zurück nach Lüneburg, wo unsere Reise durch die Lüneburger Heide ihr Ende findet. Gegen 16 Uhr Verabschiedung durch den Reiseleiter am Hotel, wo auch das Gepäck deponiert ist, und individuelle Heimreise.

Diese Reise kann mit der Reise „Norddeutschland : Zu Lande und zu Wasser unterwegs zwischen den Meeren“ zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.280,-€ pro Person im Doppelzimmer (Einzelzimmerzuschlag gesamt 735,-€) kombiniert werden.
Buchung nur bis 25. März 2024 möglich.



©/EXC Media Paul Vogt

Gipfel- und Bahnerlebnisse rund um den Vierwaldstättersee

Luzern ist der ideale Ausgangspunkt für unsere Reise zu den Bergbahnen rund um den Vierwaldstättersee. Dabei fahren Sie nicht nur mit der steilsten Zahnradbahn der Welt auf den Pilatus, sondern auch mit der steilsten Standseilbahn nach Stoos. Mit der Zahnradbahn überqueren Sie die Königin der Berge, die Rigi, fahren mit der historischen Standseilbahn und der Cabrio-Bahn aufs Stanser Horn und mit der Drehgondel auf den Gletscherberg Titlis. Schifffahrten auf dem Vierwaldstättersee, ein Besuch des Verkehrshauses der Schweiz sowie eine Stadtführung durch Luzern runden das Programm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.590,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN
4. bis 8. Juli 2024
Reisennummer 24220

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Bahnfahrt Basel SBB – Luzern und zurück auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse
- Tell Pass für 5 Tage für freie ÖV-Nutzung im Geltungsgebiet
- Gepäckservice ab und bis Basel SBB von und zum Hotel in Luzern
- 4x Übernachtung mit Frühstück (F) bei Unterbringung im DZ mit Dusche/WC oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A) in der Luzerner Innenstadt
- Alle Transfers zwischen den geplanten Reisezielen
- Schifffahrt Vitznau – Verkehrshaus
- Eintritt Verkehrshaus
- Stadtführung Luzern
- Pilatus-Seilbahn und Pilatusbahn
- Rigi-Bahnen
- Stanserhorn Bergbahn
- Stoosbahn und Bergbahn Morschach

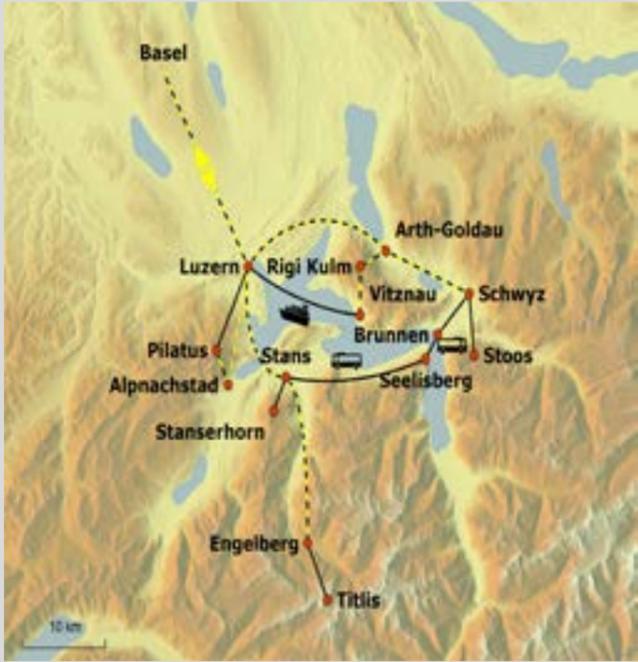
- schach
- Treib-Seelisberg-Bahn
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB
pro Person
im Doppelzimmer € 1.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 390,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Pilatus Bahnen AG



DONNERSTAG, 4. JULI 2024 (A)
Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 10.30 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt in der 1. Klasse nach Luzern. Es folgt eine kurze S-Bahnfahrt nach Alpnachstad. Mit der Pilatus Bahn – der mit 48 Prozent Steigung steilsten Zahnradbahn der Welt – geht es zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Nach einem Aufenthalt bringt uns eine Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht hinunter nach Kriens. Nach einer kurzen Busfahrt erreichen wir das Luzerner Stadtzentrum, wo sich unser Hotel für die gesamte Reise befindet. Gemeinsames Begrüßungsabendessen in der Luzerner Innenstadt.

FREITAG, 5. JULI 2024 (F)
Mit der Bahn und einer kurzen Busfahrt erreichen wir die Talstation der Stoosbahnen. Die Standseilbahn Schwyz – Stoos und die Luftseilbahn Morschach – Stoos erschließen das autofreie Bergdorf Stoos – und das gleich mit einem Weltrekord! Die Standseilbahn von Schwyz nach Stoos ist die steilste der Welt. Ein technisches Wunderwerk, das bereits die Anreise zum Erlebnis macht. Angekommen auf dem Stoos eröffnet sich den Gästen ein traumhaftes Bergpanorama. Talwärts geht es nach Morschach und mit dem Bus nach Brunnen am Vierwaldstättersee. Eine kurze Seeüberquerung

mit dem Schiff bringt uns nach Treib. Mit der Treib-Seelisberg-Bahn, einer elektrischen Standseilbahn, erreichen wir das Bergdorf Seelisberg. Bekanntester Ortsteil der Gemeinde ist sicherlich das Rütli, wo gemäß mythischer Überlieferung die Gründung der Schweiz stattfand. Luzern erreichen wir am Nachmittag per Bus und Schmalspurbahn ab Stans. Der Abend in Luzern steht zur freien Verfügung.

SAMSTAG, 6. JULI 2024 (F)
Wir besuchen an diesem Reisetag zunächst „Königin der Berge“, die Rigi. Unsere Rundreise beginnt in Luzern mit dem Zug nach Arth-Goldau. Von dort bringt uns eine Zahnradbahn mit herrlichen Panoramablick auf den Vierwaldstättersee bis zur Bergstation Rigi Kulm auf 1797 m ü. M.. Die Rigi ist ein Bergmassiv zwischen dem Vierwaldstättersee, dem Zugersee und dem Lauerzersee in der Zentralschweiz. Nach einem Aufenthalt mit individueller Mittagspause erfolgt die Talfahrt nach Vitznau und eine kurze Schifffahrt zum Verkehrshaus der Schweiz. Dieses vielseitige Verkehrs- und Kommunikationsmuseum ist das meistbesuchte Museum der Schweiz. Es zeigt eine große Sammlung von Lokomotiven, Autos, Schiffen und Flugzeugen sowie Exponate aus dem Bereich Kommunikation. Rückfahrt mit der Reiseleitung oder individuelle Rückfahrt nach Luzern.

SONNTAG, 7. JULI 2024 (F, A)
Am Vormittag steuern wir das Stanserhorn an. Die Talstation Stans erreichen mit der schmalspurigen Zentralbahn. Die erste Sektion bergwärts ist eine relativ flache Standseilbahn, die zweite Sektion ist seit 1975 eine Luftseilbahn, die seit 2012 über Kabinen mit offenem Oberdeck verfügt. Die Rundschau vom Stanserhorn reicht von den nahen Alpengipfeln bis zu den Vogesen und zum Schwarzwald. Bei klarem Wetter sind zehn größere Seen auszumachen. Luzern erreichen wir am frühen Nachmittag wieder mit dem Zug und beschließen den Tag mit einer Stadtführung und einem gemeinsamen Abschiedsabendessen.

MONTAG, 8. JULI 2024 (F)
An diesem Tag steht eine Panoramatour zum Titlis auf dem Programm. Mit dem Luzern-Engelberg-Express erreichen wir zunächst Engelberg. Der Ort geht auf die 1120 gegründete Benediktinerabtei Kloster Engelberg zurück. Mit der Panorama-gondelbahn schweben wir hinauf auf den Titlis, einen 3238 m hohen Berg in der Gebirgsgruppe der Urner Alpen. Am späten Vormittag treten wir mit Umstieg in Luzern in der 1. Klasse die Rückreise nach Basel SBB an. Gepäckübernahme und Verabschiedung durch die Reiseleitung gegen 14 Uhr in Basel und individuelle Heimreise.



© Stanserhorn



Mit modernen und historischen Zügen durch Dänemark

Bei dieser faszinierenden Reise erleben Sie die Geschichte der Dänischen Staatsbahnen, die im Jahre 1867 gegründet wurde und das Land zwischen Skagerak und Nordsee aus einer ungewohnten Perspektive. Neben den Fahrten mit den modernen dänischen Zügen besuchen Sie das Eisenbahnmuseum in Odense und unternehmen Fahrten, teils als extra gecharterte Sonderzüge auf diversen Museumsbahnen.

FRÜHBUCHERPREIS €1.790,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN
16. bis 22. Juli 2024
Reisennummer 34211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Hamburg Hauptbahnhof
- 1x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel Milling Plaza in Odense
- 6x Übernachtungen mit Frühstück(F) in Hotel 1xOdense, 5x Høje-Taastrup, im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC
- 2x Abendessen (A)
- Eintritt und deutschsprachige Führung sowie Fahrt mit dem Minizug im Eisenbahnmuseum Odense
- Fahrt mit dem Charterbus von Ringsted nach Jystrup und weiter von Jystrup nach Hedeland
- Eintritt in das Straßenbahnmuseum
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Hedeland-Schmalspurbahn
- Dampfsonderzug auf der

- Hedeland-Schmalspurbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Triangel-Triebwagen Vestsjællands Veterantog
- Stadtspaziergang in Kopenhagen mit Meerjungfrau und Markthallen
- Stadtblick über Kopenhagen vom Rundturm aus
- Kanalrundfahrt durch Kopenhagen
- Schienenbus-Sonderzug von Graested nach Gilleleje und nach Maarum u. z.
- Führung im Ziegeleimuseum und Sonderzug auf der Kipperbahn
- Fahrt auf reservierten Plätzen im Dampfzug von Maribo nach Bandholm u. z.
- Dampfsonderzug auf der Museumsbahn Bryrup – Vrads u.z.
- Besuch der Fahrzeugsammlung der Museumsbahn Bryrup
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Hamburg Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.890,-
Einzelzimmerzuschlag € 300,-
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke

und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 16. JULI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Hamburg. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 7 Uhr am Hamburger Hauptbahnhof. Mit dem Intercity reisen wir dann direkt nach Odense, wo wir im Hotel unser Gepäck abgeben. Anschließend haben wir Zeit, das große dänische Eisenbahnmuseum in Odense ausführlich zu erkunden. Neben einer fachkundigen Führung darf natürlich die Mitfahrt mit der Minibahn durch das Museumsgelände nicht fehlen. Am Abend findet sich die Reisegruppe beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant zusammen. Übernachtung in Odense.

MITTWOCH, 17. JULI 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es auf die nächste Etappe. Im Regelzug fahren wir zunächst nach Ringsted, wo uns ein Tourbus erwartet. Dieser bringt uns nach Jystrup zum Straßenbahnmuseum, das eine Vielzahl von Straßenbahnfahrzeugen verschiedener Spurweiten, Omnibusse, Arbeitsfahrzeuge und Traktoren beherbergt. Anschließend besuchen wir das Hedeland-Schmalspurbahnmuseum, eines der Großen seiner Art mit einer Vielzahl von Fahrzeugen in der Spurweite 700 mm. Wir erleben neben einer Dampfzugfahrt mit Fotostopps eine Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung. Anschließend fahren wir mit dem Tourbus zu unserem Hotel in Høje-Taastrup, unserem Standort für die folgenden Tage.

DONNERSTAG, 18. JULI 2024 (F)

An diesem Tag steht der Vestsjællands Veterantog auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück auf dem Programm, den wir nach dem Frühstück mit einem Regelzug ansteuern. In Hoeng, einer Siedlung aus dem 13. Jahrhundert unweit des Storebælt, tauchen wir in die Geschichte dieser Museumseisenbahn bei einer Führung durch die Werkstätten und die Fahrzeugsammlung ein. Nach einer Mittagspause unternehmen wir eine Sonderfahrt mit dem Triangel-Triebwagen VNJ M2 von 1926. Ein Regelzug bringt uns dann am Nachmittag wieder zu unserem Quartier in Høje-Taastrup.

FREITAG, 19. JULI 2024 (F)

Dieser Reisetag steht ganz im Zeichen der Kultur und Historie Dänemarks. Mit den Zügen des Nahverkehrs erreichen wir die dänische Hauptstadt Kopenhagen, die wir ausführlich erkunden.



Kopenhagen, eine Stadt mit knapp einer Million Einwohnern, gehört zu den führenden Kommunen in puncto Lebensqualität, aber auch zu den teuersten Städten weltweit. Die Hafenstadt ist geprägt von Parks, Kanälen und einer Vielfalt aus historischen und modernen Gebäuden. Neben einem Rundgang durch Nyhavn und einem Stopp bei der kleinen Meerjungfrau besuchen wir auch die Markthallen, erleben eine Kanalrundfahrt und genießen den Panoramablick vom Rundturm aus. Am späten Nachmittag geht es im Nahverkehr wieder nach Høje-Taastrup zurück.

SAMSTAG, 20. JULI 2024 (F)

Über Oesterport und Hilleroed erreichen wir in Regelzügen Græsted, wo die Nordsjællands Veterantog zu Hause ist. Nach einem Rundgang durch die Fahrzeugsammlung besteigen wir den Schienenbus vom Typ HTJ S 50, ein schwedisches Fahrzeug aus dem Jahre 1954, das uns auf der historischen Hornbækbanen durch abwechslungsreiche Landschaften aus Seen und Wäldern nach Gilleleje und zurück bringt. Dieser Schienenbus ist dort bereits seit 1962 heimisch. Auch die Waldbahn Richtung Marum wird im Rahmen unserer Tour befahren. Danach fahren wir mit dem Regionalzug und mit dem Bus über Allerød zur Ziegelei Blovstrod. Bei einer Führung erfahren wir viele Details aus der Geschichte der Ziegelei, der Schreinerei, der Töpferei und der alten Kipperbahn (700 mm-Schmalspurbahn). Die alte Kipperbahn lernen wir beim Besuch der Fahrzeugsammlung kennen, eine kurze Zugfahrt mit dem Dieselzug darf natürlich auch nicht fehlen. Nach unserer abwechslungsreichen Exkursion geht es mit Regelzügen wieder zurück nach Høje-Taastrup.

SONNTAG, 21. JULI 2024 (F/A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit Regionalzügen auf die Insel Lolland nach Maribo. Dort treffen wir auf die älteste Museumsbahn Dänemarks, die von Maribo nach Bandholm verläuft. Bandholm, eine kleine Badestadt am Sakskobing Fjord, verfügt über einen kleinen Hafen und über zahlreiche Badestrände. Die Fahrt nach Bandholm erfolgt auf reservierten Plätzen im dampfgeführten Museumszug. Der Zug wird von einer Dampflok gezogen, die 1879 von der deutschen Firma Krauss gebaut wurde. Außerdem erleben wir bei einer Führung die Fahrzeugsammlung der Museumsbahn mit weiteren Dampf- und Dieselfahrzeugen. Am Nachmittag geht es zunächst auf der Strecke einer Privatbahn nach Nykobing und anschließend mit dem Regionalzug zurück nach Høje-Taastrup. Beim Abschiedsabendessen lassen wir die Erlebnisse der Tage nochmals Revue passieren.

MONTAG, 22. JULI 2024 (F)

Nun nehmen wir Abschied von Seeland und begeben uns über Ringsted, Kolding und Vejle mit einem Regionalzug und einem Bus nach Bryrup auf dem Festland. Dabei queren wir auch den großen und den kleinen Belt. In Bryrup besuchen wir die Veteranen Bryrup - Vrads. Wir befahren die Museumsstrecke mit einem exklusiven IGE-Sonderzug, der von einer bei der dänischen Firma Frichs in den 1950er Jahren gebauten Dampflok gezogen wird. Die Besichtigung weiterer Museumsfahrzeuge ist vorgesehen. Anschließend geht es per Bus zurück nach Kolding, wo unsere nostalgische Rundreise endet. Mit dem direkten Intercity fahren wir dann ab Kolding nach Hamburg Hauptbahnhof. Nach der Ankunft um 20:04 Uhr verabschiedet der Reiseleiter die Reisegäste.



Irland: Die grüne Insel mit dem Zug entdecken

Gehen Sie mit uns auf eine Entdeckertour über die grüne Insel. Erleben Sie die Highlights Irlands im Rahmen unserer Rundreise zu Eisenbahn- und Verkehrshistorischen Zielen, ebenso zu weiten grünen Landschaften und aufragenden steilen Klippen. Wir fahren mit modernen Regelzügen, mit besonderen Dampf- und Touristikbahnen. Auch verschiedene Verkehrs- und Eisenbahnmuseen sind Bestandteil des abwechslungsreichen Programmes. Sehen Sie Zeitzeugen einer einst stolzen Eisenbahnära des Landes.



FRÜHBUCHERPREIS € 3.690,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024

TERMIN
22. bis 31. Juli 2024
Reisennummer 24212

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle im Programmablauf genannten Bahnfahrten in der 2. Klasse
- Alle erforderlichen Busfahrten und Transfers
- 8x Übernachtungen mit Frühstück (F) in komfortablen Hotels im Doppelzimmer/Einzelzimmer mit Bad oder Dusche/WC (1 x Dublin, 3 x Belfast, 1 x Sligo, 2 x Limerick, 1 x Waterford).
- 8x Abendessen im Hotel
- Besuch und Eintritt der Museen: National Transport Museum, Ulster Folk and Transport Museum, Whitehead Railway Museum, Whitehead Werkstätten, Dunluce Castle, Foyle Valley Railway Museum, Enniskillen Railway Museum, Lartigue Monorail Museum, Titanic Experience.
- Fahrt mit der Giants Causeway & Bushmill Railway

- Fahrt mit der Cavan & Leitrim Railway
- Fahrt mit der Lartigue Monorail
- Fahrt mit der Waterford & Suir Valley Railroad
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Dublin pro Person
im Doppelzimmer € 3.790,-
Einzelzimmerzuschlag € 1850,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. April 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 22. JULI 2024

Individuelle Anreise nach Dublin. Fliegen Sie bequem am 22.07.2024 tagsüber nach Dublin über beginnen Sie die Reise mit einer Vorübernachtung in der Hauptstadt der Republik Irland (*nicht inklusive*), oder nutzen Sie einen der frühen Flüge und starten Sie ihren Tag am 23.07.2024.

DIENSTAG, 23. JULI 2024 (A)

Unsere Entdeckertour startet am Flughafen in Dublin, gegen 10.00 Uhr. Nach der Abwicklung der Einreiseformalitäten, geht es zum Hotel, dort wird das Gepäck deponiert. Die Gäste der Vorübernachtung schließen sich hier der Gruppe an. Unser erstes Ziel ist das Nationale Transport Museum. Sehen Sie historische Straßenbahnen, Omnibusse, Lastkraftwagen, Feuerwehrfahrzeuge, Nutz- und Sonderfahrzeuge ebenso wie Militärfahrzeuge. Anschließend geht es zum Hotel, nach etwas Zeit zur freien Verfügung lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Abendessen näher kennen. Übernachtung in Dublin.

MITTWOCH, 24. JULI 2024 (F, A)

Am heutigen Reisetag unternehmen geht es mit dem Regionalzug weiter in die Hauptstadt Nordirlands, Belfast. Bekannt als Geburtsstätte der Titanic, ebenso ist Belfast und seine Umgebung Drehort für die bekannte Serie Game of Thrones. Unser Tourbus bringt uns nach Cultra ausserhalb von Belfast. Das dortige Ulster Transport Museum ist ein Leckerbissen für jeden Eisenbahnfan. Es zählt zu den bedeutenden Sammlungen Europas. Über 40 originale Exponate der Eisenbahngeschichte, Dampflokotiven, Waggons ebenso wie Modelle, Fotografien, Bilder und Ausstellungstücke berichten über die Entwicklung und den Niedergang der Eisenbahn in Irland. Ebenso finden wir auch hier Zeitzeugen des Straßenverkehrs, der Industrie und des Handwerks. Am Nachmittag ist Zeit zur freien Verfügung. Abendessen und Übernachtung in Belfast.

DONNERSTAG, 25. JULI 2024 (F, A)

Ein Tagesausflug führt uns nach Whitehead. Wir besuchen das dortige Whitehead Railway Museum. Sehen Sie eine Sammlung von Dampf- und Diesellokomotiven, Personen- und Güterzugwaggons, und andere Exponate rund um die Eisenbahn. Im Werkstattbereich kann man den aktuellen Stand der Restaurierung und Aufarbeitung der Eisenbahnfahrzeuge sehen und miterleben, wie so manches Stück zu neuem Leben erwacht. Mit un-



serem Bus geht es weiter nach Portrush, wo wir die berühmte Burgruine Dunluce Castle besuchen. Ein kurzer Abstecher zur Giants Causeway & Bushmills Heritage Railway, darf natürlich auch nicht fehlen. Bei der Rückkehr werden wir Belfast noch bei einer Rundfahrt zu verschiedenen Sehenswürdigkeiten näher kennenlernen. Abendessen und Übernachtung in Belfast.

FREITAG, 26. JULI 2024 (F, A)

Mit dem Regionalzug geht es heute von Belfast nach Coleraine / Derry. Nach dem Reisedokumentarfilmer und Comedy-Legende Michael Palin, wird diese als einer schönsten Bahnstrecken der Welt bezeichnet. Vorbei an langen Stränden, schroffen, steil aufragenden Klippen schlängelt sich der Zug Richtung Norden. Mit dem Bus geht es an die Nordküste zum berühmten Giant's Causeway, größte Sehenswürdigkeit und bekannteste Naturschönheit Nordirlands (*seit 1986 UNESCO-Welterbe*). Rund 40.000 sechseckige, aus vielen kleinen Stücken zusammengesetzte Basaltsäulen ragen aus dem Meer, die größten sind 15 Meter hoch. Am Nachmittag besuchen wir das Foyle Valley Railway Museum, in Londonderry in welchem eine Reihe schmalspurigen Schienenfahrzeugen, wie Dampf- und Diesellokomotiv, Triebwagen und Personewaggons zu sehen sind. Anschließend geht es mit dem Bus zurück nach Belfast. Übernachtung und Frühstück in Belfast.

SAMSTAG, 27. JULI 2024 (F, A)

Heute verlassen wir Belfast mit dem Bus und fahren weiter nach Westen. Zunächst gibt es einen Stop in Enniskillen. Sie erleben dort ein wohl einzigartiges Museum. In Hause eines Friseurgeschäftes findet sich eine Sammlung von Modelleisenbahnen, Schildern, Plakaten, Fahrkarten und Uniformen. Anschließend besuchen wir die The Cavan & Leitrim Railway in Dromod, Leitrim, eine ehemalige Kohle- und Minenbahn. Schmalspurige Dampf- und Diesellokomotiven werden hier aktiv erhalten. Eine Rundfahrt am Gelände mit Bussen und Flugzeugen ebenso wie Militärfahrzeugen darf natürlich auch nicht fehlen. Das Ziel heute ist in Galway, wo wir nach dem Abendessen übernachten.

SONNTAG, 28. JULI 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück erleben Sie die verschiedenen Sehenswürdigkeiten des mittelalterliche Galway bei einer Stadtrundfahrt: Die spanische Brücke, das City Museum, die Kathedrale und anderen historischen Orten. Anschließend geht es auf eine



atemberaubende Panoramatur an die Küste mit einem Besuch der Klippen von Moher. Sehen Sie magische Ausblicke und den schimmernden Atlantik entlang der irischen Westküste. Wir beenden unsere Tour in Limerick am Strandhotel, dem heutigen Quartier unserer Reise. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir die Eindrücke des Tages Revue passieren.

MONTAG, 29. JULI 2024 (F, A)

Heute erkunden wir die Umgebung von Limerick. Im West Clare Railway Museum erleben wir neben den Museumsfahrzeugen auch betriebsfähige Exponate der Küsteneisenbahn. Mit dem Diesellozug werden wir auch einen Ausflug auf der Museumsbahn unternehmen. Mit dem Bus geht es anschließend weiter nach Listowel. Dort fahren wir eine Kilometerstrecke auf der weltweit ersten kommerziell genutzten Einschienbahn mit der Lartigue Monorail. Im Einsatz eine Diesellok, die äußerlich den früheren Dampflok nachgebildet ist. Besichtigung des kleinen Bahnmuseums. Ein weiterer Stop wird in Tralee sein, wo wir eine Fahrt mit der Tralle - Dingle Steam Railway unternehmen werden. Zum Abendessen sind wir wieder in Limerick, wo wir ein weiteres Mal übernachten.

DIENSTAG, 30. JULI 2024 (F, A)

Eine weitere landschaftlich beeindruckende Eisenbahnreise führt uns am Vormittag von Limerick nach Cobh. Es ist die Route, welche die Auswanderer im 19. und frühen 20. Jahrhundert nehmen um zum Hafen zu gelangen und einzuschiffen. Cobh war auch der letzte Hafen der Reise der Titanic vor der Atlantiküberquerung. Ein großes Museum erinnert an die Geschichte darüber. Von dort geht es weiter in den Süden der Insel nach Waterford, einer 50.000-Einwohner-Stadt. Bustansfer zur Waterford & Suir Valley Railway. Wir unternehmen eine Dampfzugfahrt auf dieser 8 km langen Museums-Schmalspurbahn (*Spurweite 3 Fuß/914 mm*) entlang des Flusses Suir. Abendessen und Übernachtung in Waterford.

MITTWOCH, 31. JULI 2024 (F)

Am letzten Tag unserer Reise über die Grüne Insel, genießen wir nochmals eine Fahrt mit dem Zug nach Dublin über die Höhenzüge, die verträumten Landschaften, bevor es wieder in das geschäftige Treiben der Großstadt geht. Nach der Ankunft bringt uns ein Transfer zum Flughafen, wo unser Reiseleiter gegen 14.00 Uhr die Reisegruppe verabschiedet. Individuelle Heimreise.

Eisenbahn-Erlebnisse in Indonesien

Java, die Hauptinsel Indonesiens, ist nicht nur ein Urlaubsparadies, sondern bietet auch eine Vielzahl von interessanten Eisenbahnzielen, die eine fantastische Schienenkreuzfahrt durch die Insel ermöglichen. So finden sich neben Eisenbahnmuseen auch mit Dampfloks bespannte Nostalgiezüge und moderne, komfortable Fernverkehrszüge. Bekannt sind auch die Zuckerrohrbahnen, die teilweise noch von Dampfloks gezogen werden. Und es gibt vielfältige Landschaften mit Reisfeldern, Vulkanen und einzigartigen Naturschönheiten, die diese Insel prägen.

FRÜHBUCHERPREIS € 3.290,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN

7. bis 18. August 2024
Reisennummer 24211

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:
- Alle im Fahrtverlauf genannten Transfers ab/bis Jakarta-Flughafen
- 11x Übernachtung mit Frühstück (F) in sehr guten 4 Sterne-Hotels laut Reiseroute im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- 11x Mittagessen (M)
- 11x Abendessen (A) im Hotel oder in einem Restaurant.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen laut Reisebeschreibung
- Alle im Reiseverlauf genannten Zugfahrten ab/bis Jakarta in der bestmöglich verfügbaren Kategorie
- Besichtigung des Transportmuseums Jakarta, des Museums der Schienenfahrzeugfabrik INKA und des Eisenbahnmuseums Ambara-

- wa inklusive Dampfungfahrt
- Dampfungfahrt mit dem „Sepur Kluthuk Jaladara“
- Besuch der Purwodadi-Zuckerrohrbahnen und der Pagottan-Zuckerrohrbahn
- Fahrt durch den Nationalpark Bromo Tengger Semeru zum Sonnenaufgang
- Ausflug zum Vulkan Tangkuban Perahu
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Jakarta Flughafen
im Doppelzimmer € 3.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 540,-

Gerne buchen wir für Sie ihren individuellen Flug von Deutschland nach Jakarta und zurück. Flüge ab ca. € 1100,- pro Person - je nach Verfügbarkeit.
Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem

Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Das Visum kann bei der Einreise ausgestellt werden (Kosten ca. € 30,-)
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder,

persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

Individuelle Anreise von Europa aus mit Ankunft am 7. August 2024 in Jakarta (Abflug meist am Tag vorher).

MITTWOCH, 7. AUGUST 2024 (M, A)

Gegen 10 Uhr Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen Jakarta. Anschließend Transfer zum Hotel (inklusive). Einzeltransfers zu anderen Zeiten auf Anfrage möglich. Nach dem Zimmerbezug können Sie sich erst einmal ausruhen. Abendessen und Übernachtung in Jakarta, der Hauptstadt von Indonesien.

DONNERSTAG, 8. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir zum Einstieg das Transportmuseum von Jakarta. Es zeigt u. a. Lokomotiven aus dem späten 19. und frühen 20. Jahrhundert sowie den Präsidentenzug und andere interessante Fahrzeuge. Es folgt eine kleine Stadtrundfahrt, bei der wir auch eine Fahrt mit der Parkbahn unternehmen. Gegen 15.30 Uhr steigen wir in einen modernen Schnellzug und fahren nach Bandung. Übernachtung in Bandung.

FREITAG, 9. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nachdem Frühstück fahren wir mit dem Bus in die Stadt Bandung, wo wir in Ciwidey den Krater-See mit schwefeligem Wasser besuchen. Nach einer Zwischenmahlzeit geht es mit dem Bus zum inaktiven Vulkan Tangkuban Perahu. Sehenswert ist der augenscheinliche Gegensatz zwischen der fruchtbaren Umgebung und den vegetationslosen Vulkangesteinen. Rückfahrt nach Bandung und Übernachtung.

SAMSTAG, 10. AUGUST 2024 (F, M, A)

Am Morgen fahren wir von Bandung mit dem 1. Klasse-Zug „Argo Wilis“ in das rund 400 km entfernte Surakarta (umgangssprachlich meist Solo genannt), eine Großstadt in Zentral-Java. Als Mittagessen gibt es eine Lunchbox im Zug. Gegen 14.30 Ankunft in Surakarta. Am Nachmittag besuchen wir den Markt Pasar Gede. Abendessen und Übernachtung in Surakarta.



SONNTAG, 11. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nun steht ein ganz besonderes Erlebnis auf dem Programm: Die Fahrt mit dem Dampfung „Sepur Kluthuk Jaladara“ durch Surakarta, der voraussichtlich von der Dampflokk C-1218 (gebaut im Jahre 1896 bei Hartmann in Chemnitz) gezogen wird. Am Nachmittag erfolgt dann der Transfer zum Themenpark „Agrowisata Sondokoro“. Dort besichtigen wir die benachbarte Zuckermühle Tasikmadu und genießen eine Parkeisenbahn-Dampfungfahrt (voraussichtlich mit einer Borsig- oder Orenstein & Koppel-Lokomotive). Abendessen und Übernachtung in Surakarta.

MONTAG, 12. AUGUST 2024 (F, M, A)

Mit dem Bus fahren wir ca. 100 km über Land von Surakarta nach Madiun. Dort besichtigen wir das INKA-Museum – eine Sammlung der staatlichen Schienenfahrzeug-Firma PT Industri Kereta Api (INKA). Danach besuchen wir zwei Zuckerrohrbahnen: Einmal in Pagottan, wo noch Dampfspeicherloks im Einsatz sind und einmal in Rejosari, wo normale Dampfloks verkehren. Übernachtung in Madiun.

DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (F, M, A)

Am Vormittag haben wir noch ein wenig Zeit, um beispielsweise noch einmal einen Abstecher zur Zuckerrohrbahn von Rejosari zu unternehmen. Gegen Abend geht es dann mit dem „Argo Wilis“-Express nach Ost-Java zur Hafenstadt Surabaya. Sie ist die zweitgrößte Stadt Indonesiens, verschiedene Volksgruppen bestimmen dort das quirlige Alltagsbild. Kurzer Hotelaufenthalt in Surabaya.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F, M, A)

Kurz nach Mitternacht brechen wir auf, um mit dem Bus zum Nationalpark Bromo Tengger Semeru zu fahren. Der Sonnenaufgang am Vulkan Mount Bromo ist einzigartig und weltberühmt. Erleben Sie, wie die Lichter über den Kraterand in 2770 m Seehöhe kriechen und die ersten Sonnenstrahlen am Horizont auftauchen. Allein für diesen faszinie-

renden Ausblick reisen jedes Jahr Abertausende zum Mount Bromo. Nach dem Besuch des Parks fahren wir mit dem Bus nach Surabaya zurück, wo sie den restlichen Tag zur freien Verfügung haben.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F, M, A)

Der Vormittag steht nochmals für eigene Unternehmungen zur freien Verfügung. Nach dem Mittagessen fahren wir um 14.30 mit dem Zug nach Semarang, das wir gegen 19 Uhr erreichen. Abendessen und Übernachtung in Semarang.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir zunächst das Ambarawa Eisenbahnmuseum, das von der größten Eisenbahngesellschaft Indonesiens, der staatseigenen PT Kereta Api Indonesia, betrieben wird. Das Museum beherbergt eine Sammlung von 22 historischen Loks und wir können dort auch eine kleine Dampfungfahrt unternehmen. Anschließend besuchen wir die wunderbare Altstadt mit gepflegten kolonialen Prachtbauten sowie interessanten Tempelanlagen mit malerischen Gärten. Abendessen und Übernachtung in Semarang.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F, M, A)

Dieser Reisetag beginnt mit einem Besuch des Regenbogendorfs. Dieses kleine Dorf ist bekannt für seine Nachhaltigkeitsinitiativen und den über 200 Häusern mit verschiedenen Farbstreifen. Um die Mittagszeit fahren wir mit dem Zug wieder zurück nach Jakarta, das wir am frühen Abend erreichen. Abendessen und Übernachtung in Jakarta.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F)

Transfer zum Flughafen Jakarta, Verabschiedung durch die Reiseleitung und individueller Rückflug nach Deutschland (nicht inkl., evtl. Möglichkeit des Rückflugs nach Frankfurt, Ankunft am Morgen des 19. August).



England: Museumsbahnen und andere Highlights im Südwesten der britischen Insel

Zahlreiche Nostalgiebahnen und technische Meisterwerke warten im Südwesten Englands darauf, von uns entdeckt zu werden. Und wir lernen natürlich auch faszinierende moderne Züge kennen. Diese erlebnisreiche Tour startet in der Metropole London im Fernverkehr der Great Western Railway. Danach erleben wir weitere Städte und genießen die Fahrt mit historischen Bahnen übers Land und entlang der Küste.



FRÜHBUCHERPREIS € 3.390,-
bei Buchung bis 15. März 2024

© njarvis5-1

TERMIN
13. bis 23. August 2024
Reisennummer 24218

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 10x Übernachtung mit Frühstück (3x Bristol, 3x Plymouth, 3x Bournemouth, 1x London) bei Unterbringung in Mittelklassehotels (Landesklasse) im Doppelzimmer (mit Bad/Dusche, WC)
- 4x Abendessen in Traditionssokalen
- Fahrt mit dem Sunset Steam Express
- Fahrt mit den Museumsbahnen gemäß Beschreibung
- Fahrt mit öffentlichen Bahnen gemäß Beschreibung
- Fahrt mit dem Tourbus gemäß Beschreibung
- Sea Train Adventure Poole
- Besuch Dartmoor Railway Museum & Devon Railway Centre, London Transport Museum
- Besuch SS Great Britain, Suspension Bridge, Stonehenge

- Stadtführungen in Bristol und Plymouth
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab London Paddington
bis Kings Cross
pro Person
im Doppelzimmer € 3.490,-
Einzelzimmerzuschlag € 990,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 15. Mai 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach London (Paddington). Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 13 Uhr. Mit dem Zug der Great Western Railway geht es dann nach Bristol, wo wir nach einem kurzen Fußweg unser Hotel erreichen. Die Reisetage lernen sich anschließend beim gemeinsamen Abendessen kennen. Übernachtung in Bristol.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück geht es zunächst mit dem Tourbus nach Broadway. Dort wartet der Zug der regelspurigen Gloucester Warwickshire Steam Railway auf uns, der uns nach Cheltenham bringen wird. Es kommen in der Regel ehemalige Schnellzugagarnituren mit Dampf- und Diesellokomotiven zum Einsatz. Nach einem Mittagsaufenthalt fahren wir nach Lydney. Dort steht eine weitere „Heritage-Railway“ auf der regelspurigen Strecke der Dean Forest Railway für uns bereit. Hier werden wir Lokbahnromantik mit kleinen Tenderlokomotiven erleben. Unser Bus bringt uns schließlich zurück nach Bristol. Übernachtung in Bristol.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F)

Der heutige Tag steht im Zeichen der Stadt Bristol. Wir starten mit einer Kombination aus Stadtrundgang und Stadtrundfahrt, bei der wir eine Reihe von Sehenswürdigkeiten besuchen werden. Ein Stopp gilt dem Dockyard, wo die SS Great Britain auf uns wartet. Sie ist ein Meisterwerk des Bau-meisters Isambard Brunel (Sohn von Marc Brunel) mit drei Antriebstechniken (Schraube, Schaufelrad und Segel). Ein weiteres Highlight und ebenso eine Meisterleistung des Ingenieurs Brunel ist die Clifton Suspension Bridge an der Avon Schlucht. Brunel war übrigens für seine außergewöhnlichen und waghalsigen Projekte bekannt. Übernachtung in Bristol.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Bristol und es geht mit dem Tourbus nach Minehead. Dort besuchen wir die West Somerset Railway, eine etwa 36 km lange normalspurige Museumsbahn, die überwiegend mit historischen Schnellzugagarnituren betrieben wird. Anschließend fahren wir weiter



© philipbird

nach Okehampton, wo wir das Dartmoor Railway Museum besuchen. Relikte der Bahngeschichte, restaurierte Bahnstationen sowie mit der Modellbahn nachgestellte Bahnszenen erwarten uns. Der Tourbus bringt uns anschließend nach Plymouth. Übernachtung in Plymouth.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir mit der Regionalbahn nach Totnes fahren. Dort besuchen wir die South Devon Railway. Diese regelspurige Museumsbahn ist überwiegend mit Tenderlokomotiven unterwegs. Danach bringt uns die Dartmouth Steam Railway, die historische Schnellzugagarnituren einsetzt, an einem Flussufer entlang nach Kingswear. Die Rückfahrt nach Plymouth erfolgt mit dem ÖPNV (Zug & Bus). Übernachtung in Plymouth.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F, A)

Heute lernen wir Plymouth im Rahmen einer Kombination aus Stadtrundgang und Stadtrundfahrt näher kennen. Nach einer Mittagspause fahren wir nach Bodmin zur Bodmin & Wenford Railway. Die Lokalbahnfahrt mit einer kleinen normalspurigen Tenderlokomotive geht über Höhenzüge, durch Wälder und vorbei an Mooren. Nach der Rückkunft am Hotel in Plymouth nehmen wir beim gemeinsamen Abendessen Abschied von dieser Etappe.

MONTAG, 19. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Plymouth und machen in Tiverton Halt. Im Devon Railway Centre besichtigen wir eine der größten Schmalspursammlungen Südens. Ebenso kann man Modellbahnen verschiedener Spurweiten (indoor & outdoor), eine 7 1/4 Zoll-Gartenbahn zum Mitfahren und einiges mehr erleben. Danach besuchen wir in Colyton die Seaton Tramway (838 mm), eine elektrische Schmalspurbahn mit Straßenbahnfahrzeugen. Unser Tagesziel erreichen wir spätnachmittags in Bournemouth, wo wir weitere Tage verbringen werden.

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 (F)

Eine der bekanntesten und mysteriösesten archäologischen Stätten befindet sich in Stonehenge bei

Salisbury. Mehr über die Ausgrabungen, Mythen, Forschungen und Restaurierungsarbeiten erfahren wir beim ausführlichen Besuch der Anlage. Nach einer kurzen Sightseeingtour in Bournemouth besuchen wir die als Feldbahn klassifizierte West Cliff Railway, eine Standseilbahn, die vor über 100 Jahren in Dienst gestellt wurde. Ein Spaziergang am Pier mit Stegen und Promenade zurück zum Hotel beendet unser heutiges Programm.

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024 (F, A)

Mit den Zügen des Regionalverkehrs geht es nach Poole. Umgeben von den typischen Kreidefelsen der Südküste erleben wir dort das Sea Train Adventure bei einer Kreuzfahrt rund um die Ostspitze der Jurassic Coast. In Swanage angekommen, gibt es einen Aufenthalt für den Besuch des Küstenortes mit Mittagspause. Ebenso laden dort (optional) verschiedene Museen zum Besuch ein. Mit der Swanage Railway geht es weiter nach Corfe, wo es ein Miniatur-Dorf im Maßstab 1:20 zu sehen gibt. Nach der Ankunft in Bournemouth nehmen wir beim gemeinsamen Abendessen Abschied von der Südküste.

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 (F, A)

Mit dem Zug der South Western Railway verlassen wir am Morgen Bournemouth in Richtung London Waterloo. Nach der Ankunft fahren wir zum London Transport Museum, um diesem einen kurzen Abstecher abzustatten. Anschließend bringen wir unser Gepäck zum Hotel und begeben uns zum Bahnhof London Victoria. Hier erleben wir als Highlight zum Abschluss der Reise eine Abendfahrt mit dem Sunset Steam Express zu den Surrey Hills und zurück. Zum Ausklang genießen wir noch ein mehrgängiges Menü an Bord des Zuges. Nach der Rückkunft Übernachtung in London. (Kings Cross).

FREITAG, 23. AUGUST 2023 (F)

Heute stärken wir uns mit einem Abschlussfrühstück im Hotel. Anschließend verabschiedet der Reiseleiter die Gruppe gegen 10.00 Uhr am Hotel (unweit Kings Cross) und wünscht einen guten Nachhauseweg.



Alaska mit dem Zug und Schiff erleben

Alaska ist der größte und am dünnsten besiedelte US-Bundesstaat. Dafür ist er aber ein einzigartiges Naturparadies: Gewaltige Berge, unendliche Wälder, wilde Flüsse und faszinierende Fjorde, in deren Mittelpunkt der höchste Berg Nordamerikas, der Denali steht. Mit Eisenbahn, Schiff und Bus bringen wir Sie zu den schönsten Plätzen des Landes.

FRÜHBUCHERPREIS € 8.290,-
bei Buchung bis 29. Februar 2024



TERMIN
13. bis 24. August 2024
Reisennummer 24219

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 11x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Hotels in 3x Anchorage, 2x Seward, 2x Denali, 1x Fairbanks, 1x Tok, 1x Whitehorse, 1x Skagway
- 3x Mittagessen (M) gemäß Reisebeschreibung
- 10x Abendessen (A) gemäß Reisebeschreibung
- Zugfahrten Anchorage-Seward, Seward-Anchorage, Anchorage-Whittier, Talkeetna-Denali, Denali-Fairbanks, Fraser nach Skagway
- Busfahrten und Transfers gemäß Beschreibung
- Alaska Sea Life Center
- Schiffsausflug Golf von Alaska
- Schiffsausflug Prince William Sound
- Denali Theater

- Tundra Wilderness Bus
- Stadtrundfahrt Fairbanks
- Bootsausflug Chena River
- Flug Skagway nach Anchorage
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Flughafen Anchorage
pro Person
im Doppelzimmer € 8.590,-
Einzelzimmerzuschlag € 1950,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar). Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



DIENSTAG, 13. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Anchorage. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie um 14 Uhr am Hotel. Übernachtung im Hotel in Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lernen sich die Teilnehmer der Reise kennen.

MITTWOCH, 14. AUGUST 2024 (F, A)

Bereits mit dem frühen Zug verlassen wir Anchorage und beginnen den Tag mit dem Frühstück im Zug. Mit dem Domecar geht es zunächst entlang des Turnagain Arm, einer großen Bucht, und dann weiter über die Berge nach Seward. Wir werden üppige Wälder sehen, und auch Tiersichtungen sind möglich. In Seward steht noch der Besuch des Alaska Sea Life Centers auf dem Programm. Abendessen im Hotel und Übernachtung in Seward.

DONNERSTAG, 15. AUGUST 2024 (F, M, A)

Nach dem Frühstück geht es heute mit dem Schiff für eine etwa 6-stündige Kreuzfahrt durch die Küstengewässer der Resurrection Bay und den Golf von Alaska. An Bord wird ein Mittagessen serviert. Mit etwas Glück entdecken wir Wale oder Wildtiere an den Ufern und sehen die Gletscher des Kenai Fjord National Parks. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Beim gemeinsamen Abendessen lassen wir den Tag ausklingen.

FREITAG, 16. AUGUST 2024 (F, M)

Wir treffen uns nach dem Frühstück wieder am Bahnhof. Heute fahren wir mit der Alaska Railroad von Anchorage nach Whittier. Dort gehen wir an Bord eines Schiffes für die Gletscherkreuzfahrt im Prince William Sound. Wir entdecken die von Gletschern geschliffenen Fjorde, die unberührte



Wildnis, die Meeresfauna und werden Zugvögel sehen. Mit dem Zug geht es wieder zurück nach Anchorage. Übernachtung in Anchorage.

SAMSTAG, 17. AUGUST 2024 (F, A)

Der Tourbus bringt uns nach dem Frühstück nach Talkeetna, wo wir auf die Wilderness Express Rail umsteigen. Im Domecar haben wir eine gute Sicht auf die vorüberziehenden Landschaften. Diese Zugfahrt geht nach Denali, wo wir heute unser Hotel beziehen. Im Denali Theater erleben wir eine Show mit Abendessen.

SONNTAG, 18. AUGUST 2024 (F, M, A)

Ein heutiger Tagesausflug mit dem Tundra Wilderness Bus führt uns in den Denali National Park. Wir gehen auf die Suche nach Bären, Elchen, Karibus, Dallschafen und anderen Tieren. An Bord wird mittags ein Imbiss gereicht. Nach der Rückkunft steht auch Zeit zur freien Verfügung. Übernachtung und Abendessen in Denali.

MONTAG, 19. AUGUST 2024 (F, A)

Am Vormittag kann optional noch das Besucherzentrum am Denali Parkeingang besichtigt werden. Unsere Weiterreise beginnt am Nachmittag mit der Fahrt im historischen Domecar von Denali in die Golden Heart City nach Fairbanks. Aufgrund der späten Ankunft genießen wir das Abendessen im Zug. Übernachtung in Fairbanks.

DIENSTAG, 20. AUGUST 2024 (F, A)

Im Rahmen einer Stadtrundfahrt am Vormittag besichtigen wir auch die Trans-Alaska-Pipeline und das Museum of the North. Nachmittags erleben wir einen Bootsausflug am dem Chena River, wo wir ein Athabaskan-Indianerdorf sehen werden,

auf Schlittenhunde treffen und eine Fischradvorführung sehen. Abendessen und Übernachtung in Fairbanks.

MITTWOCH, 21. AUGUST 2024 (F, A)

Unser Luxusreisebus bringt uns weiter über den Alaska Highway nach Tok. Unterwegs haben wir einen Halt in Delta Junction, und werden dort Wissenswertes zur Landwirtschaft in Alaska erfahren. Abendessen und Übernachtung in Tok.

DONNERSTAG, 22. AUGUST 2024 (F, A)

Ein langer Reisetag steht heute bevor. Auch verlassen wir kurz die USA und reisen nach Kanada ein. Die Fahrt von Tok nach Whitehorse wird mit mehreren kurzen Pausen im Reisebus zurückgelegt. Übernachtung und Abendessen in Whitehorse.

FREITAG, 23. AUGUST 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück bringt uns der Reisebus nach Fraser. Dort erwartet der Schmalspurzug der White Pass & Yukon Railway zur Fahrt von Fraser nach Skagway. Abendessen und Übernachtung in Skagway.

SAMSTAG, 24. AUGUST 2024 (F)

Heute heißt es Abschied nehmen. Ein Shuttle bringt uns vom Hotel zum Flughafen. Mit dem Kurzstreckenflug brechen wir von Skagway nach Anchorage auf. Der Reiseleiter verabschiedet die Reisegäste um 16.30 Uhr am Flughafen.



Frankreich: Bahnen an der Atlantikküste – Teil 1 – „Die Region Normandie“

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Reise in den Nordwesten Frankreichs mit malerischen Bahnlinien und stilschönen Museumszügen, mit faszinierenden Landschaften und attraktiven Städten. Highlights sind neben aufregenden Bahnerlebnissen die Städte Lille, Rouen, Le Havre und Caen sowie das Atlantikwall-Museum.

Es ist der Auftakt zu einer Serie von Eisenbahnreisen entlang der Atlantikküste – mit dem Schwerpunkt in der Region Normandie. Bei den Folge Reisen geht es dann weiter Richtung Süden, um weitere Highlights dieser Küstenregionen zu erleben.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.090,-
bei Buchung bis 31. März 2024



TERMIN
29. August bis
5. September 2024
Reisennummer 34220

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten und Transfers ab/bis Köln in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf)
- 7x Übernachtungen mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (1x Lille, 1x Abbeville, 1x Saint Quentin, 2x Le Havre, 2x Caen) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 2x Abendessen (1x Lille, 1x Caen) (A)
- Triebwagenfahrt im Aatal mit Depotbesichtigung
- Straßenbahnfahrt Amitram Tramway Touristique de la Vallée de la Deule mit Depotbesichtigung
- Dampffahrt Chemin de Fer de la Baie de Somme mit Depotbesichtigung
- Dampfsonderzug auf der Museumsbahn Haute Somme mit

- Depotbesichtigung
- Besuch bei der Chemin de Fer du Vermandois
- Fahrt mit dem Diesellokomotiv der Chemin de Fer de la Vallée de l'Eure mit Depotbesichtigung
- Fahrt mit dem Diesellokomotiv und dem Velotrain beim Le Train touristique Étretat-Pays de Caux
- Atelierbesichtigung beim Pacific Vapeur Club in Rouen
- Küstenfahrt Atlantikwall
- Straßenbahnfahrten in Le Havre und Caen
- Standseilbahn (Funi) Le Havre
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Köln pro Person
im Doppelzimmer € 2.190,-
Einzelzimmerzuschlag € 590,-
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie

Reiseversicherungen.
Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 5. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 29. AUGUST 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Köln Hbf. Um 8 Uhr begrüßt der Reiseleiter dort die Gruppe. Im Eurostar geht es zunächst nach Brüssel Midi, wo wir in den Intercity nach Tournai umsteigen. Mit einem weiteren Intercity erreichen wir Lille. Mit dem Bus geht es weiter ins Aatal bei Arques, wo wir eine Sonderfahrt mit einem urigen Picasso-Triebwagen erleben werden. Auch eine Besichtigung der dortigen Fahrzeugsammlung ist vorgesehen. Nach dieser ersten Exkursion geht es zurück nach Lille ins Hotel, wo wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen lassen. Übernachtung in Lille.

FREITAG, 30. AUGUST 2024 (F)

Am Morgen steht ein Bus bereit (auch für unser Gepäck), der uns zu einer Straßenbahnfahrt mit der Tramway Touristique de la Vallée de la Deule in Wambrechies bringt, wo wir auch einen kurzen Abstecher in das Depot machen. Anschließend geht es weiter nach Le Crotoy. Dort unternehmen wir eine schöne Dampffahrt an der Mündung der Somme mit der Baie-de-Somme-Museumsbahn nach Saint-Valery. Wir besichtigen das Depot (unter Vorbehalt) und verbringen etwas in diesem schönen Hafen- und Touristenort mit mittelalterlichen Gassen und Gebäuden. Am Nachmittag Dampffahrt von St. Valery zurück nach Le Crotoy. Mit dem Bus treten wir schließlich die Rückfahrt nach Abbeville zu unserem Hotel an. Übernachtung in Abbeville.

SAMSTAG, 31. AUGUST 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir mit dem Tourbus Abbeville in Richtung La Neuville-lès-Bray, wo wir den Haute-Somme-Schmalspurzug (600 m) und seine etwa 7 km lange, mit einer Spitzkehre angelegte Strecke aus dem 1. Weltkrieg besuchen. Dort steht ein eigens für die Gruppe organisierter Dampfsonderzug bereit, auch für eine kurze Depotbesichtigung ist Zeit eingeplant. Anschließend geht es weiter nach Saint Quentin, wo wir einen Abstecher zur Chemin de Fer du Vermandois unternehmen werden. Die Museumsbahn wird 2024 wieder in Betrieb gehen und wir werden eine der ersten Gruppen sein, die dort mit dem Diesellokomotiv unterwegs ist. Nach der Fahrt kurzer Transfer zum Hotel. Übernachtung in Saint Quentin.

SONNTAG, 01. SEPTEMBER 2024 (F)

Unser Tourbus bringt uns heute nach Pacy sur



© P.Lovell

Eure, wo uns eine Nostalgie-Sonderzugfahrt mit Dieseltraktion im Euretal nach Breuilpont und zurück erwartet. Die lange Anfahrt wird von Pausen zur Erholung und Verpflegung unterbrochen sein. Unser Nostalgiezug verkehrt auf einer alten Eisenbahnlinie von Orleans nach Rouen. Seit 1996 gibt es überwiegend in den Sommermonaten auf der zeitweise stillgelegten Bahnstrecke regelmäßig touristischen Eisenbahnverkehr. Am Nachmittag bringt uns der Tourbus dann nach Le Havre, wo wir zwei Nächte verbringen werden.

MONTAG, 02. SEPTEMBER 2024 (F)

Dieser Tag startet mit einer Tourbusfahrt nach Les Loges. Dort erleben wir die Touristikbahn Etretat-Pays de Caux zwischen Loges und Etretat. Die Hinfahrt erfolgt mit urigen Velo-Draisinen, die Rückfahrt mit einem Triebwagen. An einer Steilküste mit Strandpromenade und schönem Zentrum verbringen wir im Ferienort Etretat die Mittagspause. Auch ist geplant, den berühmten Blick auf das Felsentor am Atlantik zu werfen. Am Nachmittag Busfahrt zur bedeutenden Hafenstadt Le Havre. Am Abend (optional) empfehlen wir eine Straßenbahnfahrt zur Strandpromenade, an der sich der Sonnenuntergang in einer Bar genießen lässt. Übernachtung in Le Havre.

DIENSTAG, 03. SEPTEMBER 2024 (F)

In Le Havre gibt es auch eine Standseilbahn, die „Funi“ oder Funiculaire du Havre. An der Bergstation hat man einen schönen Panoramablick über die Stadt am Meer. Mit der Regionalbahn reisen wir von Le Havre nach Rouen. Das Gepäck wird am Bahnhof vorübergehend deponiert. Mit der

Metro geht es Richtung Güterbahnhof zu den alten Bw-Anlagen in Sotteville-lès-Rouen, wo in einem Hallenbereich der Pacific Vapeur Club eine Heimat gefunden hat. Dort werden ein historischer Reisezug sowie andere Schienenfahrzeuge und natürlich die Schnellzugdampflok 231 G 558 untergestellt und gewartet. Ein Rundgang durch das Atelier ist vorgesehen. Nach diesem Abstecher setzen wir unsere Reise nach Caen fort, wo wir zwei Nächte verbringen werden.

MITTWOCH, 04. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück brechen wir an die Küste auf. In der Region um Oistreham besuchen wir den Atlantikwall, eine einstige Küstenbatterie, machen Station in Arromanches und haben aber auch Zeit für einen Aufenthalt am Strand. Am frühen Abend Rückfahrt mit dem Bus. Nach der Ankunft gibt es noch die Möglichkeit, gemeinsam eine Straßenbahnfahrt und einen Rundgang in der Altstadt von Caen (inkl. Burganlage) zu unternehmen. Anschließend Abendessen und Übernachtung.

DONNERSTAG, 05. SEPTEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag brechen wir nach dem Frühstück zur Heimreise auf. Zunächst geht es mit dem TER von Caen nach Paris. Dort werden wir mit der Metro (oder dem RER) vom Bahnhof Paris St. Lazare zum Bahnhof Paris Nord wechseln. Von dort geht es in schneller Fahrt mit dem Eurostar nach Köln, wo wir gegen 15.15 Uhr ankommen. Der Reiseleiter verabschiedet nach der Ankunft die Reisetilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



Von Gipfel zu Gipfel – im Eisenbahnparadies Schweiz

Faszinierende Bergbahnen führen zu Gipfelhotels in grandioser Aussichtslage. Erleben Sie die goldgelb leuchtenden Bergwälder bei Zugfahrten durch die imposanten Schweizer Alpen sowie eine Fahrt im Panorama-wagen im berühmten Schweizer Traum Zug GLACIER-EXPRESS.

FRÜHBUCHERPREIS € 2.590,-
bei Buchung bis 5. Mai 2024



© Rhätische Bahn

TERMIN

5. bis 10. September 2024
Reisennummer 24224

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten innerhalb der Schweiz ab/bis Basel SBB auf reservierten Plätzen in der 2. Klasse (wenn möglich)
- Gepäckservice ab/bis Basel SBB zu den jeweiligen Hotels (teilw. Talstation, ausgenommen Zermatt - Samedan)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in den Berghotels Rigi-Kulm (1x) Rothorn Kulm (1x), Riffelhaus (2x) und Romantik Hotel Muottas Muragl (1x) bei Unterbringung im Doppelzimmer in der verfügbaren Kategorie
- 5x Abendessen im jeweiligen Berghotel (A)
- Tagesteller im Glacier-Express(M)
- Depottführung Rigi-Bahnen in Vitznau
- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im GLACIER-EXPRESS von

Zermatt nach Samedan

- Fahrt auf reservierten Sitzplätzen im LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS von Luzern nach Brienz
- Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee von Vitznau nach Luzern
- Schifffahrt auf dem Brienzner See von Brienz nach Interlaken Ost
- Pilatusbahn und Pilatus-Seilbahn
- Rigi Zahnradbahnen
- Dampfzahnradbahn Brienz – Rothorn
- Gornergratbahn
- Standseilbahn Muottas Muragl
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Basel SBB pro Person
im Doppelzimmer € 2.690,-
Einzelzimmerzuschlag € 790,-

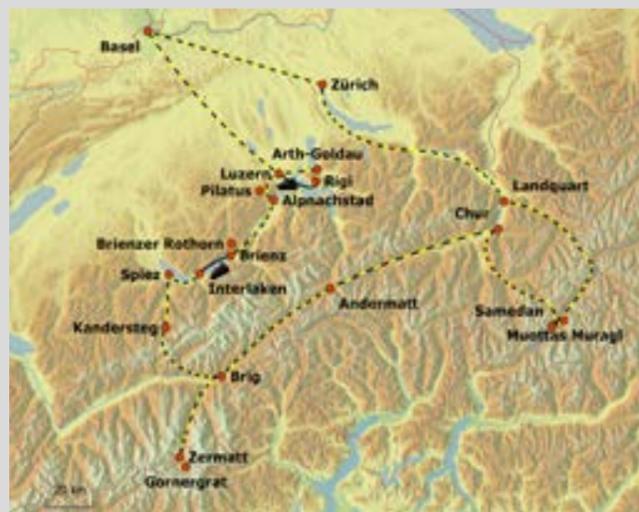
Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie

Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Brienz Rothorn Bahn AG

DONNERSTAG, 5. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise zum Bahnhof Basel SBB. Um 9.15 Uhr Gepäckabgabe und Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung. Wir starten unsere Gruppenreise mit einer InterRegio-Fahrt nach Luzern. Es folgt eine kurze S-Bahnfahrt nach Alpnachstad. Mit der Pilatus Bahn – der mit 48 Prozent Steigung steilsten Zahnradbahn der Welt – geht es zur Bergstation Pilatus-Kulm auf dem 2073 m hohen Luzerner Hausberg. Nach einem Aufenthalt bringt uns eine Panorama-Gondel mit atemberaubender Aussicht nach Kriens. Kurze Busfahrt nach Luzern, ehe uns ein InterRegio-Zug nach Arth Goldau bringt. Mit der Arth-Goldau Zahnradbahn erklimmen wir die Nordseite des Berges Rigi hinauf zum Gipfelhotel Rigi-Kulm mit herrlichem Panoramablick. Gemeinsamen Begrüßungs-Abendessen im Hotel.

FREITAG, 6. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Am Morgen können Sie mit etwas Glück einen traumhaften Sonnenaufgang erleben. Die Vitznau-Rigi-Bahn, die 1871 als erste Zahnradbahn Europas eröffnet wurde, bringt uns auf der Südseite des Berges Rigi hinunter nach Vitznau. Dort statten wir dem Depot der Rigi Bahnen einen Besuch ab, bevor uns ein Schiff über den Vierwaldstättersee nach Luzern chauffiert. Im Anschluss nehmen wir den LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS über den Brünigpass bis nach Brienz. Dort erklimmen wir mit der dampfbespannten Brienz-Rothorn-Zahnradbahn laut stampfend den 2349 m hohen Rothorn-Gipfel. Abendessen und Übernachtung im Berghotel Rothorn Kulm in bester Panoramalage.

SAMSTAG, 7. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Mit der Dampfzahnradbahn fahren wir morgens

wieder hinunter zur Talstation. Dort begeben wir uns auf eine Schifffahrt über den türkisblauen Brienzner See nach Interlaken Ost – mit herrlichen Blicken auf das Berner Oberland. Nach einem kurzen Aufenthalt führt die Reise über Spiez am Thuner See entlang sowie über die alte, sehenswerte Lötschberg-Strecke ins Rhonetal nach Brig. Dort wartet die Matterhorn-Gotthard-Bahn, mit der wir durch das wildromantische Matternal hinauf in den weltberühmten autofreien Bergort Zermatt am Fuße des Matterhorns reisen. Gegenüber dem Bahnhof hat die Gornergrat-Zahnradbahn ihren Ausgangspunkt. Nach der Gepäckentgegennahme starten wir zur einzigartigen Panoramafahrt auf den 2582 m hohen Riffelberg. Direkt vor dem Hotel beginnt die imposante Bergwelt. Genießen Sie Ihr Abendessen mit einmaligem Blick aufs Matterhorn. Abendessen und Übernachtung im Riffelhaus.

SONNTAG, 8. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Ein Tag zur freien Verfügung. Bei schönem Wetter können Sie mit der Gornergratbahn den knapp 3.100 m hohen Gornergrat erklimmen und das atemberaubende Alpenpanorama – mit einem fantastischen Rundblick auf 29 der 34 Schweizer Viertausender unter anderem auf das 4478 m hohe Matterhorn - genießen. Ebenfalls können Sie mit der Gornergratbahn hinunter nach Zermatt fahren und den Bergsteigerort mit den typischen Holzhäusern erkunden oder Matterhorn Museum besuchen. Abendessen und Übernachtung im Riffelhaus.

MONTAG, 9. SEPTEMBER 2024 (F, M, A)

Lassen wir den herrlichen Ausblick aufs Matterhorn beim Frühstück auf uns wirken, ehe uns die

Gornergratbahn hinunter nach Zermatt bringt. Nach kurzem Fußweg zum Bahnhof erwartet uns eine Panoramafahrt im berühmten GLACIER-EXPRESS. Zunächst führt die Reise wieder durchs Matternal nach Visp. Dann folgt der Zug dem Rhonetal flussaufwärts über Brig nach Oberwald, ehe er im 15 km langen Furka-Basis-Tunnel verschwindet. Danach passieren wir Andermatt und fahren über den 2043 m hohen Oberalppass. Das Mittagessen wird uns am Platz serviert. In Disentis wechselt der Zug auf das Netz der Rhätischen Bahn RhB. Nach der Passage der atemberaubenden Rheinschlucht wird Chur erreicht, die älteste Stadt der Schweiz. Nach dem Fahrtrichtungswechsel folgt die zweistündige Fahrt über die zum UNESCO-Welterbe zählende, spektakuläre Albulabahn bis nach Samedan. Kurze Regionalexpressfahrt nach Punt Muragl. Mit der Standseilbahn fahren wir im Anschluss auf den Aussichtsblick Muottas Muragl. Vom Gipfel eröffnet sich uns ein weiter Rundblick über die Engadiner Seen bis hin zum Piz Bernina. Das Berghotel befindet sich direkt neben der Bergstation in 2.453 m Höhe. Abendessen und Übernachtung im Romantikhotel Muottas Muragl.

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER 2024 (F)

Am Morgen nehmen wir Abschied von der Schweizer Bergwelt. Unsere Heimreise führt uns zunächst mit der Standseilbahn nach Punt Muragl und weiter mit dem Bus nach St. Moritz. Der Regionalzug bringt uns durch das Engadin und den Vereina Tunnel nach Landquart. Vorbei am Walen- und Zürichsee geht es im Intercity Express zurück nach Basel SBB, wo die erlebnisreiche Reise gegen 15 Uhr endet. Entgegennahme des Gepäcks und Verabschiedung durch die Reiseleitung sowie individuelle Heimreise.



Eisenbahnnostalgie in Ungarn

Entdecken Sie die Bahnattraktivitäten der ungarischen Hauptstadt Budapest und deren Umgebung. Erleben Sie eine Vielzahl von Straßenbahnen, U-Bahnen, Standseilbahn, Zahnradbahn und nostalgischen Schiffen sowie interessanten Museen und genießen Sie die wunderschönen schmalspurigen Wald- und Museumsbahnen des Landes - teilweise als gecharterte Sonderzüge für unsere Reisegruppe.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. März 2024



© Markus Endt

TERMIN
13. bis 20. September 2024
Reisennummer 34215

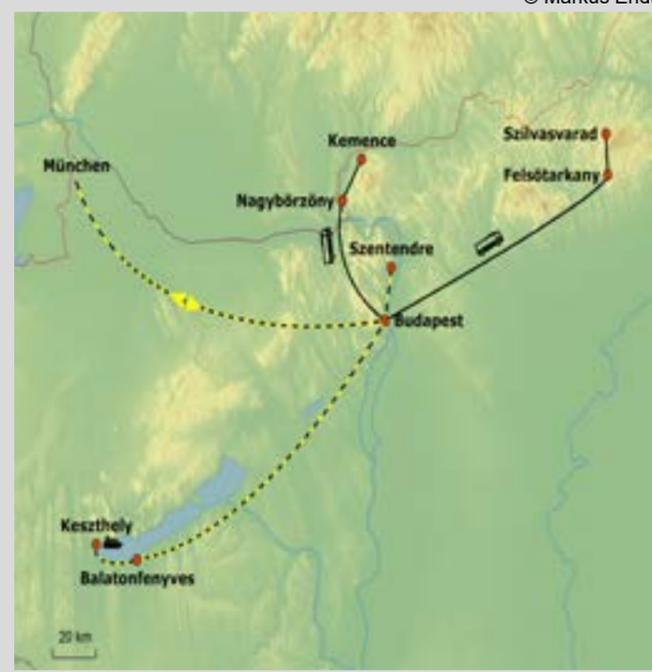
**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 7x Übernachtung mit Frühstück im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC im
- IC Hotel am Bahnhof Budapest-Keleti.
- 2x Abendessen gemäß Beschreibung
- 1x Imbiss mit Weinprobe auf der Hableany mit kleinem Imbiss
- Eintritt und Besuch des Nahverkehrsmuseums, des U-Bahn-Museums, des Museum für Wissenschaft und Technik und des großen Eisenbahnparks
- Waldbahnfahrten in Nagyörzöny, Kemencei, Felsötarkány und Szilvásvárad
- Sonderzug auf der Feldbahn Balatonfenyves
- Fahrt mit der Zahnradbahn Budapest
- Fahrt mit der Kindereisenbahn

- Dinner Cruise auf der Donau
- 2 Raddampferfahrten am Balaton und auf der Donau
- Bahnfahrten gemäß Reisebeschreibung
- Tourbusfahrten und Transfers gemäß Reisebeschreibung
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis München Hbf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.790,-
Einzelzimmerzuschlag € 525,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 12. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

FREITAG, 13. SEPTEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach München Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 10.45 Uhr. Zunächst geht es im Railjet nach Budapest, wo wir am frühen Abend eintreffen. Nach der Ankunft am Hotel weit des Bahnhofs lernen sich die Teilnehmer beim gemeinsamen Begrüßungsabendessen in einem Restaurant kennen.

SAMSTAG, 14. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück fahren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Szentendre, wo das Museum für den Städtischen Nahverkehr beheimatet ist. Die Sammlung umfasst Dampflok und Dampftrams, Triebwagen, Straßenbahnen, Omnibusse, Arbeitsfahrzeuge und Relikte aus dem Bahnhof- und Werkstattgeschehen. Anschließend fahren wir zum U-Bahnmuseum, einem ehemaligen Kopfbahnhof, wo wir Triebwagenzüge aus der Anfangszeit und zahlreiche Plakate und Fotografien bewundern können. Mit der Standseilbahn erklimmen wir schließlich noch den Burgberg und besuchen das Regierungsviertel in der Burg. Bereits vor über 150 Jahren erbaut, musste die Bahn nach dem Krieg 40 Jahre ruhen, bis sie wieder auferstanden ist. Nach einem Aufenthalt bei den Palästen und einem Rundgang durch die Gärten kehren wir wieder zu unserem Hotel zurück.

SONNTAG, 15. SEPTEMBER 2024 (F)

Mit einem Tourbus geht es Richtung slowakische Grenze nach Nagyörzöny nördlich von Budapest. Dort erleben wir eine schmalspurige Waldbahn, deren rund 8 km lange Strecke nach Nagyirtas führt. Sie ist heute die einzige Bahn in Ungarn mit einer Spitzkehre. Nach einer Mittagspause geht es weiter ins Dorf Kemence. Eine 600-mm-Schmalspurwaldbahn, einst als Forstbahn für den Holztransport errichtet, wird heute als erfolgreiche Touristenbahn betrieben. Wir erkunden den noch bestehenden, rund 4 km langen Abschnitt nach Feketevölgy-Vilati. Bei der Rückfahrt nach Budapest erleben wir die nördlichen Stadtteile vom Bus aus.

MONTAG, 16. SEPTEMBER 2024 (F)

An diesem Reisetag besuchen wir nordöstlich von Budapest zwei weitere Waldbahnen. Der Tourbus bringt uns zunächst nach Felsötarkány. Dort sind vom einstmaligen 50 km langen 760-mm-Schmalspurnetz 5 km erhalten geblieben. Unser von einer



© Markus Endt



C-50 Lokomotive gezogene Waldbahnzug fährt uns nach Stimecz. Eine weitere 760-mm-Waldbahn erwartet uns in Szilvásvárad. Gebaut wurde die Bahn für den Transport von Holz und Kalkstein. Personenverkehr gibt es seit 1953. Die Strecke führt am Rande des Bükk Nationalparks zu den Schleierwasserfällen am Ende des Szalajkatalaies.

DIENSTAG, 17. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Nun steht der Budapester Stadtverkehr im Mittelpunkt des Programms. Wir erleben einen Teil des Straßenbahnnetzes bei der Fahrt mit der Linie 2, die vorbei an bedeutenden Orten und Sehenswürdigkeiten führt. Ein längerer Aufenthalt gilt den beiden großen ungarischen Museen. Dem Bahnpark, eines der größten Eisenbahnmuseen Europas und dem Museum für Wissenschaft, Technik und Verkehr. Es ist eines der ältesten Museen Ungarns. Dampflokomotiven, Triebwagen, Busse, Pkw und Schiffe im Original und als Modell können bestaunt werden. Den Abend lassen wir bei einer Schifffahrt auf der Donau ausklingen. Wir werden mit dem Nachbau des Raddampfers Kisfaludy, eines der ersten Schaufelrad-Schiffe auf dem Balaton, eine entspannende Abendfahrt erleben.

MITTWOCH, 18. SEPTEMBER 2024 (F)

Mit Regelzügen der ungarischen Bahn geht es an den Balaton. In Balatonfenyves wechseln wir vom Regelzug auf die Schmalspur. Auf bosnischer Spur (760 mm) geht es über ein sumpfiges und morastiges Gelände. Ursprünglich als 600-mm-Feldbahn gebaut, diente sie lange Jahre auf einem 50 km langen Streckennetz dem Transport landwirtschaftlicher Güter. Wir befahren die verbliebenen 12 km der in den 1950er Jahren umgespurten Wirtschaftsbahn. Danach erreichen wir

nach kurzer Fahrt mit dem Regelzug entlang des Balatons Keszthely. Mit dem eigens für die Gruppe gecharterten Raddampfer Hableany unternehmen wir eine Nostalgetour an der Keszthelyer Bucht, bei der den Gästen ein Imbiss und Weine zu Verkostung serviert werden. Mit Regelzügen fahren wir am Abend nach Budapest zurück.

DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2024 (F, A)

Mit dem Nahverkehr gelangen wir an den Stadtrand von Budapest, um uns mit den Bahnen am Szechenyi Berg zu beschäftigen. Mit der normalspurigen Zahnradbahn (System Rigenbach, später umgebaut auf das System Strub), der Fogaskerekű Vasút (Schwabenbergbahn), geht es über 3,72 km Wegstrecke auf den 420 m hohen Szechenyi. Nach etwas Zeit zur freien Verfügung besteigen wir den Zug der MÁV Zrt. Szecheny-hegyi Gyermekvasút, einer 11,2 Kilometer langen 760-mm-Schmalspurbahn. Es handelt sich dabei um eine Pioniereisenbahn (Kindereisenbahn), die seit 1950 überwiegend von 10- bis 14-jährigen Kindern mit entsprechendem Examen unter Aufsicht ehrenamtlich betrieben wird. Mit dem Nahverkehr geht es dann wieder zurück in die Innenstadt. Am Abend findet unser Abschiedsabendessen statt, bei dem wir mit einem 3-Gänge-Menü und einem Unterhaltungsprogramm im Rahmen einer Dinner-Cruise die Reise auf der Donau ausklingen lassen.

FREITAG, 20. SEPTEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück verlassen wir Budapest und fahren mit dem Railjet nach München, wo der Reiseleiter die Gruppe gegen 16.45 Uhr verabschiedet.



© Markus Endt

König Dampf in Südfrankreich

Erleben Sie eine besondere Dampf-Sonderzugreise von Le Creusot nach Nimes und zurück mit der riesigen Vierzylinder-Dampflok 241 P 17 sowie Fahrten mit den Dampfkleinbahnen Train des Deux Vallées in Le Creusot und Chemin de fer de la Vallée de l'Ouche in Bligny. Das Industriemuseum in Le Creusot und das Eisenbahnmuseum in Nimes vermitteln zusätzlich einen Eindruck in die Geschichte der Industrie und des Eisenbahnwesens.



FRÜHBUCHERPREIS € 1.690,-
bei Buchung bis 31. März 2024

© Parc des Combes

TERMIN
2. bis 7. Oktober 2024
Reisennummer 34218

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Bahnfahrt auf reservierten Sitzplätzen 2. Klasse Karlsruhe – Dijon – Le Creusot und Dijon – Basel als Gruppenreise in der 2. Klasse
- 3x Übernachtung mit Frühstück in Le Creusot und 2x in Nimes bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad/Dusche, WC
- 2x Abendessen in Le Creusot und Nimes
- 1x Mittagessen in Nimes
- Dampfzugfahrt mit Lok 241 P 17 von Le Creusot nach Nimes und zurück
- Sonderfahrt mit dem Train des Combes/Trains Deux Vallées
- Sonderfahrt mit der Dampfkleinbahn in Bligny sur Ouche
- Besichtigung des Industriemuseums von Le Creusot
- Besichtigung Cote cour Jardin

- und Château de la Verrerie
- Besichtigung Nimes
- Besichtigung Eisenbahnmuseum Nimes
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

**IHR REISEPREIS
ab Karlsruhe Hbf bis Basel
SBB pro Person
im Doppelzimmer € 1.790,-
Einzelzimmerzuschlag € 315,-**

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.
Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 30. Juni 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Parc des Combes



© Parc des Combes

MITTWOCH, 02. OKTOBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Karlsruhe Hbf. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie dort gegen 11 Uhr. Über Straßburg und Dijon erreichen wir am Nachmittag Le Creusot, wo wir unser Hotel beziehen. Am Abend trifft sich die Reisegruppe bei einem gemütlichen Abendessen im Restaurant zum näheren Kennenlernen.

DONNERSTAG, 03. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir uns ausführlich mit der Industriestadt Le Creusot beschäftigen. Geprägt von Maschinenbau, Schwerindustrie, Rüstungsindustrie und Kohlebergwerken war die Stadt auch Standort der größten Eisengießerei Frankreichs. Vormittags besuchen wir das Industriemuseum mit Relikten der Glasmanufaktur, der Metallverarbeitung, dem industriellen Leben und einer Sammlung von Eisenbahnmodellen. Die örtlichen Eisenbahnfreunde begrüßen uns mittags am Bahnhof mit einem Aperitiv, bevor wir den Dampfzug Train des Combes zu einer Fahrt auf der ehemaligen Kanonenbahn, der heutigen Trasse „Deux Vallées“, erleben werden. Speis und Trank werden im Zug serviert. Eine interessante Adelsgeschichte lernen wir anschließend beim Besuch der Cote cour Jardin-Gärten und im Schloss Château de la Verrerie kennen. Gegen Abend gibt es noch einen Abstecher ins Bw zur größten betriebsfähigen Dampflok Frankreichs, der 241 P 17, die für unsere Tour am folgenden Tag angeheizt wird. Übernachtung in Le Creusot.



FREITAG, 04. OKTOBER 2024 (F, A)

Es ist so weit: Nach dem Frühstück heißt es am Bahnhof Le Creusot herzlich willkommen zu einer großen Dampfzugtour mit der 241 P 17 nach Nimes. Immer Richtung Süden geht es dem Rhonetal folgend Richtung Mittelmeer. Die riesige Maschine ist derzeit die stärkste betriebsfähige Dampflok Europas, gebaut wurde sie von Schneider-Creusot. Kurz nach dem Zweiten Weltkrieg entstand diese Baureihe für den Einsatz vor schweren Expresszügen mit bis zu 20 vierachsigen Schnellzugwagen auf kilometerlangen Steigungen, unter anderem in Burgund. Später wurden die Lokomotiven dieser Baureihe nach Südfrankreich verlegt und als letzte wurde 241 P 17 Ende 1969 abgestellt. Von 1993 bis 2006 wurde sie in Le Creusot aufgearbeitet und befindet sich seitdem im Sonderzug-Einsatz mit bis zu 200 t Anhängelast und einer Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h. Nach der Ankunft in Nimes beziehen wir unser Hotel und lassen den Tag beim Abendessen ausklingen.

SAMSTAG, 05. OKTOBER 2024 (F, M)

Nach dem Frühstück tauchen wir in die Geschichte von Nimes ein, einem einst wichtigen Außenposten des römischen Reiches. Die Stadt ist für ihre gut erhaltenen Monumente bekannt. Dazu gehören die Arènes de Nîmes, ein zweistöckiges Amphitheater von ca. 70 n. Chr., das heute noch für Konzerte und Stierkämpfe genutzt wird. Sowohl der weiße römische Kalksteintempel Maison Carrée als auch der Aquädukt Pont du Gard mit seinen drei Ebe-

nen sind rund 2000 Jahre alt. An der Arena wird übrigens ein Mittagessen serviert. Im Anschluss besuchen wir das örtliche Eisenbahnmuseum. Es entstand aus dem früheren Dampfdepot, das bis 1967 Dampftraktor einsetzte. Auffallend sind die vielen Eisenbahngemälde an den Wänden dieses Museums, angenehm auch die erhöhten Gänge zwischen den Lokomotiven, so dass man einen Blick auf Dach und Pantografen werfen kann. Und ganz besonders beeindruckend ist eine alte Eisenbahnuniform der Bahngesellschaft PLM, die aus Denim gefertigt ist, dem Stoff, der später durch Levi Strauss weltberühmt wurde. Der Abend steht zur freien Verfügung. Übernachtung in Nimes.

SONNTAG, 06. OKTOBER 2024 (F)

Es heißt Abschied nehmen und wir verlassen nach dem Frühstück Nimes. In unserem Dampfsonderzug folgen wir der Rhone flussaufwärts Richtung Norden und steuern wieder auf Le Creusot zu, wo wir am Abend ankommen. Übernachtung in Le Creusot.

MONTAG, 07. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag Bustransfer nach Bligny-sur-Ouche, wo wir zum Abschluss der Reise noch mit einer Dampf-Kleinbahn im Tal der Ouche auf einem Abschnitt der bereits 1830 erbauten ehemaligen Strecke Epinac – Dijon unterwegs sind. Anschließend Busfahrt nach Dijon und nach einer kleinen Mittagspause fahren wir nach Basel. Ankunft ca. 16.00 Uhr und Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise.



© Parc des Combes

USA: Indian Summer und herrliche Dampfisenbahnatmosphäre an der Ostküste

Die Ostküste der USA hat für Eisenbahnfreunde viel zu bieten. Unzählige Museums- und Touristikbahnen laden zu spannenden Fahrten im Indian Summer ein. Bei unserer Reise besuchen wir eine Auswahl der schönsten Museumsbahnen und erleben tolle Dampflokomotiven in Aktion wie zum Beispiel auf der Waterville & Farmington Railway, der Zahnradbahn auf den Mount Washington, der Strasburg Railroad, der Broad and Top Railroad und als Höhepunkt eine Fahrt mit dem kleinen „Big Boy“, der 1309 auf der Western Maryland Scenic Railroad.



FRÜHBUCHERPREIS € 5.450,-
bei Buchung bis 31. März 2024

TERMIN
3. bis 13. Oktober 2024
Reisennummer 24225

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- 10x Übernachtungen mit Frühstück (F) im Hotel, Basis: Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC (2x Boston, 1x Portland, 1x Brunswick, 2x North Conway, 2x Lancaster, 2x Cumberland)
- Alle Bahnfahrten innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Alle Busfahrten und Transfers innerhalb der USA gemäß Reisebeschreibung
- Besuch und Eintritt Boston Tea Party Museum; The Seashore Trolley Museum; Maine Narrow Gauge Museum; Boothbay Railway Village Museum; Waterville & Farmington Railway Museum; Pennsylvania Railroad Museum; Werkstatt der Strasburg Railroad und der Broad and Top Railroad
- Dampfzug Waterville & Farmington Railway

- Fahrt mit der Conway Scenic Railroad
- Dampfzug Mount Washington
- Dampfzug Strasburg Railroad
- Dampfzug Broad and Top Railroad
- Fahrt mit der Rockhill Tram
- Dampfzug Western Maryland Scenic Railroad.
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab Boston bis Washington
pro Person
im Doppelzimmer € 5.750,-
Einzelzimmerzuschlag € 2.500,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönlichen Ausgaben sowie Reiseversicherungen. Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt. Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.

Wichtiger Hinweis: Es muss rechtzeitig ein ESTA-Einreisevisum in Eigenregie für die USA beantragt werden (Kosten: ca. 14 US Dollar). Info unter: <https://www.cbp.gov/travel/international-visitors/esta>.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 2. Juli 2024
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DONNERSTAG, 3. OKTOBER 2024

Individuelle Anreise nach Boston. Begrüßung durch die IGE-Reiseleitung am Flughafen. Transfer zum Hotel, Übernachtung in Boston.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024 (F)

Am Vormittag besuchen wir eines der interessantesten Museen Nordamerikas. Es behandelt die Boston Tea Party, bei der der Grundstein für die unabhängigen und freiheitlichen Vereinigten Staaten von Amerika gelegt wurde. Danach bringt uns ein Reisebus zum Seashore Trolley Museum in Kennebunkport (Maine). Dieses lebendige Museum, das schon vor dem Zweiten Weltkrieg gegründet wurde, beherbergt die weltweit größte Sammlung von Straßenbahnen und anderen Fahrzeugen. Am späten Nachmittag Bustransfer nach Portland, der größten Stadt im Bundesstaat Maine. Übernachtung in Portland.

SAMSTAG, 5. OKTOBER 2024 (F)

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts wurde in Maine ein in den USA einzigartiges Schmalspurnetz gebaut, das eine Spurweite von nur 610 mm aufwies und das noch vor 1945 stillgelegt wurde. Zahlreiche Originalfahrzeuge konnten gerettet werden, die teilweise im Maine Narrow Gauge Railroad Museum in Portland zu bewundern sind. Einige sind betriebsfähig und befahren eine rund 2,5 km lange malerische Strecke entlang der Strandpromenade. Dabei lernen wir auch Old Downtown Portland kennen. Um die Mittagszeit folgt eine 90-minütige Busfahrt zum Boothbay Railway Village Museum. Dort fährt nicht nur ein romantischer Schmalspurzug, sondern man kann auch in historischen Gebäuden die Geschichte des Staates Maine kennenlernen. Übernachtung in Brunswick.

SONNTAG, 6. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück bringt uns unser Bus nach Alna. In diesem kleinen Dorf, das in einer herrlichen Umgebung liegt, begannen vor 50 Jahren Schmalspurfreunde, auf der einstigen Trasse einer der schönsten Schmalspurbahnen ein Teilstück wieder aufzubauen. Heute begeistert die Wiscasset, Waterville and Farmington Railway mit einem



originalgetreu wiederhergestellten Ensemble mit Station, Rundschuppen und anderen Bahnanlagen sowie einem authentischen Dampfzug. Danach Busfahrt gen Westen nach North Conway in New Hampshire.

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F)

In North Conway beginnt eine der schönsten Touristikbahnen im Osten der USA. Wir besteigen dort den Mountaineer der Conway Scenic Railroad zu einer rund 50 km langen Tour durch die berühmte Crawford Notch. Die unvergessliche Fahrt dauert rund fünf Stunden. Übernachtung in North Conway.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F)

Nun folgt ein absolutes Highlight: Die Dampffahrt hinauf den berühmten Mount Washington. Die gleichnamige Zahnradbahn gehört sicher zu den spektakulärsten Reisezielen in den USA. Diese knapp 5 km lange Strecke war die erste Bergbahn mit Zahnstange. Sie ging bereits 1869 in Betrieb und der Oberbau besteht noch heute aus einer aus Holz gezimmerten Tragekonstruktion. Die Bahn überwindet einen Höhenunterschied von rund 1200 Metern mit einer mittleren Steigung von 250 %. Nach der Rückkehr Bustransfer nach Boston. Übernachtung in Boston.

MITTWOCH 9. OKTOBER 2024 (F)

Mit dem Amtrak-Acela-Hochgeschwindigkeitszug rasen wir von Boston nach Philadelphia im Bundesstaat Pennsylvania. Dort wartet ein Reisebus auf uns, der uns nach Lancaster bringt, wo wir übernachten.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück Busfahrt nach Strasburg. Dieses von französischen Hugenotten gegründete Städtchen ist Ausgangspunkt einer der traditionsreichsten Eisenbahnen Pennsylvanias. Schon 1959 fuhr der erste historische Zug auf der malerischen, 7 km langen Strecke. Zunächst besichtigen wir allerdings das Railroad Museum of Pennsylvania. Dort werden über 100 Loks und Wagen sowie andere Exponate aus der Eisenbahngeschichte dieses wichtigen und großen Bundesstaates ausgestellt, darunter die berühmte E-Lok Reihe GG1.



Es folgt eine Besichtigung der großen Dampflokwerkstatt der Strasburg Railroad. Danach dampfen wir mit einem stielchten Zug durch das Land der Amish. Am Nachmittag Busfahrt nach Lancaster und Übernachtung.

FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F)

Nach einer rund einstündigen Busfahrt erreichen wir das urtümliche Dorf Orbisonia. Die dortige Eisenbahn hat eine fast unglaubliche Geschichte: Die East Broad Top Railroad (EBT) fuhr auf schmaler Spur Kohle ab. 1956 wurde die ausschließlich mit Dampfloks betriebene Bahn samt aller Fahrzeuge an einen Schrotthändler verkauft. Dieser beließ aber alles wie es war. So blieb dieses lebendige Relikt der Industriegeschichte erhalten. Schon alleine die Besichtigung der Werkstätten ist absolut beeindruckend. Inzwischen fährt auch wieder regelmäßig ein Dampfzug auf einem Teilstück der Bahn. All dies werden wir an diesem Tag ausgiebig erleben können – inklusive dem Rockhill Trolley Museum, das in der Nähe der EBT Straßen- und Überlandbahnen aus allen Epochen präsentiert. Am Nachmittag Bustransfer nach Cumberland im Bundesstaat Maryland. Übernachtung in Cumberland.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F)

Nun wartet die große Dampffinale dieser IGE-Reise auf uns: eine 50 km lange, mehrstündige Rundfahrt mit dem „kleinen Big Boy“ 1309 der Western Maryland Scenic Railroad. Lok 1309 ist eine riesige Mallet-Maschine, die zwar etwas kleiner als der UP-Big Boy ist. Sie ist dennoch eine imposante Erscheinung und aktuell die größte US-amerikanische Dampflokomotive, die im regulären Betrieb steht. Nach diesem unvergesslichen Erlebnis genießen wir noch ein gemeinsames Abendessen. Übernachtung in Cumberland.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Bustransfer zum Washington Dulles International Airport und Verabschiedung durch die IGE-Reiseleitung.

Usbekistan; Auf Schienen die legendäre Seidenstraße entdecken

Sie haben sicher schon viel von der berühmten Seidenstraße gehört. Mehr als tausend Jahre lang verband die alte Seidenstraße mit Kamelkarawanen die Menschen in Europa und Asien. Können Sie sich vorstellen, dass man dieses aufregende Abenteuer nicht mit Kamelen, sondern auf Schienen erleben kann? Bei dieser IGE-Reise steht nun nicht nur das unbekannte und faszinierende Usbekistan als zentraler Teil der Seidenstraße im Mittelpunkt. Auch die Eisenbahn mit all ihren äußerst interessanten Facetten trägt zu einem ganz außergewöhnlichen Reiserlebnis bei.



TERMIN
7. bis 17. Oktober 2024
Reisennummer 24213

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- 9x Übernachtungen in 4* Hotels inklusive Frühstück(F), mit Bad oder Dusche/WC
- 1x Übernachtung im Nachtzug (Schlafwagen mit Luxusabteil für 2 Personen)
- Bustransfers (mit Klimaanlage) laut Programm
- Eintrittskarten für Sehenswürdigkeiten und Museen gemäß Programm
- Zugfahrten
Nachtzug Taschkent – Urgentsch, Urgentsch – Buchara, Buchara – Samarkand, Schnellzug Samarkand-Taschkent, Taschkent – Margilan, Kokand – Taschkent
- Alle Abendessen (davon zwei mit kleinem usbekischem Kochkurs)
- Konzertshow mit traditionellen

- Trachten
- 1 L Wasser pro Person/pro Tag
 - IGE-Reiseleitung
 - Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Taschkent Flughafen
pro Person
im Doppelzimmer € 2.990,-
Einzelzimmerzuschlag € 770,-

Gerne buchen wir für Sie einen individuellen Flug nach Taschkent und zurück als vermittelte Zusatzleistung. Flüge mit Usbekistan Airways ab ca. € 750,- pro Person ab Frankfurt am Main – je nach Verfügbarkeit.

Für diese Reise wird ein noch mindestens 6 Monate nach dem Rückflug gültiger Reisepass benötigt.

Für deutsche Staatsangehörige ist kein Einreisevisum erforderlich.

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten

Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Standardimpfungen werden empfohlen. Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 31. August 2024
Mindestteilnehmerzahl: 13 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

MONTAG, 7. OKTOBER 2024 (F, A)

Individuelle Anreise zum Flughafen Taschkent (z. B. Direktflug mit Usbekistan Airways um 11.40 Uhr ab Frankfurt nach Taschkent, Ankunft 20.55 Uhr Ortszeit; nicht inkl.). Gegen 21.30 Uhr Treffen mit der IGE-Reiseleitung. Nach den Einreiseformalitäten Transfer zum Hotel in Taschkent.

DIENSTAG, 8. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück entdecken wir die Hauptstadt Usbekistans. Vom religiösen Komplex Hasti Imam, wo das echte Heilige Koranbuch aus Hirschlederseiten präsentiert wird, geht es weiter zum größten Basar von Taschkent, auf dem man das pulsierende Alltagsleben hautnah erleben kann und eine Koranschule bietet einen ungewöhnlichen Einblick in die religiöse Bildung. Die Museen für angewandte Kunst und Eisenbahntechnik stehen danach auf dem Programm. Als Abschluss besuchen wir den bedeutenden Amir Temur Platz und den Unabhängigkeitsplatz. Um 18.03 Uhr verlassen wir Taschkent mit dem Nachtzug nach Urgentsch. Übernachtung im Zug (Schlafwagen mit Luxusabteil für 2 Personen).

MITTWOCH, 9. OKTOBER 2024 (F, A)

Ankunft in Urgentsch um 9.47 Uhr. Von dort geht es mit einem komfortablen Bus weiter nach Chiwa (ca. 35 km). Nach dem Frühstück erleben wir eine Führung durch das historische Chiwa mit tollen Minaretten, einzigartigen Moscheen, faszinierenden Palästen und Medressen. Diese uralte Oasenstadt gehört seit 1990 zum UNESCO Weltkulturerbe. Abendessen und Übernachtung im Chiwa.

DONNERSTAG, 10. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem leckeren Frühstück im Hotel setzen wir die Stadtbesichtigung fort. Zunächst steuern wir die Dshuma-Moschee an, deren Decke von 212 hölzernen Säulen getragen wird. Diese Säulen wurden im 13. und 14. Jahrhundert aus Bäumen geschnitzt, so dass keine Säule einer anderen gleicht. Danach besichtigen wir den Allakulichan-Palast mit Empfangshof, Gerichtshof und Harem. Schließlich gibt es noch Zeit, Chiwa auf eigene Faust zu erkunden. Am Nachmittag Bustransfer nach Urgentsch und Zugfahrt nach Buchara (Abfahrt 15.50 Uhr). Übernachtung in Buchara.



FREITAG, 11. OKTOBER 2024 (F, A)

Buchara ist eine der bedeutendsten Städte Usbekistans und eines der wichtigsten Handels- und Industriezentren Zentralasiens. Die Altstadt mit ihren Bauwerken zählt seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe. Zudem ist Buchara einer der wenigen Orte in Mittelasien, in denen Bauten aus der vormongolischen Zeit unbeschädigt erhalten geblieben sind. Die Stadt galt einst als Ort des guten Geschmacks und als Sitz der Gelehrsamkeit und Heiligkeit, was sich heute noch in vielen Bauten widerspiegelt. All das lernen wir bei einer Stadtbesichtigung kennen. Am Abend tauchen wir bei einem kleinen Kochkurs in die Welt der traditionellen usbekischen Küche ein. Das dabei zubereitete traditionelle Gericht Plow genießen wir u. a. als Abendessen. Übernachtung im Hotel in Buchara.

SAMSTAG, 12. OKTOBER 2024 (F, A)

Erneut steht das faszinierende Buchara im Mittelpunkt des Tagesprogramms. Wir besuchen das Mausoleum Bahauddin Nakschbandi, den Sommerpalast der letzten Emire von Buchara und die einzigartige Medresse Tschor Minor. Um 15.55 Uhr besteigen wir dann einen Zug nach Samarkand. Nach der Ankunft um 17.55 Uhr geht es mit der Straßenbahn und per Bus zum Hotel und zum Abendessen. Übernachtung in Samarkand.

SONNTAG, 13. OKTOBER 2024 (F, A)

Samarkand ist ein weiteres Highlight dieser einmaligen IGE-Reise. Und selbstverständlich erkunden wir ausführlich dieses kulturelle Juwel, das zu den ältesten Städten der Welt gehört. Auf dem Programm stehen das Gur-Emir-Mausoleum, eine Ende des 14./Anfang des 15. Jahrhunderts erbaute Grabstätte, die als herausragendes Beispiel timuridischer Monumental-Architektur gilt, sowie der Registan, der „sandige Platz“, der das Herz des antiken Samarkands ist. Am Nachmittag besuchen wir das Schahi-Sinda-Ensemble, die Bibi-Hanymoschee und den Siab Basar. Den aufregenden Tag lassen wir bei einer Konzertshow mit traditionellen Trachten ausklingen. Abendessen bei einer usbekischen Familie mit einer Vorführung, die das Brotbackens im Lehmofen zeigt. Übernachtung in Samarkand.

MONTAG, 14. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück besuchen wir das Mausoleum des Propheten Doniyor, das Geschichtsmuseum Afrasiab und die Papiermanufaktur Meros in Konigil. Schon vor langer Zeit ist dieser Ort durch seine spezielle Papierherstellung aus Maulbeerbaumästen berühmt geworden. Danach fahren wir zum Observatorium von Ulugbek, wo einst die erste Sternwarte des Orients entstanden ist. Am späten Nachmittag besteigen wir dann den Schnellzug „Afrosiyob“ nach Taschkent (Ankunft um 19:38 Uhr). Danach Transfer zu einem Restaurant, wo das Abendessen serviert wird. Übernachtung im Hotel in Taschkent.

DIENSTAG, 15. OKTOBER 2024 (F, A)

Am frühen Morgen brechen wir zu einer rund vierstündigen Bahnfahrt nach Margilan im Fergana-Tal auf. Nach der Mittagspause steht die Seidenfabrik Yodgorlik auf dem Programm, wo wir tiefe Einblicke in den Produktionsprozess der Seide bekommen werden. Die komplette Herstellung von den Raupen bis zur fertigen Seide wird ausführlich dargestellt. Danach Bustransfer zum Hotel in Fergana, wo wir übernachten werden.

MITTWOCH, 16. OKTOBER 2024 (F, A)

Nach dem Frühstück fahren wir mit dem Bus zu nächst in Region Rischtan, wo die keramische Werkstatt des berühmten Meisters Rustam Usmanov auf uns wartet. Rischtan ist seit vielen Jahrhunderten bekannt für seine hohe Keramikunst. Danach steuern wir Kokand an und besichtigen zunächst den Palast von Chudajar Chan, der 1871 von lokalen Meistern erbaut wurde. Nicht weniger interessant ist die Djuma Moschee, die mit ihren 99 Säulen zu den größten und ältesten Moscheen der Stadt Kokand zählt. Um 16.53 Uhr verlassen wir Kokand mit dem Zug nach Taschkent (Ankunft 20.53 Uhr). Abendessen und Übernachtung im Hotel.

DONNERSTAG, 17. OKTOBER 2024 (F)

Am frühen Morgen Gruppentransfer zum Flughafen Taschkent. Verabschiedung durch die Reiseleitung und individuelle Heimreise (z. B. Direktflug mit Usbekistan Airways um 5.45 Uhr ab Taschkent nach Frankfurt, Ankunft um 9.40 Uhr).



Tschechien: Stilvolle Weihnachtsmärkte in Pilsen und im Böhmerwald

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Reise in unser Nachbarland Tschechien. Unsere Tour startet in Schwandorf und führt zunächst in die „Bierstadt“ Pilsen (Plzen) im Westen Tschechiens. Bekannt ist die Stadt vor allem durch die Pilsener-Urquell-Brauerei, die sich seit 1842 auf untergäriges Bier spezialisiert hat. Anschließend geht es weiter in den Böhmerwald nach Budweis, dem Ausgangspunkt für verschiedene Exkursionen. Auch in Budweis spielt das Bier in der Geschichte der Hauptstadt Südböhmens eine bedeutende Rolle. Die heutige Universitätsstadt wurde bereits 1265 gegründet. Auch Böhmisches Krumau (Český Krumlov), idyllisch mit seiner malerischen Altstadt und der am Berg thronenden Schloßanlage am Moldaubogen gelegen, steht auf unserer Agenda. Ein Ausflug an den Lipnostausee (dem größten tschechischen See) im Naturschutzpark „Sumava“ (Böhmerwald) rundet das abwechslungsreiche Programm ab.

FRÜHBUCHERPREIS € 1.350,-
bei Buchung bis 31. Juli 2024



TERMIN
29. November
bis 4. Dezember 2024
Reisennummer 34219

- 2x Abendessen in Budweis (A)
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle Bahnfahrten und Transfers ab/bis Schwandorf in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 4-Sterne-Grandhotel Zvon in Budweis bei Unterbringung im Doppelzimmer
- Gepäcktransfer Bahnhof – Hotel – Bahnhof
- Weihnachtsmärkte in Pilsen, Budweis und Krumau
- Stadtführungen in Budweis und Krumau
- Besichtigung Schloss Hluboká
- Eintritt zur großen mechanischen Krippe in Neuhaus
- Brauereibesichtigung Budweis mit Verkostung
- Schiffsausflug auf dem Lipno-Stausee (ca. 2 Stunden) inkl. Mittagsverpflegung (M)

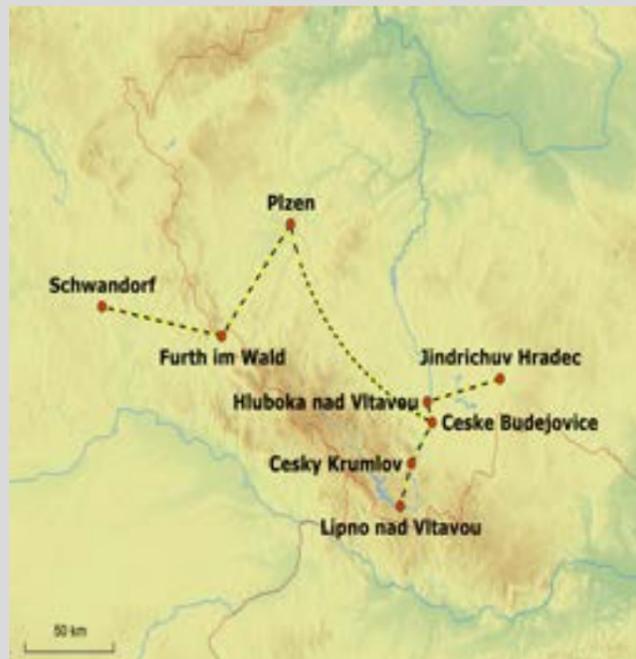
IHR REISEPREIS
ab/bis Schwandorf
pro Person
im Doppelzimmer € 1.450,-
Einzelzimmerzuschlag € 250,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© Jakub Zacek

FREITAG, 29. NOVEMBER 2024

Individuelle Anreise nach Schwandorf. Um 10:30 Uhr begrüßt der Reiseleiter die Gruppe am Bahnhof dieses Eisenbahnknotenpunktes. Mit dem Zug geht es weiter nach Pilsen zur ersten Station dieser Reise. Wir erkunden diese westböhmische Stadt im Rahmen eines geführten Rundgangs und erleben einen ersten romantischen Weihnachtsmarkt. Dort kann man sich verpflegen oder die örtliche Gastronomie nutzen. Am Abend geht es weiter nach Budweis, wo wir im Grand Hotel Zvon für die nächsten Tage einchecken. Übernachtung in Budweis.

SAMSTAG, 30. NOVEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück erkunden wir die Universitätsstadt Budweis im Rahmen einer Führung. Dann geht es mit dem Zug nach Krumau zur Perle im Böhmerwald. Die große Schlossanlage am Moldaubogen, die malerischen Häuser, Gässchen und Plätze verzaubern die Besucher. Auch hier erfahren wir Wissenswertes bei einer Stadtführung. Anschließend verbringen wir noch den Nachmittag und Abend in der Stadt, genießen den Duft und die Lichter des Weihnachtsmarktes. Auch Zeit für eine Einkehr ist eingeplant. Am Abend fahren wir zurück nach Budweis zu unserem Hotel. Übernachtung in Budweis.



© nimblewit

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 (F, A)

Das Schloss Hluboká nad Vltavou (Schloss Frauenberg) beschäftigt uns an diesem Vormittag. Die Geschichte dieses Märchenschlosses geht zurück auf eine Burganlage aus dem 13. Jahrhundert. Aufwendige Ausstattungen aus edlen Hölzern, Kassettendecken, Schnitzereien und eine umfangreiche Sammlung von Gemälden können wir dort bewundern. Mit dem Zug geht es weiter nach Jindřichův Hradec (Neuhaus). In dieser südböhmischen Stadt finden wir im örtlichen Museum die größte mechanische Krippe der Welt. Die „Křızovy Jesličky“ ist auch im Guinness-Buch der Rekorde verzeichnet. Im Rahmen eines Spazierganges durch die Stadt werfen wir schließlich einen Blick auf nahe Schloss und die Burganlage. Mit dem Zug geht es dann zurück nach Budweis, wo wir erneut übernachten. Den Abend lassen wir beim gemeinsamen Abendessen ausklingen.

MONTAG, 2. DEZEMBER 2024 (F)

Mit dem Frühstück schaffen wir die Grundlage für einen wichtigen Programmpunkt dieses Tages. Wir werden die Budweiser Budvar-Brauerei besuchen, einen Rundgang durch die Braustätte machen und natürlich auch das Bier und einige kulinarische Happen verkosten. Am Nachmittag geht es auf den Budweiser Weihnachtsmarkt, wo wir den Tag

ausklingen lassen. Übernachtung in Budweis.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024 (F, M, A)

Mit dem Zug rollen wir durch das geschwungene Tal der Moldau und über Anhöhen zum Bahnhof Lipno nad Vltavou. Von dort aus machen wir einen gemütlichen Spaziergang zum Lipno-Stausee (Moldau-Stausee) im Naturpark Böhmerwald (Sumava). Mit dem Schiff der Rosenberger Linie werden wir eine Rundfahrt (etwa 2 Stunden) auf dem See unternehmen, an Bord wird uns ein Mittagessen serviert. Der Zug bringt uns schließlich wieder nach Budweis, wo wir den Abend bei einem Abschiedsabendessen im Restaurant ausklingen lassen. Übernachtung in Budweis.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag brechen wir nach dem Frühstück auf, um die Heimreise mit dem Zug über Pilsen nach Schwandorf anzutreten. Wir erreichen Schwandorf gegen 15.05 Uhr. Der Reiseleiter verabschiedet nach der Ankunft die Reisetilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



Frankreich: Romantische Weihnachtsmärkte in malerischen Städten und bei den Schlössern der Loire

Kommen Sie mit uns auf eine faszinierende IGE-Adventsreise in unser Nachbarland Frankreich. Weltberühmt sind die Weihnachtsmärkte im Elsass und in anderen französischen Städten. Aber nur wenige wissen, dass es in bekannten Loire-Schlössern ebenfalls Weihnachtsmärkte gibt. Und diese sind wirkliche Geheimtipps. Als krönender Abschluss dieser „Tour de France“ steht das faszinierende Lichterfest „Fete des Lumieres“ in Lyon auf dem Programm.



TERMIN
1. bis 6. Dezember 2024
Reisennummer 34222

**Unser umfangreiches
Inklusiv-Leistungspaket:**

- Alle Bahnfahrten, Busfahrten und Transfers ab/bis Straßburg in der 2. Klasse (gemäß Reiseverlauf), teilweise mit Platzreservierung.
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) in Mittelklasse-Hotels (1x Straßburg, 3x Blois, 1x Lyon) bei Unterbringung im Doppelzimmer mit Dusche/WC
- 1x Abendessen in Straßburg (A)
- Bootsfahrt auf der Ille
- Straßenbahnfahrten in Straßburg und Lyon
- Besuch der Schlösser Blois, Cheverny, Chambord, Chenonceaux
- Eintritt Leonardo da Vinci Museum
- Besuch des Herrenhaus Clos Luce,
- Besuch der Weihnachtsmärkte Straßburg, Tours, Lyon
- Teilnahme am Rundgang zum

- Lichterfest in Lyon
- Standseilbahn Fourviere Lyon
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS
ab/bis Straßburg pro Person
im Doppelzimmer € 1.650,-
Einzelzimmerzuschlag € 370,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Trinkgelder, Getränke und persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standardimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 1. Oktober 2024
Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen
Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn



© demid

SONNTAG, 1. DEZEMBER 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Straßburg. Um 14 Uhr begrüßt der Reiseleiter die Gruppe am Hotel. Straßburg oder französisch Strasbourg: Diese Stadt steht für Fachwerkidylle, Gotik, gemütliche Weinstuben, für ein quirliches Studentenleben und für Europa. Auf den Straßen hört man Französisch und Deutsch oder auch Elsässisch. Vom Hotel aus fahren wir mit der Straßenbahn in die Altstadt, wo wir uns den über die Stadt verteilten Weihnachtsmärkten widmen werden. Dort genießen wir Gaumenfreuden, bunte Lichter, weihnachtliches Kunsthandwerk und andere markttypische Angebote. Den Tag lassen wir dann in einem gemütlichen Restaurant ausklingen. Übernachtung in Straßburg.

MONTAG, 2. DEZEMBER 2024 (F)

Nach dem Frühstück werden wir uns intensiv bei Tageslicht mit der Altstadt und dem Viertel „La Petite France“ befassen. Eine Bootsfahrt auf der Ille darf dabei natürlich nicht fehlen. Nach der Gelegenheit zum Mittagessen nehmen wir unser Gepäck auf und reisen mit dem TGV und dem TER nach Blois im Département Loir-et-Cher. Übernachtung in Blois.

DIENSTAG, 3. DEZEMBER 2024 (F)

Nach der Stärkung bei einem schmackhaften Frühstück brechen wir zu einer Stadtführung auf und besuchen dabei auch das Château Royal de Blois. Dieses wohl bekannteste Loire-Schloss hat seinen Ursprung im 10. Jahrhundert und wurde



© Xunili



© andrewchambers

dann zwischen dem 13. und 17. Jahrhundert Zug um Zug erweitert. Es war eines der ersten Schlösser, das nach der Französischen Revolution umfassend restauriert wurde. Mit dem Bus geht es weiter zum nahegelegenen, wesentlich jüngeren Schloss Cheverny. Das dritte Schloss des Tages wird das Prunk- und Jagdschloss Chambord sein, das zu den prächtigsten Loire-Schlössern gehört. Dort erleben wir einen Weihnachtsmarkt an der Loire. Dieser wird geprägt von geschmückten Weihnachtsbäumen, Lichtern und Kaminfeuern, Kerzenschein und stilvollen Dekos. Rückfahrt mit dem Bus und Übernachtung in Blois.

MITTWOCH, 4. DEZEMBER 2024 (F)

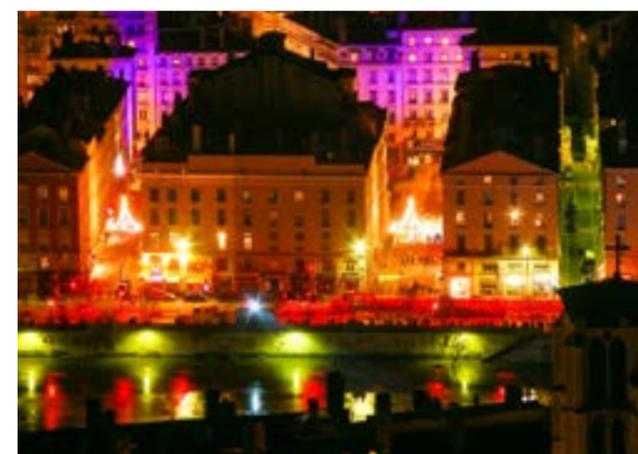
Nach dem Frühstück fahren wir mit dem TER-Regionalzug von Blois nach Amboise. Dort wartet das Herrenhaus Clos Luce und das Leonardo da Vinci Museum auf uns. Für Da Vinci war es die letzte Stätte seines Wirkens und zugleich der Sterbeort. Mit dem Bus geht es dann weiter zum Schloss Chenonceau, das auf einer brückenähnlichen Galerie über dem Fluss Cher erbaut wurde. Direkt daneben liegt die Schlossanlage mit einem großen Garten. Nach dem Schlossrundgang nehmen wir den TER nach Tours, wo uns ein weiterer traditioneller Weihnachtsmarkt erwartet. Freuen Sie sich auf typisches Kunsthandwerk und lokale Gaumenfreuden. Am Platz der Kathedrale befindet sich der große zentrale Markt, weitere über die Stadt verteilte kleinere Märkte laden ebenfalls zum Besuch ein. Rückfahrt mit dem Zug nach Blois und Übernachtung.

DONNERSTAG, 5. DEZEMBER 2024 (F)

Unsere nächste Etappe führt uns mit dem OUIGO-Hochgeschwindigkeitszug nach Paris. Dort steigen wir in einen TGV nach Lyon um. Nach der Ankunft bringen wir unser Gepäck zum Hotel. Danach gibt es etwas Freizeit, bevor wir zum Weihnachtsmarkt aufbrechen. Dort erleben wir auch das Lichterfest, die „Fete des Lumieres“. Lassen wir uns dabei durch die Stadt treiben und genießen die Lichtinstallationen an Baudenkmälern, Brücken und Monumenten. Wir erleben unzählige bunte Lichter in den Fenstern sowie Tanzaufführungen und Konzerte auf den Straßen. Es gibt dabei drei wesentliche Haupttrouten. Und Vorsicht – es könnte sehr spät werden! Übernachtung in Lyon.

FREITAG, 6. DEZEMBER 2024 (F)

An unserem letzten Tag erkunden wir nach dem Frühstück die Straßen von Lyon bei Tageslicht. Neben der Fahrt mit der Straßenbahn erleben wir die Fahrt mit der Standseilbahn auf den Hügel Fourviere, wo wir den herrlichen Blick über die Stadt genießen. Mit dem direkten TGV INOUI geht es schließlich in schneller Fahrt nach Straßburg, wo wir gegen 16.00 Uhr ankommen. Der Reiseleiter verabschiedet nach der Ankunft die Reiseteilnehmer und wünscht eine gute Weiterreise.



© matteonatale

Reise- und Zahlungsbedingungen

für unsere Pauschalreisen (gelten nicht für Tagesfahrten)

Bitte lesen Sie unbedingt diese Reise- und Zahlungsbedingungen sorgfältig durch, bevor Sie Ihre Reise buchen. Die Bedingungen gelten für die Buchung und werden Bestandteil des abgeschlossenen Pauschalreisevertrages.

1. Abschluss des Reisevertrages, Grundsätze zum Vertragsinhalt und Verpflichtungen des Kunden bei Buchung für Dritte

1.1 Mit der Reiseanmeldung (Buchung) wird uns der Abschluss eines Reisevertrages verbindlich angeboten. Inhaltliche Grundlage dieses Angebotes sind unsere Reiseausschreibung und unsere ergänzenden Informationen für die jeweilige Reise, soweit diese dem Kunden bei der Buchung vorliegen. Die Übermittlung der Reiseanmeldung begründet noch keinen Anspruch des Kunden auf das Zustandekommen eines Vertrages.

1.2 Ihre Buchung können wir nur noch über das offizielle Anmeldeformular oder auf elektronischem Weg über unsere Homepage akzeptieren. Hierzu können Sie ausschließlich nur noch die von uns zur Verfügung gestellten Formulare verwenden. Bei elektronischen Buchungen (Drücken des Buttons/der Schaltfläche „Verbindliche Buchung absenden“) bestätigen wir den Eingang der Buchung unverzüglich auf elektronischem Weg. Diese Eingangsbestätigung stellt noch keine Bestätigung der Annahme der Buchung dar.

1.3 Reisevermittler (z.B. Reisebüros) und Leistungsträger (z.B. Hotels, Beförderungsunternehmen) sind von uns ohne ausdrückliche Bestätigung in Textform nicht bevollmächtigt, Vereinbarungen über Abweichungen zu treffen, Auskünfte zu geben oder Zusicherungen zu machen, die den Inhalt der Reiseausschreibung abändern, insbesondere über die von uns zugesagten Leistungen hinausgehen oder im Widerspruch zur Reiseausschreibung stehen.

1.4 Die von uns gegebenen vorvertraglichen Informationen über wesentliche Eigenschaften der Reiseleistungen, den Reisepreis und alle zusätzlichen Kosten, die Zahlungsmodalitäten, die Mindestteilnehmerzahl und die Stornopauschalen (gem. Art. 250 §3 Nr. 1, 3 bis 5 und 7 EGBGB) werden nur dann nicht Bestandteil des Pauschalreisevertrages, sofern dies zwischen den Parteien ausdrücklich in schriftlicher Form vereinbart wird.

1.5 Orts- und Hotelprospekte sowie Internetausschreibungen, die nicht von uns herausgegeben werden, sind für uns und unsere Leistungspflicht nicht verbindlich, soweit sie nicht durch ausdrückliche Vereinbarung mit dem Kunden zum Gegenstand der Reiseausschreibung oder in sonstiger Weise zum Inhalt unserer Leistungspflicht gemacht wurden.

1.6 Der Vertrag kommt mit dem Zugang unserer Annahmeerklärung (Reisebestätigung) zustande. Diese wird von uns bei oder unverzüglich nach Vertragsschluss dem Kunden auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt (insbesondere in Papierform, soweit nach Art. 250 § 6 Abs. 1 S. 2 EGBGB vorgeschrieben).

1.7 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Buchung ab, so liegt ein neues Angebot von uns vor, an das wir für die Dauer von sieben Tagen gebunden sind. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Kunde innerhalb der Bindungsfrist uns gegenüber die Annahme durch ausdrückliche Erklärung oder Anzahlung erklärt.

1.8 Der Kunde hat für alle Vertragsverpflichtungen von Reisenden, für die er die Buchung vornimmt, wie für seine eigenen einzustehen, sofern er diese Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

2. Bezahlung und Versand der Reiseunterlagen

2.1 Sowohl wir als Reiseveranstalter als auch Reisevermittler dürfen Zahlungen auf den Reisepreis vor Beendigung der Reise nur fordern oder annehmen, wenn ein wirksamer Kundengeldsicherungsvertrag besteht und dem Kunden der Sicherungsschein mit Namen und Kontaktdaten des Kundengeldversicherers in klarer, verständlicher und hervorgehobener Weise übergeben wurde. Nach Vertragsabschluss wird gegen Aushändigung des Sicherungsscheins eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises zur Zahlung fällig. Die Restzahlung wird spätestens 20 Tage vor Reisebeginn fällig, sofern der Sicherungsschein übergeben ist und die Reise nicht mehr aus dem in Ziffer 8 genannten Grund abgesagt werden kann. Ihr Kundengeldabsicherer: R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Tel. +49 611 533-5859, Fax: +49 611 533-4500, www.ruv.de.

2.2 Leistet der Kunde ohne Rechtsgrund Zahlungen auf den noch offenen Reisepreis nicht entsprechend den vereinbarten

Zahlungsfälligkeiten, so sind wir berechtigt, nach Mahnung mit Fristsetzung vom Reisevertrag zurückzutreten und den Kunden mit Rücktrittskosten gemäß Ziffer 5.2 Absatz 2 bis 5.5 zu belasten.

2.3 Stornoentschädigungen, Umbuchungs- bzw. Bearbeitungsgebühren sind sofort nach Entstehung und Bekanntgabe an den Kunden fällig.

2.4 Ihre Reiseunterlagen werden Ihnen spätestens eine Woche vor Reisebeginn zugesandt. Der Versand auf dem Postweg erfolgt auf Risiko des Bestellers bzw. des Empfangsadressaten.

3. Leistungsänderungen

3.1 Änderungen wesentlicher Eigenschaften von Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und nicht von uns wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind uns vor Reisebeginn gestattet, soweit die Abweichungen unerheblich sind und den Gesamtzuschnitt der Reise nicht beeinträchtigen. Dies gilt insbesondere für Programmänderungen, die durch Traktionswechsel, Umstationierungen und Schadensfällen an Lokomotiven, für deren Einsatz aufgrund der Einmaligkeit wir keine Gewähr übernehmen können (z.B. historische Fahrzeuge) und gesetzliche Vorgaben (z.B. Waldbrandgefahr) verursacht werden.

3.2 Wir verpflichten uns, den Kunden über wesentliche Leistungsänderungen unverzüglich nach Kenntnis von dem Änderungsgrund auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise zu informieren.

3.3 Im Fall einer erheblichen Änderung einer wesentlichen Eigenschaft einer Reiseleistung oder der Abweichung von besonderen Vorgaben des Kunden, die Inhalt des Reisevertrages geworden sind, ist der Kunde berechtigt, innerhalb einer von uns gleichzeitig mit der Mitteilung der Änderung gesetzten angemessenen Frist entweder die Änderung anzunehmen oder unentgeltlich vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer Ersatzreise zu verlangen, wenn wir eine solche Reise anbieten reagiert der Kunde nicht oder nicht innerhalb der gesetzten Frist, gilt die mitgeteilte Änderung als angenommen. Hierauf werden wir den Kunden in der Erklärung gem. Ziff. 3.2 in der dort beschriebenen Weise hinweisen.

3.4 Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Haben wir für die Durchführung der geänderten Reise bzw. Ersatzreise bei gleichwertiger Beschaffenheit geringere Kosten, erstatten wir dem Kunden die Differenz gemäß § 651m Abs. 2 BGB.

4. Preisänderungsvorbehalt

4.1 Die in unseren Reiseausschreibungen angegebenen Preise sind für uns grundsätzlich bindend.

4.2 Wir sind jedoch berechtigt, den Reisepreis bis zu 8% einseitig zu erhöhen, wenn die Erhöhung sich unmittelbar aus einer erfolgten Erhöhung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder anderer Energieträger, einer Erhöhung der Steuern und sonstiger Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen, wie Touristenabgaben, Hafener- oder Flughafenengebühren, oder Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse ergibt.

4.3 Wir werden über eine derartige Preiserhöhung und deren Gründe den Kunden unverzüglich, spätestens bis 20 Tage vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger per Post oder auf elektronischem Wege klar, verständlich und in hervorgehobener Weise unterrichten und hierbei die Berechnung der Preiserhöhung mitteilen.

4.4 Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises verlangen, wenn und soweit sich die unter Ziff. 4.2 genannten Positionen nach Vertragsschluss und vor Reisebeginn geändert haben und dies zu niedrigeren Kosten für uns geführt hat. Hat der Kunde mehr als den hiernach geschuldeten Betrag bezahlt, ist der Mehrbetrag von uns zu erstatten. Tatsächlich entstandene Verwaltungsausgaben dürfen wir in Abzug bringen; auf Verlangen teilen wir mit, in welcher Höhe solche entstanden sind.

5. Widerrufsrecht, Rücktritt durch den Kunden, Ersatzpersonen

5.1 Wir weisen ausdrücklich daraufhin, dass nach den gesetzlichen Vorschriften bei Pauschalreiseverträgen nach § 651a und § 651c BGB, die im Internet abgeschlossen wurden, kein

Widerrufsrecht besteht (§§ 312 Abs. 7, § 312g Abs. 2 S. 1 Nr. 9 BGB), sondern lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein Widerrufsrecht besteht jedoch, wenn der Vertrag über Reiseleistungen nach § 651a BGB außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden ist, es sei denn, die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, sind auf vorhergehende Bestellung des Kunden geführt worden.

5.2 Der Kunde kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist uns gegenüber in Textform zu erklären. Falls die Reise über ein Reisebüro gebucht wurde, kann der Rücktritt auch diesem gegenüber erklärt werden. Dem Kunden wird empfohlen, den Rücktritt dauerhaften Datenträger zu erklären.

5.3 Tritt der Kunde vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verlieren wir den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen können wir aber, soweit der Rücktritt nicht von uns zu vertreten ist oder unvermeidbare und außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB vorliegen, eine angemessene Entschädigung für die bis zum Rücktritt getroffenen Reisevorkahrungen und unsere Aufwendungen in Abhängigkeit von dem jeweiligen Reisepreis verlangen.

5.4 Wir haben diesen Entschädigungsanspruch zeitlich und nach den Reisearten gestaffelt, d.h. unter Berücksichtigung der Nähe des Zeitpunktes des Rücktritts zum vertraglich vereinbarten Reisebeginn in einem prozentualen Verhältnis zum Reisepreis pauschaliert und bei der Berechnung der Entschädigung gewöhnlich ersparte Aufwendungen und gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendungen der Reiseleistungen berücksichtigt. Die Entschädigung wird nach dem Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung wie folgt berechnet:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- bzw. Buspauschalreisen

Bis 95. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 94. bis 45. Tag vor Reiseantritt	25%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	50%
Ab 21. bis 15. Tag vor Reiseantritt	70%
Ab 14. bis 7. Tag vor Reiseantritt	80%
Ab 6. Tag vor Reiseantritt	95%

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen

Bis 45. Tag vor Reiseantritt	15%
Ab 44. bis 22. Tag vor Reiseantritt	30%
Ab 21. bis 8. Tag vor Reiseantritt	60%
Ab 7. Tag vor Reiseantritt	95%

5.5 Dem Kunden bleibt es in jedem Fall unbenommen, uns nachzuweisen, dass uns überhaupt kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist, als die von uns geforderte Pauschale.

5.6 Wir behalten uns vor, anstelle der vorstehenden Pauschalen eine höhere, konkrete Entschädigung zu fordern, soweit wir nachweisen, dass uns wesentlich höhere Aufwendungen als die jeweils anwendbare Pauschale entstanden sind. In diesem Falle sind wir verpflichtet, die geforderte Entschädigung unter Berücksichtigung der ersparten Aufwendungen und einer etwaigen, anderweitigen Verwendung der Reiseleistungen konkret zu beziffern und zu belegen.

5.7 Soweit wir infolge des Rücktritts zu Reisepreiserückzahlungen verpflichtet sind, erfolgt eine Leistung unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen.

5.8 Das gesetzliche Recht des Kunden, gemäß § 651 e BGB einen Ersatzteilnehmer zu stellen, bleibt durch die vorstehenden Bedingungen unberührt.

5.9 Für Zusatzleistungen, wie z.B. Musikkarten, Anschlussflüge, Anschlussfahrkarten, Hotelübernachtungen vor- bzw. nach unserer Pauschalreise etc., gelten die Stornobedingungen des jeweiligen Veranstalters bzw. Leistungsträgers. Wir sind in solchen Fällen lediglich als Vermittler tätig.

6. Umbuchungen

6.1 Ein Anspruch des Kunden nach Vertragsabschluss auf Änderungen hinsichtlich des Reiseterrains, des Reiseziels, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder der Beförderungsart (Umbuchung) besteht mit Ausnahme des Vorliegens eines Falles nach Art. 250 § 3 EGBGB nicht. Wird auf Wunsch des Kunden dennoch

eine Umbuchung vorgenommen, können wir bei Einhaltung der nachstehenden Fristen ein Umbuchungsentgelt pro Reisenden erheben:

a) Pauschalreisen mit Fluganteil und Schiffs- bzw. Buspauschalreisen: Bis 30 Tage vor Reiseantritt: € 100,-

b) Mehrtages – Bahn- und Buspauschalreisen: Bis 14 Tage vor Reiseantritt: € 50,-

6.2 Umbuchungswünsche des Kunden, die nach Ablauf der Fristen erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag gemäß Ziffer 5.2 bis 5.8 zu den Bedingungen und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.

7. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

Nimmt der Kunde einzelne Reiseleistungen, die ihm ordnungsgemäß angeboten wurden, nicht in Anspruch aus Gründen, die ihm zuzurechnen sind (z. B. wegen vorzeitiger Rückreise) und ihn nicht zum kostenfreien Rücktritt oder zur Kündigung berechtigt hätten, hat er keinen Anspruch auf anteilige Erstattung des Reisepreises. Wir werden uns um Erstattung der ersparten Aufwendungen durch die Leistungsträger bemühen. Diese Verpflichtung entfällt, wenn es sich um völlig unerhebliche Leistungen handelt oder wenn einer Erstattung gesetzliche oder behördliche Bestimmungen entgegenstehen.

8. Rücktritt wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl

8.1 Wir können wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl nur dann vom Reisevertrag zurücktreten, wenn wir in der jeweiligen Reiseausschreibung die Mindestteilnehmerzahl beziffert sowie den Zeitpunkt, bis zu welchem vor dem vertraglich vereinbarten Reisebeginn dem Kunden spätestens die Erklärung zugegangen sein muss, angegeben haben und in der Reisebestätigung die Mindestteilnehmerzahl und die späteste Rücktrittsfrist angeben.

8.2 Ein Rücktritt wird dem Kunden gegenüber spätestens am dem Tag erklärt, der in der Reiseausschreibung und der Reisebestätigung angegeben wurde. Sollte bereits zu einem früheren Zeitpunkt ersichtlich sein, dass die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden kann, haben wir unverzüglich von unserem Rücktrittsrecht Gebrauch zu machen. Wird die Reise aus diesem Grund nicht durchgeführt, erhält der Kunde auf den Reisepreis geleistete Zahlungen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen nach dem Zugang der Rücktrittserklärung zurück.

9. Kündigung aus verhaltensbedingten Gründen

9.1 Wir können den Reisevertrag ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Reisende ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchen Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.

9.2 Kündigen wir, so behalten wir den Anspruch auf den Reisepreis; wir müssen uns jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die wir aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangen, einschließlich der uns von den Leistungsträgern gut gebrachten Beträge.

10. Mitwirkungspflichten des Reisenden

10.1 Mängelanzeige und Abhilfeverlangen

Wird die Reise nicht frei von Rechtsmängeln erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reisende ist aber verpflichtet, uns ein aufgetretenes Reismangel unverzüglich anzuzeigen. Unterlässt er dies schuldhaft, tritt eine Minderung des Reisepreises nach § 651m BGB nicht ein; gleiches gilt für Schadensersatzansprüche nach § 651n BGB. Dies gilt nur dann nicht, wenn die Anzeige erkennbar aussichtslos ist oder aus anderen Gründen unzumutbar ist. Der Reisende ist verpflichtet, seine Mängelanzeige unverzüglich der Reiseleitung zur Kenntnis zu geben. Ist eine Reiseleitung nicht vorhanden, sind etwaige Reismängel uns an unserem Sitz zur Kenntnis zu geben. Über die Erreichbarkeit der Reiseleitung bzw. des Reiseveranstalters wird in der Leistungsbeschreibung, spätestens jedoch mit den Reiseunterlagen, unterrichtet. Die Reiseleitung ist beauftragt, für Abhilfe zu sorgen, sofern dies möglich ist. Sie ist jedoch nicht befugt, Ansprüche anzuerkennen.

10.2 Fristsetzung vor Kündigung

Will ein Kunde/Reisender den Reisevertrag wegen eines Reismangels der in § 651f Abs. 2 BGB bezeichneten Art nach § 651i BGB oder aus wichtigem, uns erkennbarem Grund wegen Unzumutbarkeit kündigen, hat er uns zuvor eine angemessene Frist zur Abhilfeleistung zu setzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder wir diese verweigern oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes, uns erkennbares Interesse des Kunden/Reisenden gerechtfertigt wird.

10.3 Gepäckbeschädigung und Gepäckverspätung

Schäden oder Zustellungsverzögerungen bei Flugreisen sind unverzüglich an Ort und Stelle mittels Schadensanzeige (P.I.R) der zuständigen Fluggesellschaft anzuzeigen. Fluggesellschaften lehnen in der Regel Erstattungen ab, wenn die Schadensanzeige nicht ausgefüllt worden ist. Die Schadensanzeige ist bei Gepäckbeschädigung binnen 7 Tage und bei Verspätung innerhalb b 21 Tagen nach Aushändigung, zu erstatten. Im Übrigen ist der Verlust, die Beschädigung oder die Fehlleitung von Reisegepäck der Reiseleitung oder der örtlichen Vertretung von uns anzuzeigen.

10.4 Reiseunterlagen

Der Kunde hat uns zu informieren, wenn er die erforderlichen Reiseunterlagen (z.B. Flugschein, Fahrkarte, Hotelgutscheine) nicht innerhalb der von uns mitgeteilten Frist erhält.

11. Beschränkung der Haftung

11.1. Unsere vertragliche Haftung für Schäden, die nicht aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit resultieren und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt. Möglicherweise darüber hinaus gehende Ansprüche nach internationalen Übereinkünften, wie dem Montrealer Übereinkommen oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen wie dem Luftverkehrsgesetz oder dem Allgemeinen Eisenbahngesetz bleiben von der Beschränkung unberührt.

11.3. Wir haften nicht für Leistungsstörungen, Personen- und Sachschäden im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Ausflüge, Veranstaltungen Dritter, Theaterbesuche, Ausstellungen, Beförderungsleistungen von und zum ausgeschriebenen Ausgangs – und Zielort), wenn diese Leistungen in der Reiseausschreibung und der Buchungsbestätigung ausdrücklich und unter Angabe des vermittelten Vertragspartners als Fremdleistungen so eindeutig gekennzeichnet werden, dass sie für den Reisenden erkennbar und nicht Bestandteil der Reiseleistung von uns sind. Unberührt bleiben die gesetzlichen Bestimmungen nach §§ 651b, 651c, 651w und 651y BGB. Wir haften jedoch, wenn und soweit für einen Schaden des Kunden die Verletzung von Hinweis-, Aufklärungs- oder Organisationspflichten unsererseits ursächlich war.

12. Geltendmachung von Ansprüchen, Adressat, Verbraucherstreitbeilegung

12.1 Ansprüche nach den §§ 651 i Abs. 3 Nr. 2, 4-7 BGB hat der Kunde gegenüber uns unter der unten angegebenen Anschrift oder über den Reisvermittler geltend zu machen.

12.2 Wir weisen im Hinblick auf das Gesetz über Verbraucherstreitbeilegung darauf hin, dass wir derzeit nicht an einer freiwilligen Verbraucherstreitbeilegung teilnehmen.

Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e.V., Straßburger Str. 8, 77694 Kehl, Telefon: +49 785179579 40, Telefax: +49 785179579 41

13. Informationspflichten über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens

Die EU-Verordnung zur Unterrichtung von Fluggästen über die Identität des ausführenden Luftfahrtunternehmens verpflichtet uns, den Kunden über die Identität der ausführenden Fluggesellschaft sämtlicher im Rahmen der gebuchten Reise zu erbringenden Flugbeförderungsleistungen bei der Buchung zu informieren. Steht bei der Buchung die ausführende Fluggesellschaft noch nicht fest, so sind wir verpflichtet, dem Kunden die Fluggesellschaft bzw. die Fluggesellschaften zu nennen, die wahrscheinlich den Flug durchführen wird bzw. die Flüge werden. Sobald wir wissen, welche Fluggesellschaft den Flug durchführen wird, müssen wir den Kunden informieren. Wechselt die dem Kunden als ausführende Fluggesellschaft genannte Fluggesellschaft, müssen wir den Kunden über den

Wechsel informieren. Wir müssen unverzüglich alle angemessenen Schritte einleiten, um sicherzustellen, dass der Kunde so rasch wie möglich über den Wechsel unterrichtet wird. Die Liste der Fluggesellschaften mit EU-Betriebsverbot ist auf folgender Internetseite abrufbar: http://ec.europa.eu/transport/modes/air/safety/air-ban/index_de.htm .

14. Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften

14.1 Wir werden dem Kunden über allgemeine Pass- und Visapermessen sowie gesundheitspolizeiliche Formalitäten des Bestimmungslandes einschließlich den ungefähren Fristen für die Erlangung von gegebenenfalls notwendigen Visa vor Vertragsabschluss sowie über deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt unterrichten.

14.2 Der Kunde ist verantwortlich für das Beschaffen und Mitführen der behördlich notwendigen Reisedokumente, eventuell erforderliche Impfungen sowie das Einhalten von Zoll – und Devisenvorschriften. Nachteile, die aus dem Nichtbefolgen dieser Vorschriften erwachsen, z.B. die Zahlung von n Rücktrittskosten, gehen zu seinen Lasten. Dies gilt nicht, wenn wir unzureichend oder falsch informiert haben.

14.3 Wir haften nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Kunde uns mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, wir haben eigene Pflichten schuldhaft verletzt.

15. Rechtswahl

Auf das Vertragsverhältnis zwischen Ihnen und uns findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung, soweit zwingende gesetzliche Bestimmungen nicht entgegenstehen. Dies gilt auch für das gesamte Rechtsverhältnis. Soweit bei Klagen Ihnen uns gegenüber im Ausland für unsere Haftung dem Grunde nach nicht deutsches Recht angewendet wird, findet bezüglich der Rechtsfolgen, insbesondere hinsichtlich Art, Umfang und Höhe von Ihren Ansprüchen ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

16. Gerichtsstand

16.1 Der Kunde kann uns nur an unserem Sitz verklagen.

16.2 Für Klagen Ihnen gegenüber ist Ihr Wohnsitz maßgebend. Für Klagen gegen Kunden, bzw. Vertragspartner von uns, die Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts oder Personen sind, die ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Ausland haben, oder deren Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, wird als Gerichtsstand unser Sitz vereinbart.

16.3 Die vorstehenden Bestimmungen gelten nicht,

a) wenn und insoweit sich aus vertraglich nicht abdingbaren Bestimmungen internationaler Abkommen, die auf den Reisevertrag zwischen Ihnen und uns anzuwenden sind, etwas anderes zu Ihren Gunsten ergibt oder

b) wenn und insoweit auf den Reisevertrag anwendbare, nicht abdingbare Bestimmungen im Mitgliedstaat der EU, der Sie angehören, für Sie günstiger sind als die nachfolgenden Bestimmungen oder die entsprechenden deutschen Vorschriften.

17. Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns zur Verfügung stellen, werden elektronisch erfasst, gespeichert, verarbeitet, an Leistungsträger übermittelt und genutzt, soweit dies zur Vertragsdurchführung erforderlich ist.

18. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages und/oder dieser allgemeinen Reisebedingungen hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Vertrages bzw. der gesamten allgemeinen Reisebedingungen zur Folge.

19. Veranstalter

IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, vertreten durch den Geschäftsführer Armin Götz, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Deutschland/Germany, Tel.: 09151/90550; Fax: 09151/905590; E-Mail: info@ige-erlebnisreisen.de

Stand: Juli 2023

IGE-REISEANMELDUNG

IGE Erlebnisreisen & Reiseservice GmbH, Bahngelände 2, 91217 Hersbruck, Fax: 09151/905590, @: info@ige-erlebnisreisen.de
Bitte senden oder faxen Sie dieses Anmeldeformular an ein der oben angegebenen Kontaktdaten.

ANGABEN ZUR REISE REISENUMMER:

Reisetitel: Reisetermin:

Ich buche für Person(en) in der gewünschte Zimmerkategorie Einzelzimmer mit Zuschlag Doppelzimmer

Ich bin Eisenbahnromantik-Club Mitglied Bitte eine Kopie Ihrer Mitgliedskarte beifügen, Rabatt kann sonst nicht berücksichtigt werden!

Gesundheitliches Beeinträchtigung / Allergie liegt vor, Art:

ZAHLUNGSART

Die Bezahlung des Reisepreises erfolgt per: Überweisung Visacard Mastercard

Kartennummer: Gültig bis: Inhaber:

ADRESSE (Namen bitte laut Reisepass/Personalausweis)

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Straße: PLZ, Wohnort: Geburtsort:

Telefon: Mobilnummer (wichtig für Reiseleitung): E-Mail:

Personalausweisnummer oder Reisepassnummer Staatsangehörigkeit:

Kontaktperson für Notfälle (bitte Name & Telefon angeben)

2. Reiseteilnehmer:

Name: Vorname: Geburtsdatum:

Personalausweisnummer oder Reisepassnummer Geburtsort: Staatsangehörigkeit:

Diese Anmeldung wird auf der Grundlage der Reiseausschreibung vorgenommen. Ich erkenne die mir vollständig übermittelten Reise- und Zahlungsbedingungen des Reiseveranstalters – zugleich für alle angemeldeten Personen – an. Das gilt bereits für den Vertragsabschluss. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum: Unterschrift:

Einwilligungserklärung:
Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich einverstanden, dass die IGE-Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH, mir regelmäßig zu Ihrem Produktsortiment, Informationen, bzw. Angebote per Post oder per E-Mail zusendet. Es werden folgende Daten über mich gespeichert: Vorname, Nachname, Adressdaten E-Mail Adresse, Bankverbindung. Ich habe das Recht, meine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft per E-Mail (info@ige-erlebnisreisen.de) oder per Post (Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck) zu widerrufen. Zudem haben ich das Recht, dass meine Daten gelöscht, berichtigt oder die Verarbeitung meiner Daten eingeschränkt wird, sowie das Recht, Auskunft über die Verwendung meiner Daten zu erhalten. Bei Teilnahme erklären Sie sich bereit, dass Fotos von der Fahrt für ausschließlich eigene Werbezwecke der IGE-Erlebnisreisen (Katalog, Home, Reisebericht) angefertigt werden, auf denen Sie gfls. erkennbar sind. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum: Unterschrift:

Ich habe die EU-Pauschalreise-Richtlinie gemäß des Formblattes auf der Rückseite gelesen und stimme stellvertretend für alle Reiseteilnehmer zu. (Unterschrift zwingend)

Ort, Datum: Unterschrift:

VERMITTELTE LEISTUNGSWÜNSCHE IGE Reisebahnhof

Ich wünsche ein Angebot für folgende vermittelte Zusatzleistungen:

Bahn 1. Klasse 2. Klasse Ich habe eine Bahncard 25 Bahncard 50 1. Klasse 2. Klasse

Anschlussfahrkarte ab/bis: Datum Hinfahrt: Datum Rückfahrt:

Flug Economy Buisness

Abflughafen: Zielflughafen: Datum Hinflug: Datum Rückflug:

Hotel **Hoteltategorie:** ★ ★★ ★★★ ★★★★ ★★★★★

Vorübernachtung in: Datum von/bis: mit Frühstück ohne Frühstück

Nachübernachtung in: Datum von/bis: mit Frühstück ohne Frühstück

ACHTUNG ! Um Stornokosten für vermittelte Leistungen zu vermeiden, erhalten Sie Ihr gewünschtes Angebot erst, sobald feststeht, dass die gebuchte Reise auch garantiert durchgeführt wird!

Druckfehler & Änderungen vorbehalten, Stand November 2023

Der IGE Reisebahnhof



Umweltschonend & individuell mit der Bahn verreisen?

...egal ob bei der Planung & Organisation Ihrer individuellen Bahnreise oder Zusatzleistungen zu einer gebuchten IGE Erlebnisreisen wir beraten Sie gerne!

Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und beraten Sie ausführlich nach Terminvereinbarung.

Neben Bahnfahrkarten buchen wir für Sie gerne auch Hotels, Flugtickets, Mietwagen, Kreuzfahrten, Urlaubsreisen etc.

Der IGE-Reisebahnhof im Bahnhof Hersbruck(rechts)
E-Mail: info@ige-reiseservice.de
Tel: +49 (0)9151-90 55-55
Homepage: www.ige-reiseservice.de



Immer eine gute Geschenkidee: unsere Reisegutscheine!



Der IGE-Kalender 2024 zum Preis von 19,90 € zzgl. Versand- und Verpackungskosten. Jetzt bestellen unter www.ige-erlebnisreisen.de/shop

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651a des Bürgerlichen Gesetzbuches

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise. Zudem verfügt das Unternehmen IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertraginbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zah-

- lung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen. Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit R + V Allgemeine Versicherung abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung oder gegebenenfalls die zuständige Behörde R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, Telefon: +49 611533-5859, E-Mail: rvv@rvv.de kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH verweigert werden.

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form

oder zu finden auf der Website: www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de



Eisenbahn- Romantik *Reisen*

Auf unserer Homepage erscheinen nach und nach weitere tolle Reisen für 2024 wie zum Beispiel:



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Museumsbahnen in Englands Südwesten und Dorset Steamfair
📅 17.08. - 26.08.2024 🌐 Großbritannien

- Gloucester Warwickshire Steam Railway
- Dean Forest Railway/West Somerset Railway
- South Devon Railway/Dartmouth Steam Railway
- Plym Valley Railway/Bodmin & Wenford Railway
- Great Dorset Steam Fair



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Exzellent

Von Gipfel zu Gipfel im Eisenbahnparadies Schweiz
📅 05.09. - 11.09.2024 🌐 Schweiz

- GLACIER-EXPRESS und LUZERN-INTERLAKEN-EXPRESS
- Schifffahrten Vierwaldstättersee/Brienzer See
- Pilatusbahn/Pilatus-Seilbahn/Rigi Zahnradbahnen
- Dampfzahnradbahn Brienz – Rothorn/Gomergatzbahn
- Standseilbahn Muottas Muragl



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Eisenbahnnostalgie in Ungarn
📅 13.09. - 20.09.2024 🌐 Ungarn

- Waldbahnen Nagybörzöny/Kemencei
- Waldbahnen Felsőtárkány/Szilvásvár
- Balaton (Plattensee)/Raddampferfahrten
- Feldbahn Balatonfenyves/Zahnradbahn Budapest



Eisenbahn-Romantik Bahn-Reise Spezial

Dampf-Romantik in Südfrankreich
📅 02.10. - 07.10.2024 🌐 Frankreich

- Zweitägige Dampfzugfahrt 241 P 17
- Train des Combes/Trains deux Vallées
- Dampfkleinbahn in Bligny sur Ouche
- Industriemuseums Le Creusot

IGE Erlebnisreisen und Reiseservice GmbH
Bahngelände 2, D-91217 Hersbruck

info@ige-erlebnisreisen.de
Tel. +49 (0)9151-90 55-0
Fax. +49 (0)9151-90 55-90
ige-erlebnisreisen.de
facebook.com/igeerlebnisreisen
Youtube: IGE im Gespräch
Newsletter: ige-erlebnisreisen.de/newsletter

